Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 12. Januar 2017 | Kalenderwoche 2

VON POLL IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 68 098 0
www.von-poll.com/bad-homburg

Erst die Orgel, dann die Informatik

Bad Homburg (fch). Lars-Simon Sokola ist für zwei Jahre der neue Stipendiat des Kuratoriums Bad Homburger Schloss. Zum Stipendiat gehört die Verpflichtung, je sechs Konzerte auf der der vom Homburger Orgelmacher Johann Conrad Bürgy gebauten Orgel in der Schlosskirche zu geben. Mit der Spielverpflichtung an der barocken Bürgy-Orgel wollen die Mitglieder des Kuratoriums jungen Talenten ermöglichen, „auf den Instrumenten in der Schlosskirche zu üben, mit der Programmgestaltung und Durchführung der Orgelmatineen und Laternenfestkonzerte Praxis und Selbstsicherheit zu gewinnen und ihr Können öffentlich zu machen“.

Stipendiat Lars-Simon Sokola spielt an der Bürgy-Orgel in der Schlosskirche. Foto: fch

Geboren wurde Lars-Simon Sokola am 4. Januar 1992 in Usingen. Aufgewachsen ist der 25-Jährige im Weilroder Stadtteil Nieder-Lauken. Mit fünf Jahren nahm der Stipendiat an der musikalischen Früherziehung an der Musikschule Usingen teil. Ein Jahr später erhielt er privaten Klavierunterricht bei der Usinger Musiklehrerin Ursula Müller. „Sie macht ihre Schüler schon als Kinder früh mit der Königin der Instrumente vertraut.“ Erst mit einer elektrischen Orgel und dann ab seinem achten Lebensjahr mit einer Kirchenorgel.

„Der Klang einer Orgel ist einzigartig. In jeder Kirche ist die Orgel das Soloinstrument“, schwärmt Sokola. Und fügt hinzu: „Spieltechnisch ist der Orgelklang zwar gegenüber einer Geige oder einem Klavier relativ statisch. Das bedeutet, dass ein Spieler den Ton nicht wie bei den genannten Instrumenten durch die Art seines Anschlags oder bei Blasinstrumenten mit dem Atem formen kann, aber die Orgel bietet dem Spieler dennoch eine große Individualität. An diese muss sich der Spieler anpassen. Deshalb ist es jedes Mal wieder eine Herausforderung, das jeweilige Instrument kennen- und spielen zu lernen.“

Plan B in der Tasche

Ab seinem 13. Lebensjahr erhielt der Schüler Orgelunterricht bei Bernhard Zosel, dem A-Kantor der Johanniskirche in Kronberg. Nach der zehnten Klasse wechselte der 15-Jährige im Herbst 2007 von der Usinger Christian-Wirth-Schule auf das Musikgymnasium mit Internat Schloss Belvedere nach Weimar. Das Hochbegabtenzentrum ist an die Hochschule für Musik Franz Liszt angegliedert. „Von da an habe ich fünf Jahre lang bis zum Abitur 2011 Orgelunterricht bei Hochschulprofessor Michael Kapsner erhalten.“

Bereits nach zwei Jahren auf dem Musikgymnasium, im Jahr 2009, wurde Lars-Simon Sokola erster Bundespreisträger im Wettbewerb „Jugend musiziert“. Er besuchte Kurse bei Professor Tomislav Nedelkovic-Baynov sowie Professor Christoph Bossert. Während dieser Zeit konzertierte er in zahlreichen Veranstaltungen des Musikgymnasiums Schloss Belvedere und der Hochschule als Organist, Kammermusiker und Mitglied des Kammerchores des Musikgymnasiums. Unter anderem zusammen mit dem Staats- und Domchor Berlin unter Leitung von Professor Kai-Uwe Jirka im „MelosLogos“-Konzert im Rahmen des Pèlerinages-Kunstfestes in Weimar.

Mit der Hochschulreife in der Tasche begann der junge Hesse Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar bei Professor Michael Kapsner, Professor Silvius von Kessel und Professor Gunter Berger zu studieren. Nach eineinhalb Jahren kehrte er aus der thüringischen Kulturstadt zurück ins heimische Hessen. Seit 2014 ist er Student der Orgelklasse von Professor Martin Lücker an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. „Ich fing mit einem Kirchenmusikstudium an, stieg dann auf Orgel um. Ich spiele sehr gerne Orgel und Klavier, fand die Chorarbeit aber weniger spannend.“ In Frankfurt ist er auch im Fach Bio-Informatik eingeschrieben. „Das Informatikstudium ist beruflich mein Plan B.“ Professor Martin Lücker vermittelte ihm das Vorspiel beim Kuratorium. Spielpraxis erlangte der Student bei Orgelkonzerten in Bad Homburg, Kronberg und bei öffentlichen Vorspielen an der Musikhochschule. „Mein Lieblingsstück ist derzeit die ‚Sonate über den 94. Psalm‘ von romantischen Komponisten Julius Reubke. Er ist bereits mit 24 Jahren verstorben und hat so ein unglaubliches, komplexes und technisch anspruchsvolles Stück geschrieben“, schwärmt Lars-Simon Sokola.

Wie viele Musiker mag auch er die Unterscheidung zwischen U- und E-Musik nicht. „Ich interessiere mich für jede Musik, höre mir Stücke aus verschiedenen Genres an. Ich mag auch Jazz, nicht nur Klassik und Kirchenmusik.“ Seine Prüfung an der Musikhochschule setzt sich aus einem Konzert mit Stücken aus verschiedenen Stilrichtungen zusammen. Dazu muss er ein Programmheft mit Erklärungen verfassen und eine kurze Einführung ins Programm geben. „Ich übe täglich so oft und so lange ich kann.“ Um Rückenbeschwerden vorzubeugen, hält er sich mit Rückengymnastik, Yoga und Meditation fit.

In der Bürgy-Orgel der Homburger Schlosskirche sieht er eine Herausforderung. „Sie zu spielen, kostet Kraft. Dafür klingt auf ihr Barockmusik aber wahrhaftig.“ Gefragt zu seinen beruflichen Plänen sagt der Student: „Musik wird immer ein wichtiger Bestandteil meines Lebens sein. In welcher Form, ist noch offen.“ Lars-Simon Sokola wird jeweils an den „ungeraden“ Samstagen eines Monats, ab 11.30 Uhr die Matineen im Wechsel mit der bereits seit einem Jahr im Stipendium befindlichen Organistin Pia Lee bestreiten.

Informationen über das Kuratorium Schlosskirche gibt es im Internet unter www.kuratorium-schloss.de.

Stipendiaten damals und heute

Bad Homburg (fch). Die Stipendiaten des Kuratoriums Schlosskirche waren und sind: Lars-Simon Sokola 2017/2018, Pia (Pyeong Hwa) Lee 2016/2017, Nils-Ole Krafft 2015/2016, Carmenio Ferrulli 2014/2015, Geraldine Groenendijk 2013/2014, Anna Linß 2012/2013, Jasmin Rasch 2011/2012, Timo Rinke 2010, Jorin Sandau 2009/2010/2011, Peter Scholl 2008/2009, Michael Schneider 2007/2008, Claudia Regel 2006/2007, Rudolf Müller 2005/2006, Jonas Manuel Pinto 2003 bis 2005 und Thomas Wilhelm 2000 bis 2004.

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...
Audi Service · SEAT · ŠKODA Service
Seit über 200 Jahren und in 6. Generation:
Ihr familiärer & persönlicher Partner rund um Ihr Auto!
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Inspektionen, Reparaturen, Gutachten
- 24h-Pannen- & Unfallschadensmanager
- Karosserie & Lackspezialist
- Profi-Fahrzeug-Aufbereitung
- Teileservice
…und vieles mehr!
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.
Tel.: 06171 / 5900 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.
Werden Sie jetzt aktiv und setzen Sie Ihre guten Vorsätze in die Tat um:
HESSISCHER GRÜNDERPREIS SIEGER 2016
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei uns
gemeinsam finden wir Ihre optimale Hör-Lösung
Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. +49.6172.38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort

www.stadtwerke-bad-homburg.de

www.futterhaus.de
Gültig am Freitag, 13.01. und Samstag, 14.01.2017!
COUPON
10% RABATT auf Ihren gesamten Einkauf!*
* Nur in Friedrichsdorf und in Verbindung mit Ihrer Kundenkarte
Beispielabbildungen
61381 Friedrichsdorf
Industriestr. 1 · Tel. 06172/2661561
Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr Inh. Andreas Quade
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig 10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf. Ausgenommen Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Lebendtiere, Bücher, Zeitschriften und Gutscheine. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nur ein Coupon je Einkauf. Gültig im DAS FUTTERHAUS Friedrichsdorf am 13. und 14.01.2017
DAS FUTTERHAUS TIERISCH GUT!

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (061 72) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Bauzentrum Maeusel
...mehr als nur ein Baumarkt!

- TOP Auswahl auf 30.000qm
- Täglich neue DEALS
- Premium Showrooms
- Mega Gartenausstellung
- Persönliche Beratung
- Maschinen-Verleih
- Beton-Tankstelle
- 200 Gratis-Parkplätze
- Unkomplizierter Umtausch
Maeusel GmbH Zeppelinstraße 25 Bad Vilbel

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Die zweite Haut“ – Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, geöffnet dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 12. Februar)
„Entdeckung“ – Werke von Ulrike Gaiser, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2 (20. Januar bis 19. Februar)
„Angekommen“, Veranstalter: Bund der Vertriebenen, Technisches Rathaus, Bahnhofstraße16-18, geöffnet montags bis donnerstags 8-17 Uhr und freitags 8-12 Uhr (16. Januar bis 5. März)
Neue Arbeiten von Stefan Kurt, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (14. Januar bis 5. Februar)
„100 Jahre Sammeln – Geschichten und Schätze des historischen Museums“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, (Öffnungszeiten s.u.) (bis 5. Februar)
„Plenair-Malerei“ – neue Bilder von Christoph Bouet, Galerie Kunst in der Zehntscheune, Bornstraße 18, geöffnet freitags 18-21 Uhr, samstags und sonntags 12-17 Uhr (bis 22. Januar)
„Freie Arbeiten“ von Marcel Beck, Commerzbank, Louisenstraße 66 (bis 28. Februar)
„Modellwechsel – Ausgewählte deutsche Motorräder der 1950er- und 1960er-Jahre im Vergleich, Horex-Museum, Horexstraße 6, Öffnungszeiten mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 6. September)
„Frauen geben Gas“ in Bild und Text, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Oktober 2017)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“ (ab 15. Januar)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Kino in Bad Homburg

Filmtheater im Kurhaus
(www.kino-badhomburg.de)

„The Jungle Book“
15. Januar, 14 Uhr
„Sully“
15. Januar, 17 Uhr
„Life of Pi“
19. Januar,19.30 Uhr
„Allied – Vertraute Feinde“
21. Januar, 17 Uhr

Donnerstag, 12. Januar

Operette „Der Bettelstudent“ mit Johann-Strauß-Operette Wien, Veranstalter: Star Concerts, Kurtheater, 19.30 Uhr
Vorstellung von Münzen und Medaillen aus den Sammlungen der Mitglieder, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind‘sche Stiftstraße, 19.45 Uhr
Kabarett „Mit Vollgas in die Sackgasse“ mit Frank Sauer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Comedy Musical „Aber bitte mit Schlager!“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, 20 Uhr

Freitag, 13. Januar

Jam Session, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr
Lesung „Himmlisch gechillt“ mit Susanne Reichert, Espressobar Ernesto, Schwedenpfad, 20 Uhr
Eröffnung „Neue Arbeiten” von Stefan Kurt, Musik mit „Las Piranhas“, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 14. Januar

Rockkonzert mit „My New Zoo“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr
Jubiläums-Kultparty „Hitparade und Grie Soß“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 15. Januar

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr
„Bildgespräche“ zur „Die Körperzeichnungen von Juul Kraijer“ mit Ina Fuchs, Rahmenprogramm zur Ausstellung Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, 11.15 Uhr
Kostümflohmarkt, Homburger Carnevalverein, Vereinshaus „Herzchen“, Saalburgstraße, 13-17 Uhr

Dienstag, 17. Januar

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15 Uhr
Vortrag „Martin Luthers dunkle Seite“ von Dr. Walter Fleischmann-Bisten, Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76, 19.30 Uhr
Schauspiel „Zwei wie wir“, Ensemble mit Julia Bremermann und Stefan Jürgens, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 18. Januar

Vortrag „Breslau/Wroclaw – Europäische Kulturhauptstadt 2016“ mit Ulrike Keding, Ausstellung „Angekommen“, Veranstalter: Bund der Vertriebenen, Technisches Rathaus, Bahnhofstraße16-18, 18.30 Uhr

Donnerstag, 19. Januar

Vortrag „Entdecke Selbstregulationskräfte“ mit Dayita-Thomas Freyhardt, Veranstalter: Kneipp-Verein, Kurhaus, 19 Uhr

Freitag, 20. Januar

Vernissage „Entdeckung“ – Werke von Ulrike Gaiser, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19 Uhr
Konzert mit „Phunkguerilla feat. Cosmo Klein“, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr
Hessen-Comedy „Die Äppelwoi-Piraten“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Poetry Slam, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20.15 Uhr

Samstag, 21. Januar

Performance-Lesung mit Stefan Kurt, Musik mit Trompeter Martin Klingeberg und Soundspezialist Wolfgang Stockmann, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr
Mitternachtsspiel, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr
Jubiläums-Kultparty „Hitparade und Grie Soß“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Turnerball, TSV Ober-Erlenbach, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, 20 Uhr

Sonntag, 22. Januar

Verkauf von Kostümen, Carnevalverein Heiterkeit, Vereinsheim, Kirdorfer Straße 77, 14-17 Uhr
Chorkonzert, Werke von Monteverdi, Gesualdo, Verdi, Rachmaninow und Grieg, Kammerchor der Erlöserkirche, Kirche, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr
Comedy Musical „Aber bitte mit Schlager!“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, 20 Uhr

Konzert mit Songwriter Albert Frey

Singer-Songwriter und Musikproduzent Albert Frey bereichert am Freitag, 13. Januar, mit seinem Programm „tief und weit“ die Allianzgebetswoche der Evangelischen Allianz Hochtaunus – als Brückenbauer, dessen Musik von unterschiedlichsten Gemeinden und Altersgruppen geschätzt wird, mit einem Abend voller gesungener Gebete, die Lob und Dank, aber auch die dunklen Seiten des Lebens und der Welt vor Gott bringen. Das Konzert findet ab 19.30 Uhr in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Bad Homburg, Sodener Straße 11/18, statt. Karten sind für 14 Euro, ermäßigt neun Euro, an der Abendkasse oder unter www.maratix.de erhältlich.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Gelb – Yellow - Jaune“ – Werke des Kunstkreises, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 28. Februar)
„Fremde Heimat Friedrichsdorf“ – Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 44, geöffnet mittwochs und donnerstags 9-12.30 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 1. März)
„Wo Milupa war“ – Fotos von Alfred Hock, Kunstkreis Friedrichsdorf, Kunstwerkstatt, Am Houiller Platz 4b, geöffnet montags bis freitags 9-12 Uhr und 14-17 Uhr sowie samstags 9-12 Uhr (16. Januar bis 10. Februar)

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Keine Vorstellung am Donnerstag
„Willkommen bei den Hartmanns“
Freitag 17 Uhr, Samstag + Mittwoch 20 Uhr,
„Florence Foster Jenkins “
Sonntag 17 Uhr
„Sing“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Paula“
Freitag, Sonntag - Dienstag 20 Uhr
Samstag 17 Uhr

Samstag, 14. Januar

„Welcome-Kaffee“, ev.-method. Kirche, Wilhelmstraße 28, 15.30 Uhr

Sonntag, 15. Januar

Neujahrsempfang, CDU Friedrichsdorf, Redner: Innenminister Peter Beuth, Forum Friedrichsdorf, Dreichstraße, 11 Uhr
Vortrag „Vom Gastarbeiter zum Friedrichsdorfer“ mit Thomas Papadopoulos, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, 16 Uhr

Montag, 16. Januar

Gesprächskreis „Wer war Jesus wirklich?“ mit Dr. Fritz Huth, Haus der lebendigen Steine, Obere Römerhofstraße 4, 19.30 Uhr

Freitag, 20. Januar

Ü40-Disco-Tanzparty mit DJ, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 21 Uhr

Feitag, 20., bis Sonntag, 22. Januar

Viva Varieté, Reihe Friedrichsdorfer Kulturzeit, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße, Freitag und Samstag 20 Uhr, Sonntag 18 Uhr

Samstag, 21. Januar

Basar für Frauenbekleidung und Zubehör, Vereinsturnhalle am Sauerborn, 12-14.30 Uhr
Winterkonzert mit „Vocapella Limburg“, Veranstalter: Lions Club Friedrichsdorf, Kirche St. Bonifatius in Seulberg, 19.30 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Weil AUTOHAUS GmbH
Max-Planck-Str. 7 · 61381 Friedrichsdorf

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 28 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 12. Januar
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 13. Januar
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Samstag, 14. Januar
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel, Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Sonntag, 15. Januar
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Montag, 16. Januar
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Dienstag, 17. Januar
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Mittwoch, 18. Januar
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Donnerstag, 19. Januar
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 20. Januar
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 21. Januar
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 22. Januar
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innungen Elektro	069-3107-2333
Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Die beiden Hauptakteure Ernst Henrich und Heinz Humpert neben ihrer Braut „Dorstel“, die ein Hochzeitskleid von Christel Fäller aus dem Jahr 1970 trägt. *Foto: Rinno*

Mit Baumwollhäubchen, Pickelhaube und Gehrock

Bad Homburg (kr). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim hat eine neue Sonderausstellung zusammengetragen, die am Sonntag, 15. Januar, im Gonzenheimer Museum eröffnet wird. „Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“ hiesiger Familien und ehemaliger Anwohner dokumentieren die 150-jährige Historie sowie die Gegenwart. Wirtschaftliche und politische Zusammenhänge, die Entwicklung der Fotografie, Bräuche und Modeerscheinungen werden anhand der insgesamt 221 ausgestellten Fotos gezeigt.

Heinz Humpert und Ernst Henrich haben gemeinsam mit den Mitgliedern des Arbeitskreises über 400 Fotos zusammengetragen. Hinzu kommen Accessoires wie Zylinder, Glacéhandschuhe oder Jubiläumsgeschirr; zwei Schaufensterpuppen in Hochzeitskleidern flankieren den Eingang. Im Ausstellungsraum sind die Fotos wenn möglich nach Familienzugehörigkeit sortiert und stammbaumartig in großen Rahmen angeordnet und beschriftet. Dabei beginnen viele Familiengeschichten mit Fotos in Sepia-Färbung aus dem 19. Jahrhundert, mit Baumwollhäubchen und Pickelhaube, Puffärmeln und Gehrock.

Lang und weiß oder kurz und bunt

Auch gibt es Bilder von großen Hochzeitsgesellschaften, die sich zum Beispiel vor einer Scheune aufgestellt haben. Generationen umfassende Zeitsprünge führen über zwei Jahrtausendwenden hinweg. Aus Sepia wird Schwarz-Weiß dann Color. Natürlich spielt die Mode auf allen Fotos eine tragende Rolle. Was tragen Braut und Bräutigam? Weißes langes Kleid oder kurz und bunt? Smoking, blauer Blazer?

Die Frisuren reichen vom geflochtenen Zopf bis zur klassischen Hochsteckfrisur oder vom Poposcheitel bis zum Bubikopf. Oft handelt es sich um erwartete Frühjahrs- oder Sommerbilder und doch verbirgt sich auch manch eine Winterhochzeit in der Ausstellung. Oft halten die Bräute riesige Hochzeitssträuße im Arm, doch dann auch wieder keine einzige Blume. Und wie stellen sich Mann und Frau zum Foto auf, oder setzen sie sich? Wer hält wessen Hand? Wie blickt das Paar in die Kamera, oder lächeln sich die zwei Menschen auf dem Foto an? Das alles veränderte sich im Laufe der vergangenen 150 Jahre mehrfach und spiegelt viel mehr als nur eine Laune wider. Hat ein professioneller Fotograf die Hochzeitsaufnahme gemacht oder hat jemand schnell geknipst? Irgendwann gingen die Paare, manchmal aus finanziellen Gründen, später dem Trend folgend, nicht mehr unbedingt ins Atelier. Sie ließen sich vor der Tür der evangelischen Kirche in Gonzenheim ablichten oder im eigenen Garten. Viel später ging der Fotograf, und so wird es bis heute oft gehandhabt, mit den frisch Vermählten in den Kurpark. Natürlich sind die Fotos dann bunt, aber bald auch wieder schwarz-weiß. Säulen, Treppen, Bäume nehmen auf einmal viel Raum auf dem Hochzeitsfoto ein.

All das wird in der Ausstellung gezeigt, und jedes Bild lässt Raum für Interpretationen. „Ich finde es ganz spannend, historische, alte Bilder zu betrachten“, sagt Heinz Humpert, der stellvertretende Vorsitzende des Arbeitskreises. Er selbst beschäftigt sich deshalb auch mit der Archivarbeit und der Ahnenforschung. Gerade einmal zehn Prozent der verwendeten Fotos befanden sich im Vereinsarchiv. Seit 2015 wurden von allen Vereinsmitgliedern Hochzeitsfotos gesammelt. Aus den USA, aus Italien, aus verschiedenen Städten Deutschlands sandten die Gonzenheimer ihre Hochzeitsfotos ein. Auch Silber- und Goldhochzeiten, die diamantene Hochzeit von Karl und Liselotte Volz oder die Doppelhochzeit der Brüder Leister sowie Hochzeiten von Paaren aus Seulberg und Ober-Eschbach, die in der evangelischen Kirche in Gonzenheim heirateten, sind fotografisch dokumentiert.

Der Ausstellung gingen zwei „Gonzenheimer Abende“ mit einem Bildervortrag aus dem gesamten zur Verfügung stehenden Material aus mehr als 400 Fotos voraus. Beide Veranstaltungen waren mit jeweils 40 Leuten sehr gut besucht. Ab Sonntag werden 221 Fotos ein Jahr lang im Museum ausgestellt sein.

Die Ausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“ im Museum, Am Kitzenhof 4, ist ab 15. Januar an jedem Sonntag von 15 bis 17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, geöffnet. Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeit können telefonisch mit dem Vorsitzenden Ernst Henrich unter Telefon 06172-453036 oder mit seinem Stellvertreter Heinz Humpert unter Telefon 06172-450134 vereinbart werden.

Ein Foto im privaten Ambiente zeigt Winfried Rütt und Rosemarie, geb. Schiller, an ihrem Hochzeitstag 1960.

Vorlesenachmittag

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 19. Januar startet um 16 Uhr der erste Vorlesenachmittag für Kinder im neuen Jahr in der Bücherei im Schwesternhaus 2. Vorgelesen und betrachtet wird das Buch von Reinhard Michl und Tilde Michels „ Es klopft bei Wanja in der Nacht“. In einer kalten, stürmischen Nacht suchen Hase, Fuchs und Bär bei Wanja in der warmen Stube Unterschlupf. Nach der Geschichte wird gemalt.

Kulturzentrum
Englische Kirche
Do 12. Januar, 20 Uhr
Frank Sauer - Mit Vollgas in die Sackgasse, Kabarett
www.ADticket.de | hotline 0180-6050400

Tim Frühling liest

Bad Homburg (hw). Der Autor Tim Frühling liest am Donnerstag, 19. Januar, um 19.30 Uhr aus seinem Buch „Kommissar in Badeshorts“. Treffpunkt ist der Friseursalon Torsten Auth in der Brandenburger Straße 73A. Eintrittskarten gibt es kostenfrei im Salon. Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

Restaurant
Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Corkovic
Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.30 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

Auto, Pfosten und Schild gerammt

Bad Homburg (hw). Ein Autofahrer, der offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand, verursachte am Sonntagabend in Ober-Eschbach einen Unfall mit einem Schaden von 6000 Euro. Der 39-jährige Mann aus dem Wetteraukreis befuhr gegen 20.15 Uhr mit seinem Saab 930 die Ober-Eschbacher Straße. Beim Einbiegen in die Peterhofer Straße kam der Mann von der Straße ab und kollidierte mit einem Straßenpfosten. Der 39-Jährige setzte seine Fahrt in Richtung Massenheimer Weg fort. Im Kurvenbereich unmittelbar vor der Albin-Göhring-Halle prallte er gegen einen entgegenkommenden Ford Focus, gesteuert von einem 36-Jährigen aus Bad Homburg. Nach dem Zusammenstoß fuhr der Unfallverursacher zunächst weiter, kam dann aber nach rechts von der Fahrbahn ab und rammte ein Haltestellenschild. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von etwa 1,8 Promille. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt.

CITROËN

ERLEBEN SIE DEN NEUEN CITROËN C3
AM 21. JANUAR 2017
Neujahrs-Brunch & C3-Premiere von 9.30 - 15.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Team von Karl Automobile
BIS ZU 36 FARBKOMBINATIONEN*
AUDIO-SYSTEM*, KLIMAANLAGE*
VERKEHRSZEICHENERKENNUNG
CITROËN CONNECT NAV (3D NAVIGATIONSSYSTEM)*
CITROËN ADVANCED COMFORT
ab 99,–€ mtl.[1]
0 € ANZAHLUNG
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIE[2]
www.citroen.de
LE CARACTÈRE
CITROËN C3 PURETECH 68 LIVE
CITROËN empfiehlt TOTAL

Barpreis	Effek. Jahreszins	Sollzinssatz fest	Nettodarlehen	Anzahlung	Laufzeit	Mtl. Rate	Gesamtbetrag
9.592,– €	1,99 %	1,97 %	9.592,– €	0,– €	48 Monate	99,– €	10.190,39 €

[1]Ein Finanzierungsangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Privatkundenangebot gültig bis zum 31.03.2017. Zusätzlich wurde die Inzahlungnahmeprämie in voller Höhe auf die Finanzierungsraten angerechnet. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. [2]Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.200,– € über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten bei Finanzierung eines NEUEN CITROËN C3 gültig bis zum 31.03.2017, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. *Je nach Version und Ausstattung. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.
Kraftstoffverbrauch innerorts 5,7 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 109 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B
Karl Automobile GmbH
Karl Automobile GmbH (H) • Frankfurter Landstraße 80 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 5 27 80 • Fax 0 61 71 / 58 01 33 • info@karl-automobile.de • www.citroen-haendler.de/karl-oberursel
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Gonzenheimer Chöre suchen Männerstimmen

Bad Homburg (hw). Der Gesangverein Gonzenheim 1855 sucht Männerstimmen. Er bietet einen kostenfreien Gesangs-Workshop am Samstag, 14. Januar, an. Willkommen sind Männer jeden Alters, die Freude am Singen haben. Gesungen wird von 15 bis 17 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Es wird vor allem Unterstützung in Tenor und Bass gebraucht. Anmeldungen mit Angabe von Telefon werden bis Donnerstag, 12. Januar, per E-Mail an info@gvg1855.de oder unter Telefon 06172-44337 angenommen.

Freie Reiseplätze

Bad Homburg (hw). Der Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang bietet vom 30. März bis zum 15. April seine dritte Bürgerreise, eine Studienreise nach Lijiang und in die südwestchinesische Provinz Yunnan, durch. Wenige Restplätze stehen noch zur Verfügung. Das Reiseprogramm ist unter www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de zu finden.

Historische Harfe erklingt im Konzert

Bad Homburg (bnk). Bis auf den letzten Platz war der Saal des Gotischen Hauses beim Neujahrskonzert besetzt. Freunde klassischer Musik waren gekommen, um ein besonderes Konzert zu genießen. Eine Weltpremiere fand mit der Aufführung der Sonate Wq139 von Carl Philipp Emanuel Bach statt. Denn diese wurde bisher nur als Solostück gespielt. Am Sonntag brachten Daphné Milio und Michael Günther dieses Stück erstmals in seiner ursprünglichen Form für Harfe und Continuo zu Gehör. Ganz wunderbar setzten dies die beiden Musiker um, Milio an der Harfe und Günther am Hammerklavier. Harmonische Klänge, die mit dem Adagio zunächst in ruhiger Weise und später mit den beiden Allegrosätzen bewegter zu hören waren, erfüllten den Raum, und die Zuhörer ließen sich musikalisch zurück ins 18. Jahrhundert tragen.

Das Hammerklavier, auch Pantalon genannt, stammt aus Thüringen, wurde um 1760 erbaut und gehört zu den ersten Instrumenten, die in dieser Form hergestellt wurden. Die historische Harfe gehört zum Museumsbestand des Gotischen Hauses und wurde vor einiger Zeit sorgsam restauriert. Mit ihrem Solo begeisterte Harfenistin Milio, eine gebürtige Französin, die Besucher. Mit zwei Stücken komplettierte Günther, der aus Unterfranken stammt, den Rückblick ins 18. Jahrhundert. Dazu gehörte die höfische Polonaise Es-Dur von Wilhelm Friedemann Bach. Mit ihrer leicht bewegten und rhythmischen Melodie lud sie dazu ein, sich in die Welt der barocken Tänze und Feste zurückzuversetzen. Mit ausgiebigem Applaus bedachten die Zuhörer die beiden Musiker. Grußworte sprachen Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Museumsleiterin Dr. Ursula Grzechca-Mohr. Im vergangenen August feierte das Museum seinen 100. Geburtstag, passend dazu sind 100 verschiedene Exponate aus der Bad Homburger Geschichte zu sehen. Eines davon ist die historische Harfe, auf der Milio das Konzert spielte. Noch einmal werden Harfe und Hammerklavier am Sonntag, 22. Januar, ab 17 Uhr im Bolongaropalast in Frankfurt-Höchst zu hören sein.

Beim Neujahrskonzert spielten Michael Günther am Hammerklavier und Daphné Milio an der Harfe. *Foto: bnk*

Nach der Aussendungsstatio in der Erlöserkirche machten sich die Sternsinger mit Pfarrer Werner Meuer (hintere Reihe, r.) über die Louisenstraße auf den Weg zu Oberbürgermeister Alexander Hetjes ins Rathaus. *Foto: Ehmler*

Über 80 Sternsinger sammeln für Kinder in Not

Bad Homburg (eh). Vom 6. Januar an, dem Tag der Heiligen Drei Könige, bis zum darauffolgenden Dienstag hat man Jungen und Mädchen in festlichen orientalischen Gewändern und mit Goldkronen auf dem Kopf in den Straßen Bad Homburgs sehen können. Als Caspar, Melchior und Balthasar waren etwa 80 Kinder als die Heiligen Drei Könige unterwegs – angeführt von einem Sternträger. Sie trugen die Botschaft von der Geburt Jesu in Häuser, Geschäfte und Einrichtungen.

Die Aussendungsstatio fand in der evangelischen Erlöserkircher mit Pfarrer Werner Meuer statt. Von dort aus zogen die Sternsinger aus, brachten den Segen mit dem Zeichen „20*C+M+B+17“ – eine Abkürzung für „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus) – zu den Menschen in die Stadt und baten um eine Spende für notleidende Kinder in der ganzen Welt.

Erster Stopp nach der Aussendungsstatio war für die Sternsinger bei Oberbürgermeister Alexander Hetjes im Rathaus. Es ging weiter in Kindertagesstätten, zu insgesamt 517 Familien, in Geschäfte, in Pflegeheime sowie in Kur- und Reha-Kliniken, in die Hochtaunus-Kliniken und auch Landrat Ulrich Krebs wurde ein Besuch abgestattet.

An mehreren Tagen waren die Sternsinger so in den Kirchorten St. Marien, Heilig Kreuz, Herz Jesu und St. Johannes unterwegs, aber auch in den Kirchorten St. Bonifatius in Seulberg und St. Josef in Köppern. „Das vorläufige Sammelergebnis beträgt bis jetzt rund 17 331 Euro, und diese Summe wird sich erfahrungsgemäß in den nächsten Tagen noch erhöhen“, sagt Norbert Peppel.

Die Sternsinger-Aktion, die in diesem Jahr unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein – Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“ stand, ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der Kinder sich für Kinder in Not engagieren. So standen im Mittelpunkt der Aktion die von Schöpfungs-Notstand betroffenen Kinder in Kenia sowie auf der ganzen Welt. Im vergangenen Jahr hatten die Sternsinger 18 773,11 Euro für Kinder in Bolivien gesammelt.

Busstreik: Aktuelle Infos zu Ausfällen bietet das Internet

Hochtaunus (how). Wer auf Busse angewiesen ist, um zur Schule oder zur Arbeit zu kommen, ist derzeit arg gebeutelt. Nicht nur, dass der Wintereinbruch seit Wochenanfang mit Schnee und Eis für glatte Straßen, lange Staus und Verspätungen sorgt, auch – oder besser gesagt vor allem – der Streik der Busfahrer in Hessen macht den Bürgern zu schaffen.

Die Gewerkschaft ver.di hat zu einem unbefristeten Streik aufgerufen, nachdem die Tarifverhandlungen mit dem Landesverband hessischer Omnibusbetreiber (LHO) gescheitert sind. Busfahrer in Hessen, die nach Tarifvertrag des LHO bezahlt werden, haben bis auf Weiteres ihre Arbeit niedergelegt. Zum Streik aufgerufen sind auch Mitarbeiter der Unternehmen Alpina Transdev Rhein-Main, die seit Jahresanfang den Stadtbusverkehr in Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf bedienen, sowie die Fahrer des DB Busverkehrs Hessen, der für die Regionalbuslinien im Vordertaunus zuständig ist.

Nachdem der Busverkehr zumindest in Bad Homburg am Montag und Dienstag noch weitgehend normal lief, kündigte die Stadt – wie auch die Stadt Friedrichsdorf – für Mittwoch den kompletten Ausfall des Stadtbusverkehrs an. „Auch die Schulbusse fallen aus. Wir haben dies bereits in allen Bad Homburger Schulen kommuniziert“, teilte Anke Krieger von der Stadt mit. Nicht vom Streik betroffen seien die Linien 50, 51, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 68, 69, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86 und n34, hieß es weiter. „Wie es am Donnerstag weitergeht, wissen wir noch nicht. Wir raten allen Busnutzern, sich über www.bad-homburg.de/busstreik zu informieren“, so Krieger. Ganz ähnlich äußerte sich am Dienstag Andrea Königslehner von den Stadtwerken Oberursel. Auch sie kündigte für Mittwoch den Ausfall des Stadtbusverkehrs inklusive Schulbusse an. Informationen zu Busausfällen am Donnerstag und Freitag finden Betroffene im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de.

Aktuelle Informationen zum Busstreik bietet auch der RMV im Internet unter www.rmv.de oder über die RMV-App. Vor Fahrantritt besteht zudem die Möglichkeit, in der Verbindungsauskunft die bestreikten Verkehrsmittel auszublenden. So werden nur die Linien angezeigt, die nicht bestreikt werden.

Rund um die Uhr besetzt ist auch das RMV-Servicetelefon 069-24248024. Der RMV hat das Servicetelefon personell verstärkt, bittet aber dennoch um Geduld und Verständnis, wenn es wegen der hohen Zahl an Anfragen zu längeren Wartezeiten kommt.

Humboldtschule öffnet ihre Türen für Besucher

Bad Homburg (hw). Die Humboldtschule öffnet am Freitag, 20. Januar, ab 16.30 Uhr ihre Türen für Grundschüler der vierten Klasse und deren Eltern. Gemeinsam mit den Lehrern des Gymnasiums erkunden die Nachwuchspennäler samt Anhang das Schulgelände, öffnen Türen und erhalten Einblick in den Unterrichtsalltag. Auf den Rundgängen stehen die Lehrer den Besuchern Rede und Antwort, und bei gemeinsamen Unterrichtssequenzen können die Grundschüler aktiv mitmachen und so ganz einfach Berührungsängste überwinden.

Mit der 5 und 6a können die Grundschüler bei den Klängen des Klassenorchesters von einer Aufnahme in die Musikklasse träumen, mit der 6c können sie gemeinsam die Schulbank im alten Rom drücken, im bilingualen Geschichts- und Erdkundeunterricht ins Mittelalter abtauchen und auf Französisch quizzen, im Anfängerunterricht mit den Spanischlehrern auf Tuchfühlung mit der Sprache der iberischen Halbinsel gehen oder im Fach Darstellendes Spiel die Bretter erobern, die die Welt bedeuten.

Wem das noch zu unspektakulär ist, der besucht die Experimentalshow des Wahlunterichts Chemie. Derweil können sich die Eltern in der Pausenhalle über die breite Angebotspalette des Gymnasiums informieren. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der Humboldtschüler.

Glatte Straßen und lange Staus

Mehrere Zentimeter Neuschnee haben in der Nacht zum Dienstag den Taunus in ein weißes Winterkleid gehüllt – zur Freude der einen, zum Leidwesen der anderen. Denn besonders in den höheren Lagen kam es zu massiven Verkehrsbehinderungen im morgendlichen Berufsverkehr. Viele erreichten wesentlich später als üblich ihren Arbeitsplatz. Die Wetterstation Feldberg meldete am Dienstagmittag 22 Zentimeter Schnee. Mehr Schnee wurde bis dahin von keiner Wetterstation in Hessen gemeldet. Einige Menschen hatten sich trotz der winterlichen Straßenverhältnisse und anhaltender Schneefälle zum Spazierengehen und Rodeln auf den höchsten Taunusgipfel begeben. Foto: Eifert

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Geschichtskreis trifft sich

Bad Homburg (hw). Der Geschichtskreis Dornholzhausen trifft sich zur Mitgliederversammlung im Gemeindehaus der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, am Dienstag, 17. Januar, um 20 Uhr. Interessenten sind eingeladen.

SPD-Neujahrsempfang

Bad Homburg (hw). Der SPD Ortsbezirk Ober-Eschbach lädt für Samstag, 14. Januar, ab 15 Uhr zum Neujahrsempfang in das Feuerwehrgerätehaus, Kirchplatz 3, ein. Gastrednerin ist die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Bad Homburg Elke Barth.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

Sternsinger zu Gast beim Landrat

Ein Lied und den traditionellen Segen der Heiligen Drei Könige brachten Kinder aus der Pfarrei St. Martin in Ober-Erlenbach am Dreikönigstag ins Landratsamt. Empfangen wurden Lasse und Neels Bormann, Paul Haumann und Luis Schiele-Sanchez von Landrat Ulrich Krebs, dem Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft und der Kreisbeigeordneten Katrin Hechler. Begleitet wurden die drei Sternsinger und der Sternträger von Elisabeth Ziegler und Peter Jakob. 20*C+M+B*14, die Abkürzung für „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus), steht nun an der Bürotür des Landrats. Nach einer Stärkung zogen die Sternsinger weiter, Hochtaunus-Kliniken, Kurstift und Kindergärten standen noch auf dem Besuchsprogramm. In sieben Teams waren die Sternsinger aus Ober-Erlenbach unterwegs, immer begleitet von Erwachsenen. Die meisten Könige sind inzwischen Königinnen, lediglich sieben Jungen liefen in diesem Jahr in den Königskostümen durch die Gemeinde. Die Sternsinger sammelten für Hilfsprojekte in Kenia. Im Schnitt kommen etwa 7000 Euro zusammen, berichtet Christiane Baumann, die die Aktion seit 1994 für die Pfarrei organsiert. Von vielen Menschen bekommen die Kinder auch Süßigkeiten geschenkt. Einen Teil davon bringen die erwachsenen Helfer dann ins Haus Mühlberg, ein Wohnheim für wohnungslose Menschen.

Wanderung des ADFC

Bad Homburg (hw). Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf wandert am Sonntag, 15. Januar, auf einem Rundkurs nach Oberursel. Treffpunkt ist am Hirschgarten um 10 Uhr. Auf dem Hinweg geht es an der Hohemark vorbei, beim Rückweg wird der Platzenberg erklommen. Zwischendurch ist eine Stärkung und Aufwärmung im Alt-Oberurseler Brauhaus eingeplant. Die Wanderung wird auch bei Schneefall stattfinden. Weitere Infos gibt es bei Rainer Kroker, Telefon 0171- 3878437. Auch Nichtmitglieder des ADFC sind willkommen.

Öffnungszeiten

Bad Homburg (hw). Aus organisatorischen Gründen ist die Bad-Homburg-Passstelle bis voraussichtlich März nur noch montags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zu erreichen.

Schüler erklären Handy und Tablet

Bad Homburg (hw). Hilfestellung bei allen Fragen rund um das Smartphone, Tablet und Laptop gibt es am Mittwoch, 18. Januar, beim Roten Kreuz in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5. Beim generationsübergreifenden Nachmittag stehen Schüler der Technikgruppe der Feldbergschule Oberursel für alle wichtigen Fragen zur Verfügung. Das regelmäßige Angebot findet jeden dritten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr statt. Informationen gibt es unter Telefon 06172-129529.

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP

Bachstraße

Goethe Blumen
Bachstraße 5 · 61350 Bad Homburg
Telefon 06172/8982110
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 bis 18 Uhr
Sa 8.30 bis 14 Uhr · So 10 bis 12 Uhr

Louisenstraße

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 28 · Tel. (0 61 72) 2 26 14

Saalburgstraße

SENIORENBETTEN
Matratzen + Motorroste
MÖBEL SPRINGER
Hausberatung · Lieferservice · Entsorgung
Bad Homburg · Saalburgstraße 58 · Tel. 06172/36291

Der nächste Erscheinungstermin von
TOP ADRESSEN Bad Homburg
ist am Donnerstag, 09. Februar 2017
Herr Huber, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

DLRG: Vorsicht vor zu dünnem Eis

Hochtaunus (jas). Winterliche Kälte in Hessen sorgt für traumhafte Schneelandschaften im Taunus und lässt Teiche und Seen gefrieren. Für ein paar Runden auf Schlittschuhen aber reicht es noch lange nicht – auch wenn die Eisfläche verführerisch aussieht. „Die Tragfähigkeit der Eisflächen kann höchst unterschiedlich sein“, warnt Thorsten Reus, Präsident der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Hessen. Die Lebensretter empfehlen eine Eisdicke von 15 Zentimeter für Seen und Teiche, 20 Zentimeter für Flüsse und Bäche, bevor man sie zum Spaziergang oder zu Spiel und Spaß betritt.
Nachmessen kann man das Eis nicht. Stattdessen – so empfehlen die Lebensretter der DLRG – sollte man sich in den Rathäusern informieren und aufgestellte Schilder „Betreten der Eisfläche verboten“, wie sie auch am Schwanenteich im Bad Homburger Kurpark oder am Ententeich im Rushmoor-Park zu finden sind, unbedingt beachten. Folgende Faktoren haben Einflüsse auf die Tragfähigkeit einer Eisfläche:
Pflanzenbewuchs kann für aufsteigende Luftbläschen sorgen, die im Eis eingeschlossen werden und die Oberfläche porös machen. In der unmittelbaren Nähe von Bootsstegen, Treppen, Böschungen, Steinen und Brückenpfeilern ist das Eis meist dünner. Auch sollte beachtet werden, dass Zuflüsse – auch Rinnsale – in einen Teich oder See die Eisfläche unterspülen und die Eisschicht verdünnen. Knackt es verdächtig unter den Schuhen, sollte man sich zunächst in Richtung Ufer wenden, möglichst ruhig und flach auf den Bauch legen, um das Gewicht großflächig zu verteilen, langsam Richtung Ufer robben und sich weit genug vom „Ereignispunkt“ entfernen. Ist man bereits im Eis eingebrochen, sollten die Betroffenen zunächst laut um Hilfe rufen, sich dann in Richtung Ufer drehen und langsam versuchen, über die Bruchkante bäuchlings auf die Eisfläche zu klettern.

Verführerisch glitzert das Eis auf dem Schwanenteich im Kurpark in der Sonne. Vor dem Betreten der dünnen Eisschicht aber warnen Verbotsschilder am Ufer. *Foto: jas*

Kein Kaffee, Tee oder Alkohol

Wer anderen zu Hilfe eilt, sollte aufpassen, dass er nicht selbst ins Eis einbricht. Zuerst sollte ein Notruf abgesetzt werden. Aus Eis gerettete Menschen benötigen im Anschluss unbedingt medizinische Hilfe. Unterkühlung, Bewusstlosigkeit oder gar Herz-Kreislauf-Stillstand sind auch Minuten oder Stunden nach dem Unfall noch möglich, teilt die DLRG mit.
Möglichst sollten Helfer sich eine Dachlatte, ein längeres Seil, einen umgedrehten Schlitten oder eine Jacke greifen und dann auf dem Bauch langsam und vorsichtig in Richtung der Einbruchstelle robben. Der Eingebrochene kann versuchen, sich an dem gereichten Gegenstand festzuhalten, der Helfer kann durch vorsichtige Zugbewegungen unterstützen. Niemals, so die Lebensretter, sollte der Helfer selbst ins Wasser springen oder gar unter die Eisfläche tauchen.

Auch der Teich des Kleinen Tannenwalds ist weitgehend zugefroren. Die Enten halten sich ein kleines Stück mit ihren Bewegungen offen.

Ist der Verletzte am Ufer, sollte er auf eine trockene Unterlage gelegt und mit einer Rettungsfolie zugedeckt werden. Ansprechbarkeit, Atmung und Puls sollten überprüft werden. Falsch ist, Alkohol, Kaffee oder schwarzen Tee zu geben.
Die Blutgefäße werden weit gestellt, das eiskalte Blut aus Armen und Beinen läuft ins Körperinnere und kann Herz und Kreislauf noch stärker belasten. Weitere Hinweise gibt es im Internet unter www.dlrg.de/informieren/regeln/eisregeln.html.
Unter den 24 Ertrinkungstoten des Jahres 2015 – die Zahlen des vergangenen Jahres liegen noch nicht vor – in Hessen waren „nur“ sechs Menschen, die in den Wintermonaten ertrunken sind. Laut Thorsten Reus ertrinkt erfahrungsgemäß etwa jedes vierte Ertrinkungsopfer zwischen November und April, allerdings sind die wenigsten dieser Fälle klassische Eisunfälle.
Häufiger sind Sportler in oder auf den in den Wintermonaten Hochwasser führenden Flüssen betroffen.

Landfrauen spenden an Jugendwehren

Bad Homburg (hw). Der Landfrauenverein Gonzenheim/Ober-Eschbach konnte 2016 sein 65-jähriges Bestehen feiern. Als der Verein 1951 von den Bäuerinnen in Gonzenheim gegründet wurde, war er der erste Landfrauenverein im Hochtaunuskreis. Seit Jahrzehnten spenden die Landfrauen am Jahresende einen großen Teil des Erlöses aus verschiedenen Veranstaltungen für wohltätige Zwecke an karitative Einrichtungen in der Region. Für das Jahr 2016 entschieden die Landfrauen, die Jugendfeuerwehren von Gonzenheim und Ober-Eschbach zu unterstützen. Während der Weihnachts- und Jubiläumsfeier im Dezember begrüßte die Vorsitzende Birgit Gubitz die Wehrführer Andreas Kaiser für Gonzenheim und Olaf Schubert für Ober-Eschbach und übergab ihnen jeweils 250 Euro. Gemeinsam mit den ebenfalls anwesenden drei jugendlichen Vertretern der Feuerwehren freuten sich die Wehrführer über die Spende. In ihrer Dankesrede betonten sie, wie wichtig die Nachwuchsarbeit ist, damit die Freiwilligen Feuerwehren auch weiterhin bestehen können.

Vor allem Flüchtlingsfamilien mit Säuglingen brauchen Hilfe

Hochtaunus (how). Schwangere, werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern brauchen häufig Hilfe, um den Alltag bewältigen zu können. Das gilt umso mehr, wenn die Eltern und ihre Kinder geflüchtet sind und Fluchterfahrungen zu bewältigen haben. Die „Frühen Hilfen“ des Hochtaunuskreises sind Anlaufstelle für Schwangere und Eltern. Auch viele Flüchtlingsfamilien in den Gemeinschaftsunterkünften sind bereits von den „Frühen Hilfen“ unterstützt worden.
Der Bedarf an Hilfe für schwangere Geflüchtete und junge Familien mit Säuglingen ist jedoch noch nicht gedeckt. Gemeinsam mit dem Fachbereich „Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen“ hat das Netzwerk der Frühen Hilfen deshalb eine Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe konzipiert, bei der Familien mit Säuglingen im Mittelpunkt stehen. In vier Modulen befassen sich die ehrenamtlichen Helfer unter anderem mit Säuglingspflege, Hygiene, Gewaltprävention und möglichen Auswirkungen der Fluchterfahrungen auf Kleinkinder und Eltern. Die Fachkräfte der Frühen Hilfen begleiten die Module mit Fallbeispielen aus der Praxis. Die Teilnahme an den Modulen sowie an einem Erste-Hilfe-Kurs am Kind ist zertifiziert und für die Ehrenamtlichen kostenlos. Die Schulungen laufen von Februar bis Juni. Die Termine liegen an drei Freitagnachmittagen und zwei Samstagen. Maximal 15 Personen können teilnehmen. Anmeldungen sind bis Anfang Februar per E-Mail an ehrenamtsschulung@hochtaunuskreis.de möglich.
Für Information, Termine und Anmeldungen stehen beide Fachstellen des Kreises zur Verfügung: Fachbereich Soziale Dienste/„Frühe Hilfen“ Netzwerkkoordination, Anika Nagurski, Telefon 06172-9995745, E-Mail: ehrenamtsschulung@hochtaunuskreis.de; Fachbereich „Ausländer, Flüchtlinge und Personenstandswesen“, Franziska Grimmer, Telefon 06172-9994926, E-Mail: ehrenamtsschulung@hochtaunuskreis.de.

PATRICK MÜNCH
Rechtsanwalt
SPORTRECHT § Haftung bei Sportverletzungen
§ Vertragsgestaltung für Sportler und Vereine
§ Sponsoring § Transferberatung
§ Juristische Begleitung von Sportevents
Außerdem: URHEBERRECHT (insbe. Abmahnungen), KAUFRECHT und VERKEHRSRECHT (einschließlich Ordnungswidrigkeiten)
„Ich möchte Ihre Probleme erfolgreich lösen.“
DR. MICKEL D'ORO PARTNER · KANZLEI FÜR PRIVAT- UND WIRTSCHAFTSRECHT
Leopoldsweg 2 · 61348 Bad Homburg · Fon: 0 61 72 / 96 70 0
E-Mail: kanzlei@drmickel.de · Internet: www.drmickel.de

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Bunte Runde

Bad Homburg (hw). Im neuen Jahr steht das erste Treffen der Selbsthilfe- und Fibromyalgiegruppe am Samstag, 14. Januar, unter dem Motto „Bunte Runde – Rheuma bewegt uns alle“ im Kalender. Es beginnt um 15 Uhr in der Wicker-Klinik, 13. Stock. Nichtmitglieder sind willkommen.

Reise auf die Krim

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 13. Januar, findet ab 18 Uhr der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke statt. Dr. Arne Kähler wird über persönliche Eindrücke seiner privaten Reise auf die Krim im Mai 2016 berichten. Treffpunkt ist der Tagungsraum des Restaurants „Devils Grill“ in der Urseler Straße 22.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Gartenfeldsiedlung: Heuchelheimer Str./Kaspersburgweg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

– Anzeige –

DR. HEINLEIN
ZAHNARZTPRAXIS OBERURSEL

Neueröffnung nach Praxisübernahme

Zahnarztpraxis Dr. Heinlein ehemalige Zahnarztpraxis Dr. Rupp-Schultes

Liebe Patientinnen und Patienten!
Ich freue mich, die seit über 35 Jahren bestehende Traditionspraxis von Frau Dr. Rupp-Schultes zu übernehmen und mit der mir übertragenen Verantwortung auch in ihrem Sinne weiterzuführen.

Mein höchstes Bestreben gilt dem nachhaltigen Zahnerhalt und der Zahngesundheit meiner Patienten. Dafür habe ich in den letzten Jahren u.a. die Tätigkeitsschwerpunkte Endodontie und Parodontologie erworben.
Mein Praxisteam und ich legen alle besonderen Wert auf eine intensive und persönliche Betreuung.

Wir freuen uns, Sie in unseren Praxisräumen in der Adenauerallee 16 begrüßen zu dürfen! *Herzlichst, Ihre Dr. U-Ju Heinlein*

Praxis für Zahnerhalt und Zahngesundheit
Dr. med. dent. U-Ju Heinlein
Adenauerallee 16 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 – 52 161 · praxis@drheinlein.de

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do: 8:30-13:00 & 14:00-18:00 Uhr
Mi & Fr: 8:00-13:00 Uhr
Und nach Vereinbarung

www.drheinlein.de

Susanne Schneider (l.) und Patricia Spielberg (r.) vom Förderverein des KFG gratulieren den Gewinnern des Kunstpreises.

Kreativ, experimentell und perfekt in der Ausführung

Bad Homburg (hw). Die Fachschaft Kunst des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) kann dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins jährlich den Kunstpreis des KFG verleihen. Geehrt wurden 19 Künstlerpersönlichkeiten – davon acht aus der Unter-, sechs aus der Mittel- sowie fünf aus der Oberstufe – deren Werke durch den hohen Forscherdrang, neue Techniken und unbekannte Materialien auszuprobieren, ihre Kreativität und Perfektion in der Ausführung gekennzeichnet sind.
Die zurzeit in der Schülerbibliothek ausgestellten Werke lassen einen vielseitigen Blick auf Kunst zu: von naturalistischen Porträtzeichnungen und Stillleben über fantastische und expressionistische Tierdarstellungen und –plastiken aus Pappmaschee zu bis ins kleinste Details ausgearbeiteten Plakatgestaltungen.
Um dieses künstlerische Engagement und die daraus resultierenden herausragenden Leistungen zu würdigen, erhielten die Schüler aus den Händen von Patricia Spielberg und Susanne Schneider vom Förderverein Sachpreise wie Buntstiftkästen, Aquarellfarben, Mal- und Zeichenblöcke sowie Fachliteratur.
Folgende Schüler wurden ausgezeichnet: Jakob Höer (5ac), Mila Dragisic (6ac), Cléo Hechler, Maggie Xinyun Hu, Magnolia Putz (alle 6e), Hanna Trillig, Caroline Rasch (7a), Jo-Tung Wang (7b1), Vivien Junghanns, Theresa Stemann, Marina Wendel (alle 8c), Sophia Bätz, Alissa Wang (beide 8e), Marine Ukens (8b2), Genni Laurito (E), Julia Hüttmann, Clara Sophie Biegi, Lara Lehmann und Hubertus Klose (beide Q1).

Die Freiheitsstatue in kräftigen Farben hat Alissa Wang aus der Klasse 8e gemalt.

Mit Feuer-Spektakel und Lichtshow ins neue Jahr

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Lebensfreude und Genuss“ starten die Louisen Arkaden am Donnerstag, 12. Januar, ab 19 Uhr ins neue Jahr. Gefeiert wird mit mehr als 400 Gästen an der Eisbahn vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark. Die Eintrittskarten sind weitgehend vergriffen, Restkarten sind per E-Mail an jahresauftakt@louisenarkaden.de zu haben.
Mit Dankbarkeit für ein erfolgreiches 2016 und mit Zuversicht und Lebensfreude auf 2017 blickend wollen die Händler der Louisen Arkaden mit ihren Kunden gemeinsam feiern und einen Abend der Lebensfreude widmen – ganz ohne Reden oder Protokoll. Für die richtige Musik sorgt Le Alen, der DJ des Frankfurter Clubs „Gibson“. Er rockt mit einem unverkennbaren Mix aus treibenden Housebeats, sexy Deephouse und Latingrooves jeden Dancefloor. Faszinierende Feuerakrobatik und zauberhafte Bilder aus Flammen und Funken erwarten die Gäste, wenn Feuerkünstler Cellevan auftritt. Cellevan und sein Team aus Artisten besitzen die Fähigkeit, „das Feuer zu beherrschen“. Mit Fächer, Dragonstaff und Funkenstab werden choreografierte Illusionen zu einem fantastischen Soundtrack in den Nachthimmel gezaubert. Um die passende Lichtshow und Illuminationen kümmern sich Michael Mühlhausen und seine Mitarbeiter von 2M Event & Technik aus Oberursel. Einbezogen in das optische Spektakel werden über 3500 Quadratmeter im Kurpark und die Fassade des Kaiser-Wilhelms-Bades. Außerdem präsentiert Ugur Özcan bei Modenschauen Highlights der Frühjahrsmode.
Mit Champagner wird auf das neue Jahr angestoßen. Die neue Käseglocke „fein & köstlich“ von Tulay Karazehir nutzt die Gelegenheit, sich vorzustellen. Das Teemagazin bietet an der Teebar erlesene Tees, außerdem gibt es Kaffeespezialitäten. Metzgermeister Alexander Enk bringt Würstchen auf den Grill. Eine Auswahl von Pizzen und Pasta-Gerichten reicht das italienische Restaurant „Louis casual italian dining“, das am 26. Januar in den Louisen Arkaden eröffnet. Zu Gast sind auch die Aktiven des Homburger Carnevals Vereins 1902 (HCV).
Wer möchte, kann Schlittschuh laufen oder sich im Eisstockschießen messen.

Feuerkünstler Cellevan und sein Team zaubern Illusionen in den Abendhimmel.

Rechtzeitig Vorsorge treffen

Hochtaunus (how). Der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus bietet am Montag, 16. Januar, ab 15.30 Uhr in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, eine Infoveranstaltung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an. Dieses Thema geht nicht nur ältere Menschen an, sondern auch junge Erwachsene. Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit können zu so massiven Beeinträchtigungen führen, dass eine rechtliche Vertretung durch eine andere Person notwendig wird. In einer Betreuungsverfügung kann ein Betreuer genannt werden. Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, wird erläutert. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275 oder per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

DSCHUNGEL-WOCHE

Mauk GARTENWELT

Frisches Grün für Ihr Zuhause

Areca-Palme
120-130cm hoch,
24 cm
Stück 25.00 ~~33.99~~

Grünpflanzen-Mix
versch. Sorten wie Diffenbachia, Dracaena, Beaucarnea, Yucca, 80 - 90 cm, 21 cm, ohne Abb., Stück
~~23.99~~ 17.99

Calathea-Mix
80 cm hoch, versch. Sorten, 19 cm, Stück
~~15.99~~ 11.99

Drachenbaum
Dracaena marginata, 110-120 cm hoch, 21 cm
Stück 15.00 ~~19.99~~

Phalaenopsis-Mix
1-Trieber, verzweigt, versch. Farben, 60 - 65 cm hoch, 12 cm, ohne Übertopf, Stück
~~9.99~~ 7.99

SERVICE TEST ServiceValue.de Test-Nr. 1279
Testsieger Zum 3. Mal in Folge Bestes Gartencenter sehr gut Im Vergleich: 30 Gartencenter 3.044 Kundenurteile 05 | 2016

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 86 19 - 10
Fax: 0 61 71 / 5 86 19 - 11

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

Drohnen-Rettung am Großen Feldberg

Am Nachmittag des 28. Dezember hat ein Rettungsteam der Bergwacht Großer Feldberg erfolgreich eine abgestürzte Drohne aus einem Baum geborgen. Das Weihnachtsgeschenk eines jungen Mannes war bei dem Testflug auf Grund eines technischen Defekts abgestürzt und in etwa zehn Metern Höhe in einem Baum hängen geblieben. In Anbetracht des hohen Werts des Fluggeräts wandte sich der Besitzer hilfesuchend an die Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises. Diese informierte den Einsatzleiter der Bergwacht, da die Bergwacht regelmäßig die Rettung aus Bäumen trainiert. Eigentlich ist diese Rettungstechnik dafür vorgesehen, notgelandete Gleitschirmpiloten oder verunglückte Baumpfleger und Geocacher in luftiger Höhe medizinisch zu versorgen und sicher auf den Boden zurück zu bringen. Aber für die Helfer war es selbstverständlich, ihr Spezialkönnen auch für die Bergung des teuren Fluggeräts zur Verfügung zu stellen. „Für uns ist das eine gute Gelegenheit, unsere Rettungsverfahren zu trainieren." erklärte Björn Nolting, der den Part des Retters übernommen hatte. Uhrmachermeister Jürgen Windecker aus Oberursel, der ihn als Teampartner gesichert hatte, bestätigte: „Das ist eine willkommene Abwechslung vom

nachweihnachtlichen Geschäftsbetrieb." Eine dreiviertel Stunde nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte konnte der glückliche Besitzer seine nur leicht beschädigte Drohne wieder in Empfang nehmen. Er bedankte sich bei den Rettungskräften der Bergwacht Großer Feldberg mit einer großzügigen Spende.

Polizei nimmt Randalierer fest

Bad Homburg (hw). In der Nacht zum Freitag wurde in der Louisenstraße ein Randalierer festgenommen. Der 20-jährige Bad Homburger hatte gegen 2 Uhr in der Louisenstraße die Schaufensterscheibe eines Buchgeschäftes zerstört. Die Tat geschah vor den Augen von Polizeibeamten. Diese waren gerufen worden, weil der 20-Jährige im Verdacht stand, gegen 0.30 Uhr einen Diebstahl begangen zu haben. Er soll in einem Lokal eine Geldbörse aus einer Handtasche gestohlen haben. Das Portemonnaie wurde in unmittelbarer Nähe in einer Mülltonne gefunden. Der Tatverdächtige, der Alkohol getrunken hatte, wurde vorläufig festgenommen. Er wollte sich nicht zur Sache äußern. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen durfte der Mann gehen. Der Sachschaden an dem Geschäft wird auf etwa 800 Euro geschätzt.

Noch freie Plätze im Tanz-Workshop

Bad Homburg (hw). Lateinamerikanische Rhythmen und gute Laune gibt es am Samstag, 21. Januar, von 14.30 bis 16 Uhr beim Workshop „Freude am Tanzen" im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Gemeinsam erlernen die Teilnehmer Choreografien zu lateinamerikanischen Rhythmen, Rounds, Kontras, Squares und Folkloretänzen sowie Kreis- und Blocktänze zu Rock-, Pop- und Country-Klassikern. Ein Tanzpartner wird nicht benötigt, da es sich hier nicht um klassische Paartänze handelt. Damen und Herren sind gleichermaßen willkommen. Tanzerfahrung ist von Vorteil. Die Kosten betragen vier Euro pro Workshop, zwei Euro mit Bad Homburg-Pass. Anmeldung bis Mittwoch, 18. Januar, unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

- Anzeige -

Übergabe der urologischen Praxis Dr. Schmidt

Nach über 30 Jahren Tätigkeit
als Urologe in eigener Praxis
in Oberursel, Hohemarkstraße 27,
übergebe ich nun den Staffelstab

an meinen Sohn

Johannes Schmidt,
Facharzt für Urologie / medikamentöse Tumortherapie

Ich werde für Sie weiterhin in der Praxis ansprechbar bleiben.

Das Ihnen bekannte Praxisteam, Telefonnummer und Sprechzeiten bleiben unverändert.

Ihre Betreuung und ärztliche Versorgung ist auch künftig in sehr guten Händen.

Ihr Dr. Wolfram Schmidt

Johannes Schmidt &
Dr. Neubauer

Hohemarkstr. 27
61440 Oberursel
Tel: 06171-25927
arztpraxis-oberursel.de

Kneipp-Verein: Pilates-Kurs

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 20. Januar, beginnt ein zehnwöchiger Kurs „Faszien Pilates plus 50", den der Kneipp-Verein anbietet. Trainiert wird von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60. Das Training nach den Prinzipien von Pilates ist äußerst effektiv und gleichzeitig ein sanftes Ganzkörpertraining. Information und Anmeldung bei Kursleiterin E.-M. Böhmer-Kunz unter Telefon 06172-42718 und 0162-6601565 oder beim Kneipp-Verein unter Telefon 06172-459441.

Konzertabsage

Bad Homburg (hw). Das für Donnerstag, 19. Januar, angekündigte Benefizkonzert „Seven Tales From The River" mit Ishu und Johannes Schenk in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz muss ausfallen, teilt die Stadt mit. Einer der Musiker ist erkrankt.

ORTHOPÄDISCHE PRAXIS
KNOLL UND GEIGER

Wir freuen uns Ihnen ab dem 9. Januar 2017 Herrn PD Dr. med. Emanuel Geiger als Partner unserer Praxis in Kronberg vorstellen zu dürfen.

Nach 5-jähriger, erfolgreicher Tätigkeit in Königstein möchten wir unseren Patienten weiterhin einen Praxisablauf gewährleisten, der Ihren Bedürfnissen gerecht wird und die Wartezeiten auf einen Termin verkürzen. Herr PD Dr. med. Emanuel Geiger geniesst einen ausgezeichneten Ruf in der Gelenkchirurgie und konservativen Orthopädie, sodass durch die Partnerschaft das Leistungsspektrum unserer Praxis nochmals erweitert werden kann.

Auch die verbesserte Erreichbarkeit unserer neuen, modernen Praxisräume im Westerbachcenter in Kronberg tragen zur verbesserten Patientenbetreuung bei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Orthopädische Praxis Knoll und Geiger

Westerbachstr. 23c
61476 Kronberg
www.knollundgeiger.de

Tel.: 06173 – 99 37 210
Fax: 06173 – 99 37 219
info@knollundgeiger.de

Mixtur aus Liebe, Intrige, Ironie und einem glücklichen Ende

Bad Homburg (ks). „Dein ist mein ganzes Herz" stand als Wahlspruch über der „Großen Operettengala" des Operettentheaters Salzburg im Kurtheater, die die Zuschauer begeisterte und am Ende sogar zum rhythmischen Klatschen animierte. Sie wurden dabei mit strahlendem Lächeln von Katalin Doman dirigiert, die dafür ihrem alerten Orchester kurz den Rücken zukehrte und den Zuschauern am Schluss für ihren makellosen Einsatz applaudierte. „Das war etwas für Herz und Gemüt", meinte die ältere Dame in der zweiten Reihe lächelnd und sprach damit aus, was viele Menschen bis heute an dieser Musikform gefällt: Diese Mixtur aus Liebe und Intrige, einer Portion Ironie, einer Prise Bosheit und Satire und meist mit garantiertem Happy-End.

Einschmeichelnde Melodie

Wenn es um die Operette geht, betritt man gewissermaßen österreichisches Hoheitsgebiet. Das spiegelte sich im Programm deutlich wider. Keine anderen Musiker und Komponisten haben dieses leichtfüßige Genre so populär und mit seinen einschmeichelnden Melodien und Arien so unsterblich gemacht. Und immer schwingt dabei auch die Erinnerung an das bunte Völkergemisch in der ehemaligen K.-und-K.-Monarchie mit, akzentuiert in Emmerich Kálmáns „Csardasfürstin", aus der vier Arien zu hören waren.
Nicht fehlen durfte der Walzerkönig Johann Strauß, dessen „Fledermaus" bis heute zu den beliebtesten und meist gespielten Operetten gehört. Und ebenfalls im Programm war das einschmeichelnde Titellied „Dein ist mein ganzes Herz" aus Franz Lehárs Operette „Das Land des Lächelns". Robert Kolar war ein angenehmer Conféncier, der gut dosiert Schüttelreime, Gedichte und kleine witzige Geschichten österreichischer Poeten und Kabarettisten einstreute und das Publikum damit köstlich amüsierte. Darunter war auch der Reim: „Selbst Johann Strauß schon schrieb es: Wem es kalt, den friert es."
Im ersten Teil traten die Vokalsolisten in Abendkleid und Smoking auf. Nach der Pause waren sie stilvoll und prächtig kostümiert und gaben Karl Millöckers „Bettelstudent" mit Arien wie „Ich setz' den Fall..." Klang und Farbe. Die Stimmen waren gut. Sängerinnen und Sänger überzeugten in Soli ebenso wie in den harmonisch abgestimmten Duetten oder im Quartett. Erfreulich war die gute sprachliche Artikulation, die man heute leider zu oft vermisst.
Auch der Chor und eine kleine Ballettformation aus zwei Tänzerinnen und einem Tänzer kamen zum Einsatz und fügten sich nahtlos in diese temperamentvolle Show ein, die den Akteuren ganz offensichtlich selbst Spaß gemacht hat, nicht zuletzt deshalb, weil das Publikum so aufgeschlossen war und mit Beifall nicht sparte. Mit der temperamentvollen Arie „Jaj, Mamán Bruderherz, ich kauf mir die Welt" aus der „Csardasfürstin" setzte Ivaylo Goberov noch einmal ein temperamentvolles Glanzlicht, der schon als Graf Ollendorf im „Bettelstudent" beleidigt festgestellt hatte „Ach, ich hab sie ja nur auf die Schulter geküsst". Es war eine rundherum gelungene Einstimmung in ein neues Jahr, das sich hoffentlich die Operette zum Vorbild nimmt und trotz vieler Unwägbarkeiten im Großen und Ganzen gut enden wird.

Die Sopranistin Julia Domke überzeugte in der Arie „Heia, Heia" aus der Operette „Die Csárdásfürstin" von Emmerich Kálmán. *Foto: Staffel*

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

14. bis 20. Januar 2017

Widder **21.3.–20.4.**

Sie können ganz gelassen den Angriff eines Konkurrenten abwehren. Mit den Informationen, die man Ihnen in der letzten Woche zugesteckt hat, sind Sie bestens vorbereitet!

Stier **21.4.–20.5.**

Letztlich will man nichts anderes, als dass Sie die Hosen herunterlassen: Und genau das dürfen Sie nicht tun! Einen Trumpf müssen Sie in der Hinterhand behalten.

Zwillinge **21.5.–21.6.**

Sie haben allen Grund, zuversichtlich zu sein. Am besten lassen Sie jeden nach seiner eigenen Fasson selig werden, aber halten Sie sich Pessimisten vom Leib!

Krebs **22.6.–22.7.**

Sie drohen das Opfer Ihres eigenen chronischen Misstrauens zu werden: Wer nur auf Kontrolle bedacht ist, hat kaum Chancen, große Dinge neu zu entwickeln.

Löwe **23.7.–23.8.**

Sie müssen trotz aller Hektik gelassen bleiben: Sie werden dann erfolgreich sein, wenn Sie sich und Ihrem Team die erforderliche Zeit geben und nicht drängeln.

Jungfrau **24.8.–23.9.**

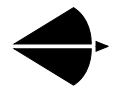
Überspannen Sie Ihre Erwartungen bei einer bestimmten Entscheidung nicht, so werden Sie auch nicht zu enttäuscht sein, wenn die Wahl diesmal nicht auf Sie fällt.

Waage **24.9.–23.10.**

Sie werden schon bald Gelegenheit haben, Ihren Mut beweisen zu können. Wenn Sie im richtigen Moment handeln, wird Ihr Ansehen bei Freunden und Kollegen enorm steigen.

Skorpion **24.10.–22.11.**

Sicher dürfen Sie zunächst einmal ein wenig die Wunden lecken – aber ein fortwährendes Lamentieren über die Schlechtigkeit der Welt bringt Sie auf Dauer keinen Schritt weiter!

Schütze  **23.11.–21.12.**

Bemühen Sie sich in dieser Woche, etwas mehr Stabilität in Ihre Gefühlswelt zu bringen, andernfalls machen Sie sich, Ihrem Partner oder Freunden das Leben unnötig schwer.

Steinbock **22.12.–20.1.**

Jemand möchte anscheinend den Kontakt zu Ihnen abbrechen, ohne Ihnen allerdings den Grund dafür mitteilen zu wollen: Das ist dann halt so – Reisende soll man nicht aufhalten.

Wassermann **21.1.–19.2.**

Da macht Ihnen so schnell keiner was vor: Sie verstehen es einfach, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden und auf diese Art und Weise gutes Geld zu verdienen.

Fische **20.2.–20.3.**

Nehmen Sie Abschied von einigen lieb gewordenen Gewohnheiten. Nur so lassen sich Aufstieg und Weiterkommen gewährleisten. Einige Gefahr droht von ewigen Besserwissern!

Grundschüler gehen auf Schatzsuche

Bad Homburg (hw). Die Lateinlehrer der Humboldtschule (HUS) laden alle am Fach Latein interessierten Viertklässler mit ihren Eltern und Geschwistern zu einer etwa 60-minütigen Limeswanderung für Sonntag, 15. Januar, ein. Während dieser Wanderung begeben sich die Kinder auf die Suche nach einem „Römerschatz“, und die Erwachsenen haben die Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch mit den Lehrern über das Fach Latein zu informieren. Themen auf der Wanderung sind die Römer und der Limes. Treffpunkt ist um 11 Uhr vor dem Eingang zur Saalburg. Anmeldung per E-Mail an humboldtschule@hus.hochtaunuskreis.net, Stichwort: „Limeswanderung“.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Wochenkarte vom 16.01. – 22.01.2017
Schwarzwurzelcremesuppe € 4,90
Blut- und Leberwürstchen auf Sauerkraut, Püree € 10,80
Westernhacksteak, pik. Baked Beans, Wedges Potatoes € 11,50
Frisches Wintergemüse, Käsesoße, Kartoffelklößchen € 12,50
Brauersteak v. Schwein, Speck, Zwiebeln, Pommes Frites € 14,90
Schokoschnitte mit Vanilleeis und Mangocreme € 5,90
Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

Flersheim-Stiftung mit neuer Leitung

In einer Feierstunde wurde der langjährige Leiter der Flersheim-Stiftung, Michael Militz (l.), jetzt im Beisein vom Vorstand des Evangelischen Vereins für Innere Mission in Nassau (EVIM), der Geschäftsführung, Bewohnern, Angehörigen, Kollegen sowie Vertretern der Kirchengemeinden in den Ruhestand verabschiedet. Der 61-jährige Militz war 28 Jahre in dem EVIM-Seniorenzentrum tätig, zunächst fünf Jahre nach Dienstantritt 1988 als Pflegedienstleiter, seit 1993 als Einrichtungsleiter. Selina Deppe (36) übernimmt die Führungsposition in der Gesamtverantwortung, die seit August 2015 in einer Doppelspitze mit Militz die Flersheim-Stiftung leitete. Nach beruflichen Stationen bei Fresenius Kabi Deutschland GmbH, der Fachhochschule Frankfurt /Main und dem dortigen St.-Marien-Krankenhaus kam sie 2013 zu EVIM. Geschäftsführer Frank Kadereit (r.) verabschiedete Militz und begrüßte seine Nachfolgerin.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 INFRATEST bundesw. Elternbefragung Okt. 2012
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

Im Herzen jung geblieben

Bad Homburg (hw). Auch im neuen Jahr steht die Veranstaltungsreihe „Im Herzen jung geblieben“ auf dem Programm des Roten Kreuzes. Der Nachmittag am Dienstag, 17. Januar, richtet sich an alle Menschen, die sich gerne etwas mehr Zeit lassen möchten. Bei Kaffee und Kuchen gibt es ab 15 Uhr in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 Geschichten und Lieder zum Thema „Winterzeit“. Um Anmeldung beim DRK unter Telefon 06172-129529 wird gebeten.

Taunusklub

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub wandert am Sonntag, 15. Januar, vom Hessenpark über Westerfeld nach Usingen. Treffpunkt ist am Bahnhof Bad Homburg um 9.15 Uhr, mit dem Bus geht es dann zum Hessenpark. Eine Einkehr ist um 12 Uhr im Landgasthof Velte geplant. Danach geht es von Westerfeld nach Usingen und mit der Taunusbahn zurück nach Bad Homburg. Der Wanderbeitrag für Gäste beträgt drei Euro.

Himmlisch chillen

Bad Homburg (hw). Susanne Reichert liest aus ihrem Erstlingswerk „Himmlisch gechillt“ am Freitag, 13. Januar, in der Espressobar „Ernesto“, Schwedenpfad 6, ab 20 Uhr. Im Mittelpunkt des Romans steht die 15-jährige Sophie, ihre Gefühle, Erwartungen und Probleme.

„Kultur ist kein Sahnehäubchen, auf das verzichtet werden kann“

Hochtaunus (how). Die Menschen im Hochtaunuskreis gelten als die wohlhabendsten in Hessen. Doch das gilt nicht für alle, die hier leben. Immer mehr Personen im Landkreis sind zur Bestreitung ihres Lebensunterhalts auf staatliche Hilfe angewiesen. 254 Millionäre leben rund um den Feldberg. So hat es vor Kurzem das Statistische Landesamt vermeldet. Auch die Kaufkraft im Hochtaunuskreis liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Doch nicht alle Bewohner des Landkreises können als wohlhabend bezeichnet werden.

So mussten im Jahr 2015 rund 14 000 Bürger des Hochtaunuskreises Leistungen der Grundsicherung in Anspruch nehmen. Das entsprach einem Anteil von rund sechs Prozent der Gesamtbevölkerung des Landkreises. Dabei erfassen diese Zahlen nur die Personen, die ihren Anspruch auf finanzielle Unterstützung angemeldet und ihn auch bewilligt bekommen haben. Nicht erfasst sind all die Personen, die aus Unkenntnis, Scham oder anderen Gründen nicht zum Amt gehen.

Die Armut inmitten des Reichtums wächst. Und mit ihr die Probleme. „Denn arm zu sein in einer reichen Umgebung ist besonders schwer. Der Lebensstandard im Hochtaunuskreis ist teurer als andernorts. Der Regelsatz der Grundsicherung ist an diesen Standard jedoch nicht angepasst. Die Möglichkeiten zur gesellschaftlichen und kulturellen Teilhabe sind damit in einem der reichsten Landkreise Deutschlands deutlich stärker eingeschränkt. Ein Theaterbesuch oder ein Ausflug mit den Kindern ist für viele Empfänger von Grundsicherungsleistungen nicht möglich“, sagt Felix Blaser, Vorsitzender vom „KulturLeben Hochtaunus“.

Der Verein hat die Förderung der kulturellen Teilhabe im Blick. „Kulturelle Teilhabe zu ermöglichen ist nur ein Ansatz, um ein gelingendes Zusammenleben zu realisieren, aber ein wichtiger. Denn Kultur ist kein Sahnehäubchen, auf das verzichtet werden kann. Sie ist vielmehr die Hefe der Gesellschaft“, meint Blaser. Der Verein „KulturLeben Hochtaunus“, Ferdinandstraße 5, ist unter Telefon 06172-1383310, E-Mail: info@kulturleben-hochtaunus.de, zu erreichen. Weitere Infos gibt es unter www.kulturleben-hochtaunus.de.

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

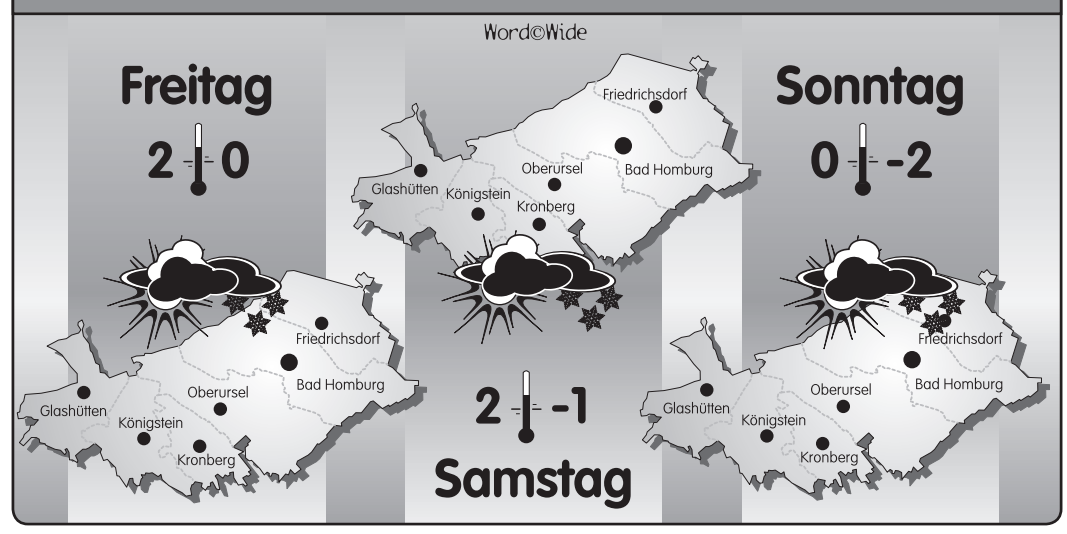
SUDOKU

	6		4	5				7
						3	5	
2		8	7					
1	7		5	3		4		
	9			1			3	
		3		4	6		9	1
					5	6		2
	4	6						
8				6	4		7	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	2	3	6	4	7	9	5	8
4	7	5	9	2	8	1	6	3
9	8	6	1	5	3	2	4	7
3	6	9	5	1	4	7	8	2
7	5	8	2	3	9	4	1	6
2	1	4	8	7	6	5	3	9
8	9	1	4	6	2	3	7	5
6	4	7	3	9	5	8	2	1
5	3	2	7	8	1	6	9	4

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit dem Bachchor (Stoll)
11.30 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde St. Marien

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl(Hentschel)
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst, Gemeindehaus, Gartenfeld

Ev. Kirche, Gonzenheim
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Mosebach) und Kinder-Gottesdienst

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum Holzweg
Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr kath. Gottesdienst

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus
11.30 Uhr Eucharistiefeier in der Erlöserkirche

Kapelle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg
Sonntag, 15. Januar
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 14. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 15. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 14. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 15. Januar
9 Uhr Heilige Messe;

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

PIETÄTEN

Seit 1872
PIETÄT MEST
Fachgeprüfter Bestatter
Bad Homburg v. d. H. Haingasse 9 Telefon 06172-23324
Friedrichsdorf Hugenottenstr. 111 Telefon 06172-76990
Jederzeit dienstbereit

WIR GEDENKEN

Wir sind sehr traurig

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Klaus Adolph
* 14.05.1936 † 29.12.2016

Dein Weibel Irmi
Liane & Daniel
Robert, Pati, Liv & Leni

Auf Wunsch von Klaus fand der Abschied in aller Stille statt.

Märchenreise durch das Schloss

Bad Homburg (hw). Das winterliche Schloss biete eine wundervolle Kulisse für einen Wintermärchenparcours. An vielen Stellen auf dem Schlossgelände und in den Innenräumen wird Station gemacht und ein Märchen erzählt, was zu einem bestimmten Gebäudeteil oder Gegenstand passt. Mit vielen spannenden Requisiten können Kinder ab vier Jahren das Märchen nacherzählen und in verschiedenen Rollen mitspielen. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 15. Januar, von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Der Eintritt beträgt für Kinder 5,50 Euro, Erwachsene zahlen sieben Euro. Die Familienkarte ist für 20 Euro zu haben. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Vortrag zum Thema „Guter Berufsstart“

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 19. Januar, ab 9.30 Uhr bietet das Internationale Frauenzimmer Kirdorf im Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf/Eichenstahl, Oberste Gärten 1, einen Vortrag zum Thema „Guter Berufsstart“ an. Miriam Schenk von der Bundesagentur für Arbeit wird zu Gast sein. Sie ist Beraterin für Fragen rund um den Wiedereinstieg in den Beruf nach einer längeren Familienphase. Es werden Fragen behandelt wie: Wie kann ein Wiedereinstieg nach längerer Familienphase gelingen? Welche Möglichkeiten und Fördermöglichkeiten habe ich? Habe ich Anspruch auf Qualifizierung? Interessierte Frauen sind willkommen. Weitere Informationen gibt die kommunale Frauenbeauftragte Gaby Pilgrim unter Telefon 06172-1004010.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Gerlinde Haas-Schmidt aus Bad Homburg meint zu den vielen Menschen, die den Winter erträglicher machen:

Man fährt ja nur ungern bei dieser Witterung Auto, besonders wenn Glatteis gemeldet ist. Aber manchmal muss es eben sein. Wie schön dann festzustellen, dass die Straßen von fleißigen Menschen schon in aller Früh’ geräumt beziehungsweise gestreut wurden. Sie sorgen dafür, dass meine Kinder gut ans Ziel gekommen sind und wir alle – besonders Senioren und Gehbehinderte – etwas sicherer unterwegs sein können, die Tiere nicht zu vergessen. Meine Zeitung war trotz der Widrigkeiten zu früher Stunde im Kasten, der Müll pünktlich geleert, die Post geliefert, Rettungskräfte- und Notfallhelfer stehen „bei Fuß“, um schnell zur Stelle zu sein, die Busse fahren (meistens) – und man erntet trotzdem oft noch ein Lächeln. Vielleicht einmal – als kleine Wertschätzung – zurücklächeln. Das kostet nichts und tut nicht weh. Ja, es ist deren Job, und ja, sie bekommen Entlohnung und wir zahlen dafür. Trotzdem ist mir danach, einfach allen einmal Dank zu sagen, die bei jeder Witterung dafür sorgen, dass es uns gut geht. Einige von diesen Jobs würde so mancher erst gar nicht machen wollen. Es wird so viel gejammert, oft auf hohem Niveau und ohne wirklichen Grund, vielleicht sollten wir einfach einmal dankbar sein, dass für uns so reibungslos gesorgt wird.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Samstag, 14. Januar
18 Uhr Abend-Gottesdienst (Lohenner)
Sonnntag, 15. Januar
10 Uhr Kinder-Gottesdienst ind Dillingen (Gauterin)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 15. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Minor)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 14. Januar
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 15. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus für mobilitätseingeschränkte Personen (Courd)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 15. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (Büchsel); danach Kirchencafé

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Samstag, 14. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier Talita Kum
Sonntag, 15 Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 14. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 14. Januar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 15. Januar
10 Uhr Wortgottesfeier

Waldkrankenhaus Köppern, Emil-Sioli-Weg
Montag, 16. Januar
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 17. Dezember
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Talstraße 12
Sonntag, 15. Januar
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
13.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 15. Januar
11 Uhr Gottesdienst

Im Winter läuft das Leben auf Sparflamme

Hochtaunus (ad). Werden die Temperaturen kühler, wird das Nahrungsangebot knapper und sinkt die Sonnenscheindauer, dann zeigt der Wintereinbruch jährlich, welche verblüffenden Anpassungen Flora und Fauna unternehmen, um der Kälte zu trotzen. Denn selbst in überdurchschnittlich milden Wintern gibt es immer wieder kürzere oder längere Frostperioden, bei denen die Anpassungsfähigkeit für Wildtiere extrem wichtig ist, um über die Wintermonate zu kommen.

In der Evolution haben sie dafür verschiedene Überlebensstrategien entwickelt. Vögel fliegen teilweise Tausende von Kilometern in den Süden, dorthin, wo es wärmer ist. Viele Tiere bekommen ein dickes, dichtes Fell als Kälteschutz, andere verkriechen sich in Höhlen, Baumstämmen oder Gebäuden, schalten in „Stand-by-Modus“ und bewegen sich wenig oder gar nicht, um Energie zu sparen.

Auf die Frage nach Überwinterungsstrategien wird meist als erstes der Winterschlaf genannt. Echte Winterschläfer sind Igel, Siebenschläfer, Fledermäuse und Murmeltiere. Sie fressen sich Winterspeck an und verschlafen den ganzen Winter an einem geschützten Ort wie in Höhlen, Laubhaufen, Baumstämmen oder Dachböden. Die Körpertemperatur sinkt auf wenige Grad Celsius über den Gefrierpunkt, das Herz schlägt langsamer. Igel atmen zum Beispiel statt 50 mal pro Minute nur noch ein- bis zweimal, das Herz schlägt statt 200 gerade noch fünf Mal pro Minute. Ein anderes anschauliches Beispiel: Im Winter benötigt eine Fledermaus in 14 Tagen so viel Energie wie bei nur einer Stunde Aktivität im Sommer. Im Frühling wachen die Schläfer abgemagert auf. Winterschlaf bedeutet aber nicht Tiefschlaf. Zwischendurch wachen diese Tiere durchaus auf – sie ändern ihre Schlafposition, erledigen ihr Geschäft, fressen aber nichts. Werden die Winterschläfer öfters gestört, kann dies tödlich für sie sein, da sie dies unnötige Energie kostet.

Generell ist Ruhe für Wildtiere wie Rehe wichtiger als Zufütterung. Foto: pixelio

Dicke Speckschicht

Eine weitere Überlebensstrategie ist die sogenannte Winterruhe. Die Winterruhe ist eine „aktive Ruhe“. Im Herbst wird ein Vorrat von Samen, Früchte und Pilzen angelegt und versteckt. Winterruhe halten Hamster, Eichhörnchen, Dachs oder Waschbär. Sie schlafen die meiste Zeit des Winters. Wenn sie Hunger haben, wachen sie auf, fressen und schlafen dann wieder weiter. Tiere, die Winterruhe halten, senken ihre eigene Körpertemperatur nicht so stark wie Winterschläfer.

In Winterstarre fallen Fische, Frösche, Eidechsen, Schildkröten und Insekten. Wenn es sehr kalt wird, erstarren ihre Körper. Wird es im Frühling wieder wärmer, ist dies ein Wecksignal für die schlafenden Tiere. Insekten haben etwas ganz Besonderes in ihrem Körper: eine Art Frostschutzmittel. Selbst wenn draußen Minustemperaturen herrschen, friert ihre Körperflüssigkeit nicht ein, sondern bleibt flüssig.

Und letztlich gibt es die winteraktiven Tiere. Hase, Reh, Wildschwein und alle anderen Säugetiere, die im Winter in Deutschland bleiben, schützen sich durch ein dichtes Fell und durch eine Speckschicht. Da sie täglich auf Futtersuche gehen, nennt man sie winteraktiv. Von echter Aktivität kann man aber nicht sprechen, denn zur Überlebensstrategie dieser Tiere gehört vor allem Rückzug und Ruhe. Rehe etwa bewegen sich im Winter nicht unnötig. Sie leben auf Sparflamme, um keine unnötige Energie zu verschwenden.

Wie können die Menschen aber Tieren, die an sich mit Eis, Schnee und tiefen Temperaturen gut zurechtkommen, dennoch helfen? Die Biologin Dr. Gritta Veit-Köhler sieht es als extrem wichtig an, die natürlichen Lebensräume der Wildtiere und Vögel zu erhalten. Den Vögeln hilft es zum Beispiel, dass Gärten „nicht klinisch gestaltet“ werden. In den vergangenen Jahren wurden immer mehr Beeren tragende Pflanzen aus den Gärten verbannt – wegen der vermeintlichen Vergiftungsgefahr. Die Gärten wurden immer „ordentlicher“ und bis in den letzten Winkel begradigt und „gestylt“. Tieren wurden dadurch wichtige Nahrungsquellen im Winter entzogen. „Es würde den Tieren, zum Beispiel dem Igel, helfen, einfach mal ein paar Laubblätter und Äste in den Gärten zu belassen, so dass sie Rückzugsmöglichkeiten finden. Auch anderes Kleingetier würde sich über diese Winterverstecke freuen“, sagt Veit-Köhler. Dem Wild in den heimischen Wäldern helfen Futterstellen nur kurzfristig. Viel wichtiger ist es, dass Wiesen seltener gemäht werden und der Waldbesitzer an den Waldrändern Hecken mit verschiedenen fruchttragenden Sträuchern und Wildobst anlegt. Vor allem Rehe sind auf Wildwiesen, Hecken und Äcker angewiesen, an denen sie sich satt fressen können.

Der beste Schutz für freilebende Tiere ist der Erhalt des Lebensraumes. Die Tiere – wie hier ein Igel – müssen die Möglichkeit haben, sich in den Gärten heimisch zu fühlen und sich zu verstecken. Zufüttern ist nicht unbedingt notwendig. Foto: ad

Rücksicht üben

Generell ist Ruhe für Wildtiere wichtiger als Zufütterung. Es ist Rücksicht geboten – viele Wildtiere befinden sich in der kalten Jahreszeit auf Messers Schneide zwischen Leben und Tod. Der Winter erfüllt evolutionstechnisch gesehen eine wichtige Funktion zur natürlichen Selektion. Nur die starken und gesunden Tiere überleben und sichern somit den Bestand der Art. Daher sollten Spaziergänger in dieser Zeit im Wald besondere Rücksicht walten lassen. Denn nur allzu oft müssen die Waldbewohner flüchten und verbrauchen so unnötig Energie, weil sie ihren Stoffwechsel spontan hochfahren müssen. Spaziergänger sollten auf den Wegen bleiben und ihre Hunde im Wald unbedingt angeleint lassen.

Hessenpark: Besucherplus trotz Shitstorm

Hochtaunus (how). Über einen deutlichen Besucheranstieg im Jahr 2016 kann sich der Hessenpark freuen. 228 660 Männer, Frauen und Kinder besuchten in den vergangenen zwölf Monaten das Freilichtmuseum in Neu-Anspach – 13 128 Personen mehr als im Jahr zuvor. Museumsleiter Jens Scheller und sein Team blicken auf ein Museumsjahr zurück, das insbesondere zu Beginn große Herausforderungen bereithielt: Mit dem Beschluss des Aufsichtsrats, begleiteten Flüchtlingsgruppen freien Eintritt zu gewähren, wollte das Museum einen Beitrag zur Integration leisten. Im Februar sah sich das Freilichtmuseum für diese Entscheidung massiven Anfeindungen ausgesetzt, vor allem in den sozialen Medien. Es folgte jedoch bald eine zahlenmäßig weit überlegene Gegenbewegung, die dem Hessenpark umfassende Unterstützung zusicherte. Scheller kann dem kräftezehrenden Prozess inzwischen auch positive Seiten abgewinnen: „Der Shitstorm hat dem Hessenpark nicht nachhaltig geschadet. Im Gegenteil: Die überregionale Presseresonanz war gewaltig und hat dazu beigetragen, das Museum weit über die Grenzen von Hessen hinaus bekannt zu machen. 1780 Flüchtlinge mit ihren Betreuern besuchten 2016 das Museum, also fünfmal so viele wie im Vorjahr.“

Zu den Höhepunkten 2016 gehörte die große Sonderausstellung „Handwerken. Vom Wissen zum Werk“ in der Stallscheune aus Asterode mit umfangreichem Begleitprogramm für Alt und Jung.

Schaudepot in der Dreschhalle

Drei weitere Attraktionen bleiben den Besuchern auch über das Jahr 2016 hinaus erhalten: die kindgerechte Dauerausstellung „Schweine-Welten“ im ehemaligen Schweinestall aus Oberkalbach, das Schaudepot für landwirtschaftliche Großgeräte in der neuen Dreschhalle und die Dauerausstellung „Sie waren hier. Jüdisches Landleben in Südhessen“ in der wiedererrichteten Synagoge aus Groß-Umstadt.

Seit Juli 2016 sind in der neuen Dreschhalle im Hessenpark landwirtschaftliche Großgeräte ausgestellt. Foto: Werner Heck

Das Museumstheater verwandelte den Hessenpark übers Jahr mehrfach in eine große Bühne und nahm die Besucher mit auf eine Zeitreise in vergangene Jahrhunderte. Zu den beliebtesten Veranstaltungen zählten darüber hinaus das Erntefest, der Treckertreff, die Pflanzenmärkte, das Apfelfest und der Adventsmarkt, der über 12 000 Menschen ins Museum zog. 34 130 Personen besuchten den Marktplatz des Hessenparks ausschließlich zum Einkaufen. Für den Museumsleiter ist die große Personenzahl der beste Beweis dafür, dass die zwischenzeitlich kontrovers diskutierte Eingangsregelung gut funktioniert. Seit dem Umbau der Scheune aus Westerfeld zum neuen Eingangsgebäude des Museums müssen alle Besucher die Kasse passieren. Wer nur zum Einkaufen oder Einkehren auf den Markplatz möchte, erhält an nahezu allen Öffnungstagen kostenfreien Zutritt. Zu den Meilensteinen im Museumsjahr 2016 gehört auch die neue Website, die im Herbst online gegangen ist.

Kurz vor Jahresende erschien der neue Museumsführer. Auf 320 Seiten liefert das „Entdeckerhandbuch Freilichtmuseum Hessenpark“ viele Informationen und Bilder zur Bau- und Nutzungsgeschichte der mehr als 100 im Museum errichteten Wohnhäuser, Werkstätten und landwirtschaftlichen Gebäude aus allen Regionen Hessens; ein ausklappbarer Lageplan erleichtert die Orientierung im 65 Hektar großen Gelände.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen für die Saison 2017 auf Hochtouren. Sie beginnt am 1. März. Bis dahin hat das Museum samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Infos zur Bürgerreise nach Yunnan und Lijiang

Bad Homburg (hw). Der Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang lädt für Freitag, 20. Januar, ab 19 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Restaurant „Devils“, Urseler Straße 22, ein. Auf der Tagesordnung stehen der Rechenschaftsbericht für 2015/16, die Bürgerreise nach Yunnan und Lijiang im März und April, Vorschläge und Wünsche zu Veranstaltungen in 2017, die Einladung von Studenten aus Lijiang für Mai 2017 sowie die Werbung für Lijiang.

Kinderkleiderbasar in Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Der Baby- und Kinderkleiderbasar der evangelischen Kirche Gonzenheim findet am Samstag, 4. Februar, von 9 bis 12 Uhr statt. Wer gut erhaltene Kleidung und Spielsachen verkaufen möchte, kann sich am Dienstag, 17. Januar, ab 6 Uhr eine Verkaufsnummer per E-Mail an kidskleiderbasar.gonzenheim@web.de geben lassen. 15 Prozent des Verkaufserlöses gehen an einen gemeinnützigen Zweck.

Neujahrsempfang der IG Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) lädt zu ihrem diesjährigen Neujahrsempfang am Sonntag, 22. Januar, in die Galerie Fleck, Massenheimer Weg, ein. Beginn ist um 12 Uhr. Die IGO feiert dieses Jahr ihr 15-jähriges Bestehen und hat Besonderes vor. Außer Oster- und Herbstmarkt sowie Weinfest wird es weitere Veranstaltungen geben. Wer Interesse an der Arbeit der IGO hat, ist willkommen. Anmeldung für den Empfang unter Telefon 06172-43549. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Karl Heinz Krug und Landestagsabgeordnete Elke Barth haben bereits zugesagt.

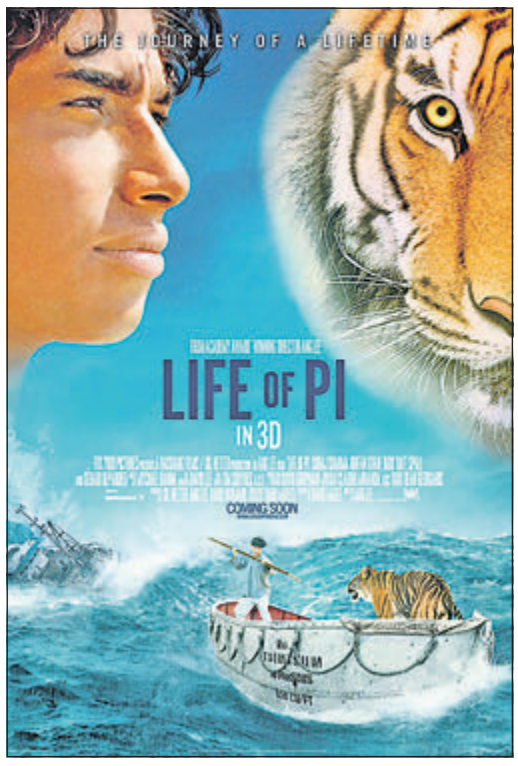
Abenteuer im Dschungel und ein Bankraub mit Hindernissen

Bad Homburg (ks). Am Sonntag, 15. Januar, startet das Kino im Kurtheater gleich mit zwei Vorstellungen in das neue Jahr. Um 14 Uhr begegnen die Kinder und alle Freunde von Mogli dem mutigen Jungen aus dem Dschungelbuch. Ab 17 Uhr wird der inzwischen schon berühmte Film „Sully“ mit Tom Hanks gezeigt. Er spielt den Airbus-Piloten, der am 15. Januar 2009 ungewollt zum Helden wurde. Nach einem Ausfall der Triebwerke gelang es ihm, das Flugzeug sicher im eiskalten New Yorker Hudson zu landen und 155 Menschen das Leben zu retten (Regie Clint Eastwood).

Nicht minder rührend und spannend geht es am Donnerstag, 19. Januar, ab 19.30 Uhr in der Geschichte „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ zu, einem Abenteuer-Drama, „das zu den besten der letzten Jahre zählt, zu Tränen rührt und so optimistisch und hoffnungsvoll ist, dass man wieder an Gott glauben könnte“. Unter der Regie von Ang Lee spielt auch Ilja Richter mit. Am Samstag, 21. Januar, ab 17 Uhr geht es um „Vertraute Feinde“.

Spannender Agententhriller

Brad Pitt ist der Geheimdienstoffizier Max Vatan, der 1942 in Casablanca die französische Résistance-Kämpferin Marianne (Marion Cotilard) kennenlernt und sich in sie verliebt. Sie sollen den deutschen Botschafter töten. Als sie sich nach einiger Zeit wiedertreffen, flammt die Liebe erneut auf, und die beiden heiraten. Alles ist gut, bis Max hört, dass seine Frau auch für die Deutschen arbeiten soll. Nur ein Gerücht oder Tatsache? Das muss Max in diesem spannenden Agententhriller herausfinden.



Das Abenteuer-Drama „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ ist am Donnerstag, 19. Januar, zu sehen.

Am Dienstag, 31. Januar, ab 19.30 Uhr (und am Sonntag, 12. Februar, ab 14 Uhr) geht es um „Fantastische Tierwelten und wo sie zu finden sind“. Der britische Abenteurer Newt Scamander (Eddie Redmayne) ist mit seinem magischen Koffer voller fantastischer Tiere unterwegs, als ihm eines in New York ausbüxt und ein Chaos auslöst. Viel Action und politische Untertöne, aber auch Verletzlichkeit und Wissen um die Abgründe dieser Welt zeichnen diesen Film aus, der mit Oscar-Preisträger Redmayne perfekt besetzt ist. „Vier gegen die Bank“, das sind die Schauspieler Jan Josef Liefers, Til Schweiger, Matthias Schweighöfer und Michael Bully Herbig, die sich am Donnerstag, 9. Februar, ab 17 Uhr aufmachen, ihre Ersparnisse zurückzugewinnen, die ein skrupelloser Banker veruntreut hat. Zur Strafe wollen sie die Bank ausrauben, die sie betrogen hat. Hollywood-Regisseur Wolfgang Petersen („Das Boot“) hat seine eigene Gaunerkomödie neu aufgelegt und vertraut zu Recht auf die perfekt harmonierenden deutschen Stars.

Am Sonntag, 12. Februar, ab 14 Uhr wird (wie am 31. Januar) noch einmal der Streifen „Fantastische Tierwelten und wo sie zu finden sind“ gezeigt. Um 17 Uhr folgt „Das Hologramm für den König“, wieder mit Tom Hanks in der Hauptrolle. Er spielt den Manager Alan Clay, der noch einmal eine letzte Chance bekommt, als er für seine Firma in Saudi-Arabien eine hochmoderne holografische Kommunikationsanlage an den König verkaufen soll. Diese Tragikomödie ist unter der Regie des deutschen Regisseurs Tom Tykwer („Das Parfum“) zu einem gelungenen Selbstfindungstrip zwischen „Kulturschock und Völkerverständigung“ geworden.

Am Freitag, 24. Februar, ab 17 Uhr geht es in dem Film „Kundschafter des Friedens“ mit Henry Hübchen, Michael Gwisdek und Thomas Thieme (Regie Robert Thalheim) um einstige DDR-Spione, die 25 Jahre nach dem Mauerfall noch einmal reaktiviert werden. Die alten Methode erweisen sich allerdings als wenig brauchbar. Frei von (n)ostalgischer Verklärung ist eine flotte, satirische und toll ausgestattete Agentenkomödie entstanden, in der Hübchen und Gwisdek gut gelaunt voll aufdrehen können.

! Karten für die Kinovorstellungen gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, Telefon 06172-1783710 bis 3713, im Internet unter www.frankfurtticket.de und unter www.kino-badhomburg.de.

porta möbel & mehr
Ihr freundliches Möbelhaus in Bad Vilbel-Dortelweil
Wegen Umbau unserer Schlaf- und Wohnzimmerabteilungen jetzt viele Schlafzimmerschränke, Eckschränke, Betten, Anbauwände, Garnituren,Couchtische bis zu
50% 40% 60% 70% 75%
REDUZIERT
61118 Bad Vilbel-Dortelweil · Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel · Industriestr. 2
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA: 10-20 Uhr www.porta.de
Folgen Sie uns auf Facebook

Futter für die Zirkustiere

Bad Homburg (hw). Jeder in Bad Homburg kennt die beiden Ponys „Erich“ und „Piccolo“ vom Zirkus Krämani und Sa Diego. Mit warmen Decken gegen die Kälte geschützt stehen sie in den Wintermonaten auf der Louisenstraße und lassen sich bereitwillig von Kindern streicheln, während sie den Kopf nur ab und zu aus ihrem mit Heu gefüllten Futternapf heben.

So viel Trockenfutter macht auch durstig. Deswegen wird immer mal ein Schluck aus dem mit Wasser gefüllten Eimer getrunken. Auf einem Schild wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Zirkus um Geldspenden für Tierfutter bittet, und der wichtige Hinweis gegeben, dass nicht mit Wildtieren gearbeitet wird. „Nun gehören zum Zirkus nicht nur diese beiden Ponys. Die gesamte Truppe besteht aus zehn Ponys, zehn Hunden – der älteste ist schon elf Jahre alt, aber kerngesund und mopsfidel –, einem Ziegenbock, drei Lamas und einem Kamel, die alle gut und artgerecht gehalten und ernährt werden und im Sommer ihr Können vorführen“, sagt Renate Georg vom Tierschutzverein Bad Homburg.

In den spielfreien Wintermonaten haben beide Zirkusse, deren Direktoren Brüder sind, ihr Winterquartier in Frankfurt-Eckenheim, erzielen dort aber keine Einnahmen. Deshalb spendet der Tierschutzverein Bad Homburg jedes Jahr Hundefutter, Heu, Pferdemüsli und Kraftfutter.

- Anzeige -

Mini-Traumbäder vom Spezialisten

Erst vor gut einem Jahr hat die miniBagno-Badmanufaktur mit ihren Musterkojen den historischen Castillo-Turm in Bad Homburg bezogen. Das Know-how der Bad-Spezialisten ist mittlerweile über die Region hinaus gefragt. Denn miniBagno kann dank geschickter Planung und eines durchdachten Ausführungskonzepts auch das kleinste Badezimmer in eine Wohlfühl-Oase verwandeln.

Viele Bäder haben eine Grundfläche von lediglich drei bis sechs Quadratmetern. Da sich der bestehende Grundriss in der Regel nur mit sehr großem Aufwand verändern lässt, arrangieren sich die meisten Badbesitzer mit der Situation, ärgern sich aber regelmäßig über mangelndes Wohlgefühl und beengte Platzverhältnisse. Hier helfen die Experten von miniBagno. Die Profis zaubern auch auf kleinsten Grundflächen aus jeder Nasszelle ein echtes Wellness-Bad. In der Folge steigt nicht nur der Wohnkomfort erheblich, sondern auch der Wert des Eigenheims.

Das Grundprinzip ist so einfach wie genial: Jeder Winkel wird perfekt genutzt. Dafür kommt auch spezielles Badmobiliar zum Einsatz, das maximale Bewegungsfreiheit auf minimalem Raum lässt. Wenn beispielsweise auf der einen Seite der Waschtisch in den Raum ragt, sorgt eine entsprechende Einbuchtung in der Dusche gegenüber für den nötigen Platz, um sich ungehindert bewegen zu können. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem eine räumliche Größe, die immer wieder für Verblüffung sorgt.

Die sehenswerte Ausstellung im Castillo-Turm zeigt viele schöne Gestaltungsbeispiele für verschiedene Grundflächen in sogenannten Musterkojen.

Aber die gelungene Präsentation ist nur der erste Schritt in Richtung Minibad-Sanierung. Denn mindestens ebenso wichtig sind das Know-how, die gründliche Planung und die konsequent service-orientierte Beratung. Am Samstag, dem 14. Januar 2017 findet in der Höhestraße 22-24 ab 10 Uhr der Tag des kleinen Bades statt, am 15. Januar 2017 ab 14 Uhr ist für einen Schausonntag geöffnet. Interessenten sollten ihre Grundriss-Skizze gleich mitbringen, damit anhand der durchdachten Musterkojen besprochen werden kann, welches Gestaltungskonzept sich für die individuelle Minibad-Sanierung eignet.

Ein Video mit Gestaltungsbeispielen finden Sie auf www.minibagno-badhomburg.de.

miniBagno Studio Bad Homburg
Höhestraße 22 - 24
(Eingang/Navigationssystem)
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 0 61 72 - 850 91 34

www.minibagno-badhomburg.de

miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

TAG DES KLEINEN BADES
Samstag, 14. Januar von 10 – 16 Uhr

SCHAUSONNTAG
Sonntag, 15. Januar von 14 – 18 Uhr

Infoabende für neue Konfirmanden

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach – Ober-Erlenbach lädt alle Jugendlichen aus ihrem Gemeindegebiet zur Konfirmation im Mai 2018 ein. Am Mittwoch, 18. Januar, finden zwei Informationsveranstaltungen für den neuen Jahrgang statt. Interessierte Jugendliche, die in der Regel bei der Anmeldung in der siebten Klasse sind, und ihre Eltern sind für Ober-Eschbach in den Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76, und für Ober-Erlenbach in das Gemeindezentrum, Holzweg 36, jeweils um 19 Uhr eingeladen. Pfarrer Diefenbach und Pfarrer Gerdes stellen den Ablauf und die Inhalte der Konfizeit vor, die im Sommer 2017 beginnen wird. Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

TSV Ober-Erlenbach lädt zum Turnerball ein

Bad Homburg (hw). Der Turn- und Sportverein Ober-Erlenbach (TSV) lädt für Samstag, 21. Januar, zu seinem traditionellen Turnerball in die Sporthalle in der Josef-Baumann-Straße 2 ein. Der Turnerball beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt zehn Euro, für Jugendliche unter 18 Jahren fünf Euro. Es gibt eine Auswahl kalter und warmer Speisen für jeden Geschmack. Für den musikalischen Rahmen sorgt DJ Schmudge. Die Gäste können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, bei dem Gruppen des TSV ihr Können zeigen.

Eintracht-Jubel, Kinoneubau und ein gutes Bienenjahr

Hochtaunus (HB). Gute Vorsätze gehören zu den Ritualen jedes Jahreswechsels. Mit dem neuen Jahr – das glaubt man gerne – wird alles besser, schöner und nachhaltiger. Besonders populär sind die Versprechen, nicht mehr zu rauchen und mit dem Alkohol maßzuhalten. Auch der Kampf gegen den Speckgürtel steht bei vielen auf der Wunschliste weit oben. Eheleute geloben sich einen respektvolleren Umgang, Kinder wollen in der Schule nicht mehr schummeln, sondern aufrichtig sein und fleißig lernen. Was aber haben sich Landrat und Bürgermeister, Pfarrer und Unternehmer für das Jahr 2017 vorgenommen? Wir haben einmal nach den ganz persönlichen Wünschen für das gerade erst begonnene Jahr gefragt. Dabei kamen Antworten heraus, bei denen ein kleiner weißer Ball, richtig fleißige Völker und Rezepte aus dem Mittelalter eine Rolle spielen.

Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, wünscht sich für 2017 „immer mal wieder Zeit für eine Wanderung durch den schönen Taunus. Als Anhänger von Eintracht Frankfurt hoffe ich darauf, dass deren momentaner Erfolg erhalten bleibt. An erster Stelle steht für mich aber Frieden für unsere friedlose Welt, Gesundheit und persönliches Glück."

Michael Reuter, Vorsitzender des Forums der Selbständigen fokus O. in Oberursel, nennt als großen Wunsch für 2017 „eine Belebung der Innenstadt durch neue Geschäfte, Investitionen und erfolgreiche Veranstaltungen". „Für mich als Hobby-Imker hoffe ich auf ein gutes Bienenjahr mit viel Sonnenschein."

Bert Jonas, seit Jahresanfang Leiter des Kultur- und Sportamtes in Friedrichsdorf, wünscht sich persönlich einen guten Einstieg in sein neues Amt und freut sich auf eine geplante Japanreise. „Ich hoffe, dass ich zusammen mit all den Aktiven hier in Friedrichsdorf ein abwechslungsreiches kulturelles und sportliches Programm unterstützen kann. Ein Highlight aus meinem ‚vorherigen Leben' als Leiter der Musikschule Friedrichsdorf bereitet mir schon länger viel Freude. Die Musikschule feiert am 13. und 14. Mai in der Philipp-Reis-Schule ihr 25-jähriges Bestehen. Diesen Termin werde ich mir nicht entgehen lassen."

Eberhard Schmidt-Gronenberg, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, hofft als bekennender Christ auf „Frieden auf Erden. Damit kann jeder im Kleinen anfangen. Wir sollten die Integration von Flüchtlingen und allen Migranten, die in unser Land kommen, unterstützen. Wir sollten die Ohren vor dumpfen, fremdenfeindlichen Parolen verschließen. Ein perfider Terroranschlag darf nicht dazu führen, die Hilfesuchenden unter Generalverdacht zu stellen. Für die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg wünsche ich mir, dass die Filialisten mehr Solidarität mit der inhabergeführten Händlerschaft zeigen und sich auch finanziell an den Aktionen beteiligen, die sie im Moment als Trittbrettfaher ausnutzen. Als Unternehmer wünsche ich mir, dass die Geschäfte 2017 genauso erfolgreich werden wie im Erfolgsjahr 2016. Ganz persönlich freue mich auf das Coldplay-Konzert, das ich im Sommer in der Commerzbank-Arena besuche."

„Ich wünsche mir für 2017, dass sich viele Bürger am integrierten Stadtentwicklungskonzept beteiligen, denn ich möchte, dass sich alle in unserer Stadt wohl fühlen", sagt Bad Homburgs Oberbürgermeister **Alexander Hetjes**. „Für mich würde ein großer Traum in Erfüllung gehen, wenn ich in meiner Heimatstadt endlich wieder in einem richtigen Kinosessel einen guten Film genießen könnte. Deshalb hoffe ich sehr, dass die Arbeiten am ehemaligen Postareal dem Zeitplan gemäß voranschreiten und wir im vierten Quartal dieses Jahres mit dem Neubau inklusive Kinokomplex beginnen können. Das Allerwichtigste als Familienvater ist aber, dass meine gesamte Familie auch 2017 gesund bleibt."

Ein ganz besonderes Jahr ist 2017 für **Astrid Bender**, Pfarrerin der evangelischen Erlöserkirchengemeinde in Bad Homburg. „Das neue Jahr ist für Protestanten nicht irgendein Jahr. Ich freue mich auf viele interessante Vorträge, Gespräche und Begegnungen zum Reformationsjubiläum in Bad Homburg und in der Erlöserkirche mit ganz unterschiedlichen Blickwinkeln auf dieses epochemachende Ereignis. Meine besondere Vorfreude gilt dem 30. Oktober, dem Abend vor dem Reformationstag. Dann werden wir in der Erlöserkirche ein „Luthermahl" feiern mit Orginalrezepten seiner Ehefrau Katharina von Bora, mit Musik und spannenden Tischreden."

Einen sportlichen Wunsch nennt **Wieland Speer**, Koordinator für Flüchtlingssport im Hochtaunuskreis, an erster Stelle. „Ich wünsche mir, dass Timo Boll in diesem Jahr in Düsseldorf Tischtennis-Weltmeister wird. Er ist seit meiner Kindheit ein guter Freund. Es würde unserem großartigen Sport sehr helfen, wenn unser großes Aushängeschild und Chinas ‚Staatsfeind Nr. 1' im eigenen Land seine Laufbahn mit diesem ihm noch fehlenden Titel krönen könnte."

Hans-Georg Brum, Bürgermeister von Oberursel, rät, sich in den nächsten Wochen einige ruhige Tage und genug Zeit für sich selbst und die wohlverdiente Erholung zu gönnen. „Erfüllen Sie sich Ihre Herzenswünsche, dann bleiben Sie gesund. Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Frieden und Freude. Warum dieser Wunsch? Ich selbst bin in einem Alter, da man sich zunehmend um die Gesundheit Gedanken macht. Auch Frieden und Freude sind in der heutigen Zeit keineswegs mehr selbstverständlich."

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 18 – 19

Zum Gedenken an Martin Niemöller

Bad Homburg (hw). Martin Niemöller, Hitlers persönlicher Gefangener und erster Kirchenpräsident wurde vor 125 Jahren am 14. Januar geboren. Zu seinem Gedenken lädt die evangelische Kirchengemeinde für Sonntag, 15. Januar, ab 9.30 Uhr in Ober-Erlenbach und um 10.45 Uhr in Ober-Eschbach zu ihren Gottesdiensten ein. Niemöller ist einer der prägenden Menschen des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Als Gemeindepfarrer in Berlin-Dahlem gehörte er zu den wenigen in der evangelischen Kirche, die gegen Hitler Widerstand leisteten. Er war acht Jahre lang im Konzentrationslager als „Hitlers persönlicher Gefangener". Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er der erste Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Im Ausland galt er als „der gute Deutsche", der „Botschafter des anderen Deutschlands" und „Prophet des Friedens".

Vollsperrung im Massenheimer Weg

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 16. Januar, wird der Massenheimer Weg in Höhe der Hausnummer 5 wegen Arbeiten an den Hausanschlüssen gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 31. Januar.
Die Umleitung für den Straßenverkehr erfolgt über die Ober-Eschbacher Straße und den Ostring. Die Stadtbuslinien 2, 12, 22, X27, 32, 33, n35 fahren ab der Haltestelle „Hessengärten" in Richtung Ober-Erlenbach gerade über die Ober-Eschbacher-Straße und Ostring und weiter den regulären Linienverlauf. In die Gegenrichtung führt die selbe Strecke zurück. Die Haltestellen „Albin Göhring-Halle" und „Pfarrbornweg" entfallen in oben genannter Zeit. Zusätzlich wird die Haltestelle „Jahnstraße" in beide Richtungen mit angefahren.

Macarena Rosset und die Elangeni Falcons Bad Homburg wollen ihren Heim-Nimbus in der 2. Bundesliga Süd am Sonntag gegen den TSV Towers Speyer-Schifferstadt wahren. Foto: gw

Falcons Bad Homburg trifft auf TSV Speyer-Schifferstadt

Bad Homburg (gw). Die vierwöchige Weihnachtspause ist vorbei und mit einem Heimspiel gegen den TSV Towers Speyer-Schifferstadt starten die Elangeni Falcons Bad Homburg am Sonntagnachmittag um 16.30 Uhr in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen ins Jahr 2017.

Seit der vergangenen Woche hat Trainer Jay Russell Brown seine Schützlinge wieder beisammen und arbeitet im Feri-Sportpark zielgerichtet auf das elfte Saisonspiel hin, in dem sich mit den „Türmen" ein Tabellennachbar der HTG in der Kurstadt vorstellt.

Für die beiden Teams ist es in dieser Saison das erste Aufeinandertreffen, denn das Hinspiel, das am 2. Oktober in Speyer stattfinden sollte, ist seinerzeit auf den 5. Februar (18 Uhr) verlegt worden. Das hat zur Folge, dass die Falcons binnen 28 Tagen fünf Begegnungen bestreiten werden.

Die Partie am Sonntag ist für die Bad Homburgerinnen eine wichtige Standortbestimmung. Da beide Mannschaften jeweils zwölf Punkte auf dem Tabellenkonto haben, wird nur der Gewinner weiterhin im oberen Tabellendrittel mitmischen. Ein Pluspunkt für die Gastgeberinnen ist sicherlich ihre Heimstärke: In der 2. Bundesliga Süd wurden in dieser Saison alle bisherigen fünf Heimspiele gewonnen.

TTC OE Bad Homburg erwartet den 1. FC Saarbrücken

Ober-Erlenbach (gw). Das muss man wohl als klassischen Fehlstart ins neue Jahr bezeichnen. Zum Rückrunden-Auftakt in der 2. Tischtennis-Bundesliga unterlag der TTC OE Bad Homburg am Samstag beim TTC Fortuna Passau mit 2:6 und ist dadurch von den Gastgebern in der Tabelle überholt worden.

Die bereits am Freitag angereisten und ohne den Inder Sanil Shetty angetretenen Ober-Erlenbacher gingen mit einem 1:1-Unentschieden in die Einzel und schafften durch einen Fünf-Satz-Erfolg des Kroaten Tomislav Pucar (11:8, 9:11, 11:5, 7:11 und 11:6 gegen den ungarischen Meister Tamas Lakatos) auch noch den Ausgleich zum 2:2, aber damit waren die Hessen mit ihrem Latein zu Ende. Passau gewann anschließend in der Turnhalle der St. Nikola-Schule alle vier weiteren Einzel, wobei der 21-jährige Lakatos mit einem 11:3, 9:11, 9:11, 14:12 und 11:9 gegen seinen ungarischen Landsmann Nandor Ecseki zur Freude der 85 einheimischen Fans den Sack zum 6:2-Endstand zumachte. Ohne Erfolgserlebnis sind auf Seiten der Gäste im ersten Spiel des Jahres 2017 Laurens Tromer und Mannschaftsführer Dominik Scheja geblieben.

Zum ersten Heimspiel der Rückrunde erwartet der TTC OE Bad Homburg am Samstag um 18 Uhr den Tabellendritten 1. FC Saarbrücken-TT II im Wingert-Dome.

Jürgen Merz neuer Trainer von Ober-Eschbachs Männern

Hochtaunus (gw). Mit einem attraktiven Auswärtsspiel startet die TSG Ober-Eschbach am Sonntag um 15 Uhr in der 3. Handball-Liga West der Frauen beim ungeschlagenen Tabellenführer TSG Eddersheim in der Sporthalle am Karl-Eckel-Weg in Hattersheim ins Jahr 2017 und in die Rückrunde der Saison 2016/17.

Die TSG Ober-Eschbach tritt zum attraktiven Derby an, wobei die Schützlinge von Trainer Marc Langenbach wegen der knappen 23:24-Hinspielniederlage mit Eddersheim noch eine Rechnung offen haben. Allerdings hängen die Punkte in der „Höhle des Löwen" besonders hoch.

In einem Testspiel haben die Ober-Eschbacherinnen am Samstag gegen die SG Kirchhof nach einer 25:24-Führung nach 48 Minuten mit 28:32 verloren.

Lokalrivale TSG Oberursel, der am Wochenende an einem Turnier der TSG Eddersheim teilgenommen und hinter Eddersheim und der HSG Mannheim Rang drei belegt hat, ist am Wochenende noch spielfrei und muss erst am 22. Januar um 16 Uhr beim PSV Recklinghausen wieder um Punkte ran.

Nach der Entlassung von Sergej Pakhourkin sind die Handballer der TSG Ober-Eschbach auf der Suche nach einem neuen Trainer fündig geworden: Jürgen Merz ist seit Anfang Januar Coach der TSG-Männer und soll diese nach Möglichkeit vor dem Abstieg aus der Landesliga bewahren. Kein leichtes Unterfangen, denn von den aktuell nur acht Punkten werden am Saisonende sogar noch drei wegen fehlender Schiedsrichter abgezogen. Die Premiere für Merz ist am Samstag um 19.30 Uhr in der Albin-Göhring-Halle mit dem Heimspiel gegen die HSG Lollar/Ruttershausen.

Die Handballer der TSG Oberursel beginnen das Landesliga-Jahr 2017 am Sonntag um 17 Uhr bei der MSG Linden.

Sport in Kürze

Karambol-Billard: Der BC Oberursel beendet am Wochenende die Saison 2016/17 in der 1. Mehrkampf-Bundesliga mit zwei Auswärtsspielen am Samstag um 14 Uhr beim TuS Kaltehardt sowie am Sonntag um 14 Uhr beim BC Krüzkämper Bochum.

Betriebs-Fußball: Am achten Spieltag der Gruppe A kommt es am Montag in Stierstadt zu folgenden Begegnungen: Alte Leipziger – Deutsche Leasing (18.35), Messko – Autohaus Luft (19.16), Fresenius Kabi – Feri AG (19.57) und Flying Circus – Magna Powertrain (20.38).

Fußball: In der Jahrtausendhalle in Schmitten-Oberreifenberg findet am Donnerstag, 19. Januar, die Rückrundenbesprechung für die Hochtaunus-Ligen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tischtennis: Der TTC OE Bad Homburg richtet am Samstag, 21. Januar, im Wingert-Dome die Hessenmeisterschaften der Damen und Herren aus.

Boxen: Am Samstag, 21. Januar, um 15 Uhr veranstaltet der ABC Oberursel in der Turnhalle der Grundschule Mitte das erste Ranglistenturnier des Jahres 2017, wobei auch Bedirhan Arslan vom ABC wieder im Ring steht. Für ihn beginnt dann die Vorbereitung auf die deutsche Jugendmeisterschaft im Mai.

Fußball: Die Halbfinal-Begegnungen im Kreispokalwettbewerb der Frauen sind von Pokal-Spielleiter Andreas Bloching wie folgt terminiert worden: SG Bad Homburg/Köppern – 1. FFV Oberursel am 13. März um 20 Uhr sowie EFC Kronberg – FSG Usinger Land am 19. März um 20 Uhr

Fußball: Die Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus hat die Termine für ihre Pflichtsitzungen bis zum Saisonende wie folgt festgelegt: 1. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai und 7. Juni. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf. Die Jungschiedsrichter treffen sich jeweils eine Stunde vorher. (gw)

HTG: 3:2-Heimsieg gegen den VfL Marburg

Hochtaunus (gw). Mit einem 3:2-Heimsieg gegen den Tabellennachbarn VfL Marburg haben die Volleyballerin der HTG Bad Homburg im ersten Spiel des Jahres 2017 in der Oberliga Hessen für eine positive Überraschung gesorgt und den VfL von Rang vier verdrängt.

Allerdings dauerte es knapp zwei Stunden, ehe die Gastgeberinnen das 23:25, 25:20, 19:25, 25:23 und 15:10 im Feri-Sportpark in trockene Tücher gepackt hatten.

Am kommenden Samstag steht um 19 Uhr die Partie beim Tabellenvorletzten VGG Gelnhausen an und in der Barbarossa-Stadt will das Team von Trainer Jens Völkel den dritten Sieg in Serie feiern.

Die noch sieglosen Volleyballer des TV Bommersheim, die am Wochenende noch Weihnachtsferien hatten, bestreiten ihr erstes Oberliga-Spiel in diesem Jahr am Samstag um 19 Uhr beim Tabellenzweiten SSC Vellmar.

Rot-Weiß Frankfurt II gewinnt den SJ-Wanderpokal

Bad Homburg (gw). Fußball-Gruppenligist SG Rot-Weiß Frankfurt II hat das Endspiel um den „SJ-Wanderpokal" beim Hallenturnier der DJK Helvetia Bad Homburg gegen den heimischen Verbandsligisten TSV Vatanspor Bad Homburg glatt mit 6:1 gewonnen und sich neben der Trophäe noch 500 Euro Preisgeld gesichert.

Spätestens nach dem 3:1 durch Cem Kura war die Spannung raus aus dem Finale, bei dem die „Roten" vom Brentanobad in der Abwehr cleverer agierten als die mit begeisterndem Offensiv-Fußball ins Endspiel gestürmten Spieler von Vatanspor. Die wurden in der Sporthalle am Gluckenstein von Turan Pekdemir betreut, da Trainer Enis Dzihic aus familiären Gründen nicht bei der Mannschaft war.

André Fliess und Sercan Demir hatten die Hessenliga-Reserve der Frankfurter schnell mit 2:0 in Führung geschossen, und nach dem 2:1-Anschluss durch Marco Donella nach einer Schleiffer-Ecke spielte die SG die Partie mit Treffern von Kura (3) und Joshua Mensah locker zu Ende.

Kampfbetonter ging es da schon in der Begegnung um Platz drei zur Sache, in der sich Verbandsligist Usinger TSG nach dem 2:0 durch Tore von Otto Weber und Pascal Bretschneider bereits auf der Siegergeraden befand, ehe die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg den Spieß durch Treffer von Mohamed El Malki, Masiulah Mahbubi und Hamid Faquir sowie ein Eigentor von Daniel Kliesch zum 2:2 noch umdrehen konnte.

Helveten-Legende Thomas Wild, der für seine Galaleistung als Torwart der Reserve von der DJK-Vorsitzenden Monika Kaiser bei der Siegerehrung ausdrücklich gelobt wurde, hatte entscheidenden Anteil am 5:4-Erfolg der DJK Bad Homburg II im Neunmeterstechen gegen den FC Inter Reichelsheim.

Ebenfalls ohne Spiel und nur durch Strafstoß-Schießen war zuvor die Begegnung um Platz sieben entschieden worden, in der sich der SV 07 Heddernheim gegen den FSC Eschborn mit 4:2 durchsetzte.

Als Schiedsrichter waren an den beiden Turnier-Tagen in Kirdorf die drei Referees Frank Heere (SG BW Schneidhain), Bülent Eris (Sportfreunde Friedrichsdorf) und Joseph Beacon (EFC Kronberg) im Einsatz, während Achim Mühlhausen, Genco Bahdasare, Carlo Faulhaber und Frank Stenger die Turnierleitung bildeten.

Kein Durchkommen für Mustafa Sonibeoski und den TSV Vatanspor Bad Homburg, der das Finale beim DJK-Turnier gegen Ivan Puljic und die SG Rot-Weiß Frankfurt II klar mit 1:6 verlor. Foto: gw

Glücklich in China: der ehemalige Bad Homburger 05-Torjäger Slaven Skeledzic (rechts) mit seinem Co-Trainer Liu. *Foto: gw*

Slaven Skeledzic arbeitet als Fußball-Trainer in China

Bad Homburg (gw). Diese Meldung hat Ende des Jahres 2016 in Fußball-Deutschland für Schlagzeilen gesorgt: Weltmeister Lukas Podolski liegt eine Millionen-Offerte für einen Wechsel vom türkischen Rekordchampion Galatasaray Istanbul zum chinesischen Serienmeister Guangzhou Evergrande vor. Außer Lukas Podolski wird auch der englische Nationalspieler und Top-Star von Manchester United Wayne Rooney vom chinesischen Spitzenclub heiß umworben – angebliches Wochengehalt: 800 000 Euro. Einer, der bereits bei Guangzhou Evergrande unter Vertrag steht, ist Slaven Skeledzic. Am 20. Juni 2016 hat der ehemalige Torjäger der Spvgg. 05 Bad Homburg und der Usinger TSG dort seinen Job als Trainer der U17 (seit 1. Januar U18) angetreten, wobei sein Kontrakt noch bis Jahresende 2017 läuft.

Zustande gekommen ist der Kontakt zwischen dem südchinesischen Club mit der größten Fußball-Akademie der Welt und dem ehemaligen Nationaltrainer Afghanistans durch Marco Pezzaiuoli. Pezzaiuoli, der Anfang 2011 Chef-Coach beim Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim und zuvor mit Deutschlands U17 Europameister war, kannte Skeledzic bereits aus dessen Zeit als Nachwuchstrainer bei der Frankfurter Eintracht. „Da brauchte ich keine zehn Sekunden lang zu überlegen“, erinnerte sich Skeledzic noch sehr gut an den Anruf von Pezzaiuoli, der bei Guangzhou Evergrande für die Nachwuchs-Akademie mit rund 2600 Internatsschülern von der U10 bis zur U18 verantwortlich zeichnet und die dortige Provinz-Auswahl trainiert. Der Industrie- und Handelsstandort Guangzhou (im Deutschen auch als Kanton bekannt) hat rund 14 Millionen Einwohner und liegt knapp 200 Kilometer von Hongkong und Macau entfernt. Der Trip von Deutschland nach China ist für Skeledzic inzwischen zur Normalität geworden: „12 bis 16 Stunden beträgt die Flugzeit von Hannover oder Frankfurt. Je nachdem, ob ich die Route über Amsterdam oder die über Dubai wähle.“

„Alles optimal und alles maximal – wir sind quasi der FC Barcelona oder FC Bayern München Chinas“, schwärmt der Fußball-Globetrotter von den Bedingungen, unter denen er beim sechsmaligen chinesischen Meister, viermaligen Pokalsieger und zweimaligen Champions-League-Sieger in Asien Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau betreibt. Er selbst ist in einem Fünf-Sterne-Hotel untergebracht, verfügt über einen 24-Stunden-Hotel-Fahrdienst und einen Dolmetscher, der seine in Deutsch formulierten Ansprachen sowohl im Training als auch während des Spiels unmittelbar an die Akteure weitergibt.

Zum aufstrebenden Fußball-Unternehmen Guangzhou Evergrande gehören allein 60 Rasenplätze, und Cheftrainer der Profis ist kein Geringerer als Luiz Felipe Scolari, Trainer der brasilianischen Weltmeister-Elf von 2002. Zum Berater-Stab der Akademie gehört Marcello Lippi, der aktuelle Coach der chinesischen Nationalmannschaft, der Italien 2006 in Deutschland zum WM-Titel geführt hatte.

Geklotzt statt gekleckert wird auch bei den Junioren: 25 Trainer von Real Madrid stehen außer etwa 300 Chinesen für die U10 bis U16 unter Vertrag, und mit den „Königlichen“ von der iberischen Halbinsel unterhält Guangzhou seit Jahren eine enge Beziehung bis hin zum Austausch von kompletten Teams.

In der Talentsichtung und im Heranführen der Nachwuchsspieler an den Profi-Bereich sieht der ehemalige Bad Homburger, der über reichlich Erfahrungen aus dem deutschen Junioren-Bereich verfügt, seine Aufgaben in China. „Unter 1,3 Milliarden Chinesen befinden sich rein rechnerisch zehn Messis und zehn Ronaldos. Die müssen wir versuchen zu finden und entsprechend auszubilden!“

Die Mission gleicht einem Märchen aus Tausendundeiner Nacht, der Verein ist unfassbar gut aufgestellt und sehr ehrgeizig, die Bedingungen sind perfekt, dennoch geht der Kontakt zur Heimat nicht verloren.

Nach einem kurzen Aufenthalt über Weihnachten bei den Eltern und Kindern in Bad Homburg ist Skeledzic von Hannover aus wieder gen China geflogen, betreut seine Mannschaft dort am 14. Januar bei einem Spiel und kehrt dann für zwei Wochen nach Europa zurück. Für eine Woche zu seiner Frau Anke nach Hannover und dann für eine Woche mit ihr zusammen zum Skifahren nach Österreich. Für den deutschen Fußball-Lehrer mit den familiären Wurzeln im Taunus spricht nichts dagegen, in China mittel- und langfristig zu wirken: „Ich kann mir durchaus vorstellen, für die nächsten 20 Jahre bei Guangzhou Evergrande zu arbeiten.“

Auch Sebastian Jung hat er gefördert

Bad Homburg (gw). Slaven Skeledzic wurde am 15. November 1971 in Vares (Bosnien) geboren und stürmte nach der Ausbildungszeit in der Jugend von Eintracht Frankfurt in den 1990er-Jahren bei Rot-Weiß Frankfurt, der Spvgg. 05 Bad Homburg sowie der Usinger TSG. Seine ersten Schritte als Nachwuchstrainer machte er als noch aktiver Spieler bei der UTSG in der damaligen A- und B-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Usingen/Pfaffenwiesbach. 1999 wurde er bei Eintracht Frankfurt Co-Trainer in der von Armin Kraaz betreuten A-Jugend. Von 1996 bis 2010 gehörte er dem Trainerstab von Eintracht Frankfurt im Nachwuchsbereich an, wobei er zunächst die B-Junioren (U17) und später die A-Junioren (U19) unter seinen Fittichen hatte.

Mit dem Königsteiner Sebastian Jung, Patrick Ochs, Marco Russ, Jan Kirchhoff oder Sonny Kittel sind viele seiner Schützlinge inzwischen in der Fußball-Bundesliga angekommen. Mit Jermaine Jones (Deutschland/USA), Marko Marin (Deutschland), Cenk Tosun (Türkei), Timothy Chandler (USA) und Daniel Dziwniel (Polen) haben es fünf Spieler sogar bis in die A-Nationalmannschaft ihres Landes gebracht.

2011 übernahm Skeledzic die U17 von Hansa Rostock und wurde 2012 Leiter des Nachwuchs-Leistungszentrums von Hannover 96 und Trainer der U17, ehe er in derselben Funktion beim Zweitligisten FSV Frankfurt als U23- und U19-Trainer tätig war. Von 11. Februar bis 25. Oktober 2015 war er Trainer der Nationalmannschaft von Afghanistan sowie Verantwortlicher für das Jugendkonzept des Verbands. Die Trainer-A-Lizenz hat Skeledzic 2002 erworben und sein Fußball-Lehrer-Diplom 2009 an der Sporthochschule in Köln.

Buschbeck wird Zehnter beim Frankfurter Silvesterlauf

Hochtaunus (fk). Auf den ersten Blick sah die 38. Auflage des Frankfurter Silvesterlaufs nach einer gelungenen Veranstaltung aus. Große Felder, passables Laufwetter und reichlich gute Zeiten. Doch dann mussten die Organisatoren von Spiridon Frankfurt eingestehen, dass es nach 2005 schon wieder eine peinliche Panne gegeben hatte. War vor gut zehn Jahren die Strecke falsch vermessen worden, sorgte diesmal ein unachtsamer Streckenposten für ein Malheur. Durch seine Fehlleitung waren die Teilnehmer auf der bestenlistenfähigen Zehn-Kiometer-Strecke rund 300 Meter zu wenig unterwegs. Dies hatte gravierende Folgen, konnten die erzielten Leistungen doch nicht in den Statistiken auf Kreis- Hessen- oder auch Bundesebene berücksichtigt oder als Qualifikations-Leistung für Meisterschaften anerkannt werden.

Schnellster Taunusmann war ein A-Jugendlicher. Sebastian Buschbeck (HTG Bad Homburg) stürmte in hervorragenden 32:15 Minuten auf Platz zehn der Gesamtwertung und hätte mit dieser Topzeit eigentlich seinen eigenen Rekord um satte 1:35 Minuten verbessert. Eine starke Abschiedsvorstellung des Kaderathleten, der in der neuen Saison für den Wiesbadener LV auf Sekundenhatz gehen wird. Bei den Männern gefielen noch Christian Spaich (TSG Oberursel/48. Gesamtwertung) als Vierter der M40 in 35:39 Minuten, Daniel Kenjeres (Team Taunus Speed/52.) mit 36:28 Minuten (5. M35) sowie der starke sehbehinderte Oberurseler Harald Lange (Spiridon Frankfurt/73.), der trotz seines Handicaps bärenstarke 37:25 Minuten ablieferte. Unter die Top-100 liefen noch Rainer Schuckart (SC Oberursel/85.) in 37:49 Minuten (4. M45) sowie Sigmar Baßmann (TV Seulberg/88.), der mit 37:54 Minuten (5. M45) gestoppt wurde. Aus lokaler Sicht blieb noch ein Trio unter der „40-Minuten-Schallmauer“. Den Anfang machte Alexander Demandt (TSV Ober-Erlenbach/117.) mit 38:56 Minuten (8. M45), gefolgt von Triathlet Andreas Hauck (SCO/130.) mit 39:18 Minuten (3. M50) und Patrick Ott (TSGO/18. M35) in 39:57 Minuten. Eine starke Leistung lieferte auch Winfried Schmidt (TV Bommersheim) ab. Der „Oldie“ der M75 gewann seine Altersklasse in 52:46 Minuten.

Fast erwartungsgemäß drückte Sarah Kistner (MTV Kronberg) dem Geschehen im Frauenrennen ihren Stempel auf und holte sich als A-Jugendliche mit 33:12 Minuten den Gesamtsieg. Als dritte Frau stürmte die Friedrichsdorfer Triathletin Jenny Schulz (Skills 04 Frankfurt) mit 35:05 Minuten (1. W30) über die Ziellinie. Claudia Richter (SCO) wurde nach 46:45 Minuten Achte der W40. Nur vier Sekunden später lief die vereinslose Oberurselerin Heidemarlen Büttgens (25. W20) über die Ziellinie vor der Wintersporthalle in der Nähe der WM-Arena. Die Oberurselerin Nina Kuhn (MTV Kronberg) konnte nach 46:54 Minuten (9. W40) wieder durchschnaufen und und Monika Fischer (TSV Ober-Erlenbach) durfte für ihre 47:43 Minuten „Bronze“ in der W50 in Empfang nehmen.

Die komplette Ergebnisliste sowie die Resultate des Schülerlaufs sind im Internet unter www.davengo.com abrufbar.

Ehrennadel in Gold für Möller

Hochtaunus (gw). Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung des Jahres 2016 erhielt der Vorsitzende des Sportkreises Hochtaunus, Norbert Möller, im Versammlungsraum der Geschäftsstelle in Oberursel die Ehrennadel in Gold des Landessportbunds Hessen (LSBH). Es war eine gelungene Überraschung, die ihm seine Vize-Präsidenten Rolf Nickel und Klaus Lenz in Form von Urkunde und Anstecknadel zusammen mit einem Präsentkorb überreichten, denn trotz regelmäßiger Anwesenheit in der Geschäftsstelle – bis zu 40 Stunden in der Woche – hatte Möller von der Ehrung nichts mitbekommen.

Diese Ehrung verdient hat sich der 66-jährige Steinbacher, der seit 2006 an der Spitze des Sportkreises steht, nicht nur wegen seines unermüdlichen Einsatzes für die rund 81 000 Mitglieder in 261 Sportvereinen. Der umtriebige Sport-Funktionär und ehemalige Handballer, der seit 1974 mit seiner Familie in Steinbach wohnt und in der dortigen TuS nach 28-jähriger Vorstandsarbeit zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde, arbeitet neben seinem Job an der Spitze des Sportkreises und als Mitglied der SPD im Magistrat der Stadt Steinbach auch in verschiedenen Gremien des Landessportbunds.

Möller, der im Laufe seiner Amtszeit selbst unzählige Ehrungen vorgenommen hat, wurde unter anderem 2012 vom damaligen hessischen Innenminister Boris Rhein im Auftrag von Bundespräsident Joachim Gauck das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Die Ehrennadel in Gold des Landessportbunds Hessen bekam Norbert Möller überreicht. *Foto: gw*

Spiel, Satz und jede Menge Spaß

Über 30 Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren nahmen an den Tenniserlebnistagen der SG Ober-Erlenbach in den Weihnachtsferien teil. Die vier Trainer achteten darauf, dass nicht nur reine Tennisübungen absolviert wurden, sondern dass auch mittels Bewegungsspielen der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Das von der SGO seit Langem praktizierte Konzept des Hessischen Tennisverbandes kam nicht nur bei den Kids, sondern auch bei den Eltern gut an, die froh waren, dass ihre Kinder sich mal so richtig austoben konnten und müde und zufrieden nach Hause kamen. Erstmals in diesem Jahr konnten spielstärkere Kids auch das Tennisjugendsportabzeichen ablegen. Tennistrainer Tim Lutterbach überreichte fünf stolzen Jugendlichen das Schüler- oder Jugendtennissportabzeichen.

Gut gerechnet und gemalt

Der letzte Schultag vor den Ferien war für acht Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) ein besonderer Tag. Sie durften sich nicht nur auf freie Tage freuen, sondern auch über Ehrungen in den Bereichen Mathematik und Kunst. So hatten Rojin Öksüz (5aF) und Seyit Celal Ün (9a2) den Weihnachtskarten-Wettbewerb gewonnen. Ihre Motive wurden gedruckt und für GaG-Weihnachtsgrüße verwendet. Bei den Mathematikern belegten im Gymnasialschulzweig Moritz Kohn (8a1) und Tim Piatkowski (8b1) die ersten beiden Plätze. Im Realschulzweig wurden die Plätze von Denise Zaccariello (8b2) und Daria Netzel (8a2) belegt. Im Hauptschulzweig siegten Andreea-Elisabeta Tega (8a3) und Andrey Smirnov (8a3). Die Gewinner erhielten außer einer Urkunde auch einen Gutschein, der vom Förderverein der Schule gesponsert wurde. Einen besonderen Eindruck hinterließ Andreea-Elisabeta Tega, die erst seit einem Jahr und zehn Monaten in Deutschland lebt und zur Schule geht: „Ich freue mich so sehr, dass ich in der zweiten Runde bin. Ich hätte nie gedacht, dass ich das schaffe!“ Auf dem Foto sind zu sehen (v. l.): Seyit Celal Ün, Schulleiterin Rita Schild, Kunstlehrerin Irina Ganbar, Rojin Öksüz, Daria Netzel, Denise Zaccariello, Andreea-Elisabeta Tega, Andrey Smirnov, Tim Piatkowski, Moritz Kohn sowie die stellvertretende Schulleiterin Kerstin Gärtner.

Volker Bouffier und die Windhunde

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Kur- und Verkehrsverein (KVV) teilt erfreut mit, dass der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier die Schirmherrschaft für das 58. Windhundfestival übernimmt, das im Rahmen des Bad Homburger Laternenfestes am 3. September im Jubiläumspark stattfinden wird.

„Beim Windhundrennen vor der großen Tribüne im Jubiläumspark winkt den Siegern der Rennen um den ‚falschen Hasen‘ nun nicht nur der Bad Homburger Silberpokal, sondern erstmals auch der Ehrenpreis des hessischen Ministerpräsidenten“, informiert KVV-Vorsitzender Wolfgang Herder.

Die Zusage aus Wiesbaden unterstütze die Bemühungen des KVV, die mit der jüngeren Geschichte der Kurstadt eng verknüpfte Traditionsveranstaltung trotz vieler Widerstände weiter am Leben zu erhalten.

PRAXISERÖFFNUNG

PRIVATPRAXIS FÜR
ORTHOPÄDIE · TRAUMATOLOGIE

Dr. med. Nader Tabrizi

Liebe Patientinnen und Patienten,

ab dem 12. Januar 2017 darf ich Sie in meinen neuen Praxisräumen in Frankfurt begrüßen.

Wie gewohnt decke ich ein umfangreiches Spektrum der konservativen Orthopädie und Traumatologie mit dem Schwerpunkt auf Wirbelsäulenerkrankungen ab. Leiden Sie beispielsweise an einem Bandscheibenvorfall, Gelenkverschleiß oder Sportverletzungen, so können Sie eine erstklassige Diagnostik und Therapie erwarten.

Sie sind Selbstzahler? In diesem Fall rechne ich den einfachen Satz der entsprechenden Ziffern nach der Gebührenordung für Ärzte (GOÄ) ab.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihr
Dr. Nader Tabrizi

Karlstraße 17
60329 Frankfurt

Tel. 069 2695 2800
Fax 069 2695 8482

mail@drtabrizi.de
www.drtabrizi.de

Sprechzeiten
Montag bis Freitag
7.30 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Spitzenwert fürs Einkommen im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (jas). Wer träumt nicht davon, einmal den Lotto-Jackpot zu knacken oder bei Günther Jauch in „Wer wird Millionär“ den großen Wurf zu landen? Mit Sicherheit viele. Für die Allermeisten bleibt es ein Traum. Andere brauchen nicht mehr zu träumen – sie zählen bereits zu den Millionären. 1,2 Millionen von ihnen leben in Deutschland, 254 davon sind im Hochtaunuskreis zu Hause.

Nirgendwo sonst in Hessen gibt es so viele Reiche, die „Eigentum im Wert von mindestens einer Million Einheiten der entsprechenden Landeswährung besitzen“, so die Definition von Millionär. Geht es um das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Hessen, so liegt der Hochtaunuskreis im Vergleich aller 26 hessischen Landkreise und kreisfreien Städte an der Spitze. Das hat das Hessische Statistische Landesamt für das Jahr 2014 jetzt ermittelt. Mit 29 300 Euro je Einwohner wurde im Jahr 2014 für den Hochtaunuskreis das höchste verfügbare Einkommen errechnet.

Um 2,1 Prozent war das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Hessen gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Mit insgesamt 131,1 Milliarden Euro lag der Wert gut 2,7 Milliarden Euro über dem Vorjahreswert. Im Durchschnitt standen jedem Hessen 21 600 Euro fürs Einkaufen oder zum Sparen zur Verfügung. Das waren 311 Euro oder 1,5 Prozent mehr als noch im Jahr 2013. In der Rangfolge der reichsten Kreise und Städte folgen auf den Hochtaunus- der Main-Taunus-Kreis mit 25 800 Euro, der Rheingau-Taunus-Kreis mit 23 700 Euro sowie Darmstadt-Dieburg mit 22 900 Euro. Schlusslichter mit weniger als 19 000 Euro waren Kassel (18 600 Euro) und Offenbach (17 500 Euro).

Minustrend in Frankfurt

Den größten Zuwachs gegenüber 2013 erzielte der Vogelsbergkreis mit 624 Euro je Einwohner, einem Plus von 3,1 Prozent, teilt das Statistische Landesamt mit. Einen Minustrend bei den Pro-Kopf-Werten verzeichneten Offenbach (minus 256 Euro) und Frankfurt (minus 113 Euro je Einwohner).

Unter dem verfügbaren Einkommen versteht man den Betrag, der den Einwohnern nach Abzug der direkten Steuern und Sozialbeiträge und unter Berücksichtigung von Renten, Pensionen, Kindergeld sowie weiterer Sozialleistungen zur Verfügung steht. Außer Entgelten werden auch Einkommen aus unternehmerischer Tätigkeit und Kapitaleinkünfte berücksichtigt.

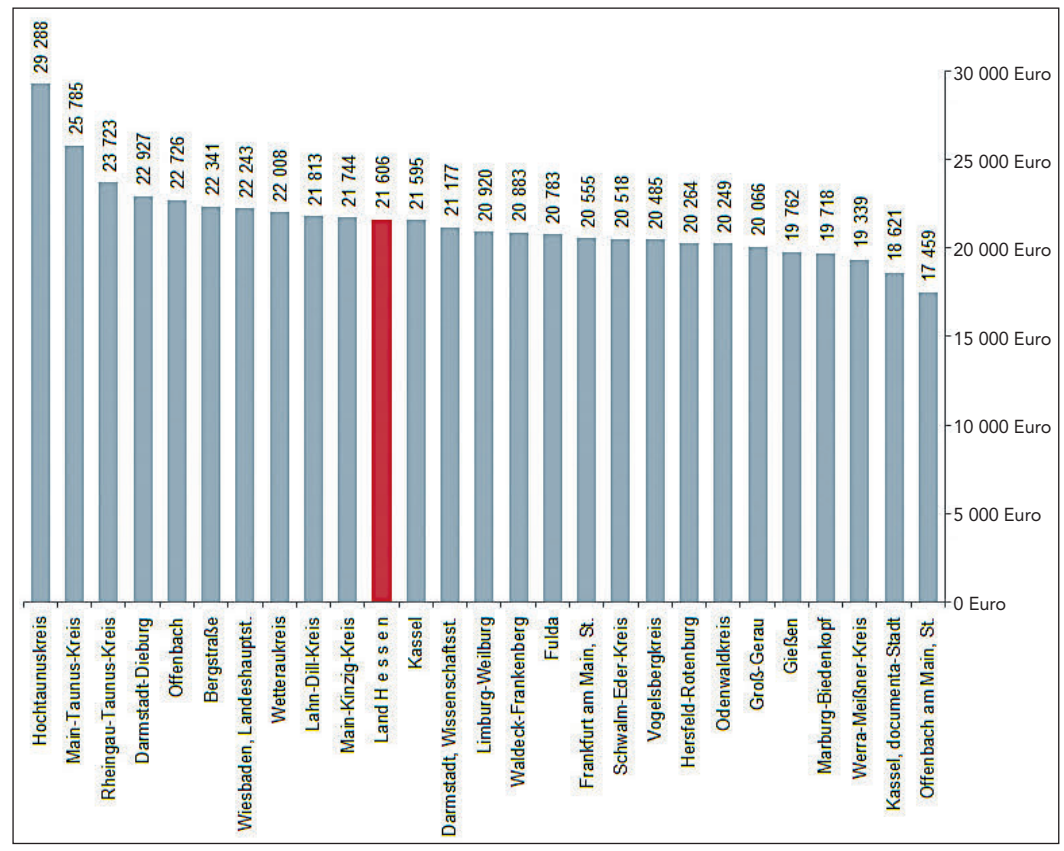
Weltweit gibt es mittlerweile etwa 15,4 Millionen Millionäre. Diese Zahl nennt der World Wealth Report der Unternehmensberatung Capgemini. Demnach gibt es auf der ganzen Welt nur vier Länder auf der Welt, in denen mehr als eine Million Millionäre leben. Außer Deutschland (1,2 Millionen) sind das die USA (4,5 Millionen), Japan und seit Kurzem auch China. Die Zahl der Millionäre ist dort besonders stark gestiegen und beträgt jetzt 1,03 Millionen.

Millionäre werden im World Wealth Report entsprechend ihrem frei verfügbaren Nettovermögen in drei Gruppen eingeteilt: die einfachen Millionäre oder „Millionaire Next Door“ (1–5 Millionen US-Dollar), die mittelgroßen Millionäre (5–30 Millionen US-Dollar) und die Superreichen (mehr als 30 Millionen US-Dollar). Die große Mehrheit fällt in die erste Kategorie.

Die reichsten Deutschen

Zu den reichsten Menschen in Deutschland zählen (Stand September 2016):

1.) Familie Reimann, Vermögen: 30 Milliarden, Jacobs Douwe Egberts;
2.) Georg Schaeffler und Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann, Vermögen: 26 Milliarden, Continental, Maschinenbau, Reifen;
3.) Dieter Schwarz, Vermögen: 25 Milliarden, Lidl, Kaufland, Einzelhandel, Immobilien;
4.) Erben Karl Albrecht, Vermögen: 21 Milliarden, Aldi Süd;
5.) Stefan Quandt, Vermögen: 18 Milliarden, BMW, München und Delton, Bad Homburg;
6.) Susanne Klatten, Vermögen: 17,5 Milliarden, BMW, München; SGL Carbon, Wiesbaden; Altana, Wesel | Auto, Spezialchemie, Windkraft;
7.) Familie Theo Albrecht Jr., Vermögen: 17 Milliarden, Aldi Nord;
8.) Familie Würth, Vermögen: 12,2 Milliarden, Befestigungssysteme, Werkzeughandel;
9.) Hasso Plattner, Vermögen: 9 Milliarden, SAP;
10.) Familie Thiele, Vermögen: 8,6 Milliarden, Knorr-Bremse, München; Vossloh, Werdohl | Auto-, Bahnzulieferer.



Wenn es um das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Hessen geht, liegt der Hochtaunuskreis im Vergleich mit den anderen Landkreisen und Städten ganz vorne. Das hat das Statistische Landesamt Hessen ermittelt. *Grafik: Statistisches Landesamt Hessen*

Info-Abend am KFG

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 18. Januar, ab 19.30 Uhr lädt das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) Eltern, deren Kinder zurzeit die vierte Klasse einer Grundschule besuchen, zu einem Info-Abend in die Aula ein. Schulleiterin Heike Zinke wird über die pädagogischen Ziele, die Anforderungen, den organisatorischen Aufbau, Schwerpunkte wie zum Beispiel die bilinguale Klasse, das naturwissenschaftliche Profil und die pädagogische Mittagsbetreuung sowie die Angebote in den Fachbereichen ausführlich informieren.

Schmuck erbeutet

Bad Homburg (hw). Schmuck im Wert von mehreren Tausend Euro erbeuteten unbekannte Täter bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus. Die Einbrecher kletterten über einen Gartenzaun und gelangten so auf das Grundstück in der Friedrichstraße. Hier versuchten sie zunächst, die Terrassentür aufzuhebeln. Nachdem dies misslang, schlugen sie eine Fensterscheibe ein und betraten die Innenräume. Im Obergeschoss wurden mehrere Räume durchwühlt. Mit ihrer Beute flüchteten die Ganoven durch die Terrassentür ins Freie.

Fachbetriebe der Region

Vielleicht an unserem professionellen Service oder der freundlichen Beratung? Daran, dass wir auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen oder an den erfahrenen und perfekt geschulten Spezialisten für alle Bereiche rund um Ihr Fahrzeug?

Oder liegt es einfach daran, dass wir als traditionsreiches Familienunternehmen in 3. Generation stets mit Herz und Know-how für Sie und Ihr Auto da sind?

Finden Sie doch einfach selber heraus, was IHNEN am besten an Autohaus Weicker gefällt, und besuchen Sie uns in Wehrheim. Wir freuen uns auf Sie!

Autohaus Weicker
61273 Wehrheim
Philipp-Reis-Str. 2
Tel. 0 60 81 / 95 32-60
www.vw-weicker.de

Autoklinik Friedrichsdorf
Inh. Frank Schröffel
Kfz-Meisterbetrieb
• Reparaturen • AU / TÜV •
• Reifen-Verkauf und Service •
• Unfallreparatur u. Lackierarbeiten •
• Alle Fabrikate und Oldtimer •
• Auf Wunsch Ersatzfahrzeug •
* Alle Inspektionen nach Herstellervorgabe *
Dr.-Fuchs-Straße 1 • Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 90 82 214

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
Ihr Familienbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen jetzt zu Winterpreisen!
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Baudekoration
Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 91 89 25 / 26 · Fax 0 60 07 - 91 89 27

Gebrüder Hett Haustechnik
Ihr Partner in Sachen Haustechnik seit über 80 Jahren!
Heizung Sanitär Solar Klima
Gebr. Hett • Kirdorfer Straße 60 • 61350 Bad Homburg
Tel.: 06172 81014 • Fax: 06172 81016
E-Mail: info@hett.de • Online: www.hett.de

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen
V-O-G-T
Dachdeckermeister GmbH
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de
Bad Homburg
06172 - 8 12 31
Wehrheim
06081 - 96 58 102

45 JAHRE
KOCH
Autohaus Koch KG
Max-Planck-Straße 24
61381 Friedrichsdorf
• Inspektionen
• Reparaturen
• Bremsen
• Reifen
• Klimaservice
• Unfallinstandsetzung
• HU*/AU * nach § 29 StVZO durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtl. anerkannten Überwachungsorganisation TÜV-Hessen.
u. v. m.
Ihr Opel Service Partner
Wir leben Autos.
Ein Anruf lohnt sich …
Tel. (06172) 7318-0
info@opel-koch-friedrichsdorf.de
Unser Team freut sich auf Sie!

Ein starkes Team für den Kanal
Reinigung
Sanierung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
ZÖLLER + JOHN seit 30 Jahren 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Briefmarken auch g. Sammlungen, alte Briefe, Postkarten, alte Geldscheine, Fotoalben, Münzen, auch alten Modeschmuck u. Orden u. Medaillen sowie antike Möbel. Tel. 06074/46201

Sammlerin sucht Zinn, Silberbesteck, Altgold, Münzen, Armbänder, Pelze, Modeschmuck, Taschenuhren, zahle bar vor Ort. Tel. 06204/9386911 bis 21 Uhr Tel. 0176/21961378

Sammler zahlt Bares für Rares: Teppiche, Porzellan, Gemälde, Uhren, Münzen, Möbel, Kunstgegenstände uvm. Tel. 01608/2532339

Achtung seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise f. alte Möbel, Bilder, Antiquitäten, Porzellan, Uhren, Modeschmuck usw. auch antike Gegenstände aus Nachlässen o. Wohnungsauflösungen. Alles anbieten auch defekte Sachen, komme sofort und zahle bar, seriöse Abwicklung. Tel. 06181/3044316 o. 0157/55060894

Nette Familie sucht Bernstein aller Art sowie Modeschmuck, Zahngold, Altgold, Bruchgold, Taschenuhren, Legierungen 333-585-750 sowie Feingold, Goldmünzen 999,9 sowie Silber aller Art. Wir zahlen Höchstpreise bar vor Ort, 100 % seriös, 100 % Zufriedenheit, Pelze und Nerze jeder Art, als auch alles aus Haushaltsauflösungen, sowie Bilderteppiche usw., kostenlose Besichtigungen von Montag bis Sonntag von 8.00 bis 21.00 Uhr, auch am Wochenende. Tel. 0611/23884010

Suche gebr. 2-flammigen Camping-Spirituskocher, sowie 1 LED Campinglampe mit Fernbedienung. Tel. 06196-80 77 48

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2016
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Bad Hbg. Zentrum: Tiefgaragenstellplatz Louisen-/Dorotheenstr.; 65,– €/ Monat, Mo-Do 8 –16 Uhr. Tel. 0171/6553918

Tiefgaragenstellplatz in Wohnanlage Oberursel, Hohemarkstraße 152 (= direkt gegenüber U-Bahn-Haltestelle Rosengärtchen) ab sofort zu vermieten unter: Tel. 06171/2798070 oder Tel. 01522/3942079

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad oder Moped von Horex, Adler, Kreidler, Dkw, Honda, Benelli und andere, auch defekt oder Teile. Tel. 06133/3880461+0176/72683203 E-Mail: pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Sommerreifen 205/55R16 auf Alugussfelgen 7Jx16 für Audi A4 200,– €. Tel. 0172/6697201

BEKANNTSCHAFTEN

Suche solvente Dame mit Herz. Stilvoller, attraktiver Kavalier (49 J./ 1,85 m/85 kg) im Moment leider pleite, bietet Ihnen angenehme Gesellschaft. Gern darf auch mehr daraus werden. Tel. 0176/47968744 kt49@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Helga, 62 J.,** bin eine bescheidene, fürsorgl. Frau, mit Top-Figur u. üppiger Oberweite, seit 2 J. verwitwet. Sehne mich nach Zweisamkeit u. möchte wieder für e. lieben Mann (gerne auch älter) da sein. Bin völlig ungebunden u. könnte zu Dir kommen. Von Herzen freue ich mich auf Deinen Anruf üb. PV **Tel. 0176-45891543**

Renate 65 Jahre, hübsche, jugendliche Witwe in den schönsten Jahren, ich bin eine gute Hausfrau, koche sehr gerne u. sorge für ein gemütliches Zuhause, bin ruhig, warmherzig u. zärtlich. Ich suche ernsthaft über pv einen anständigen Mann, dem ich vertrauen kann. Bitte melde Dich gleich noch **Tel. 0151 – 62913877**

➤ **Roswitha, 68 J.,** leider verwitwet, mit fraul. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen, nicht ortsgeb., mit eigenem Auto. Mag kochen, backen, Musik, Haus- u. Gartenarbeit. Würde gerne wieder einem einsamen Witwer bis 80 J. eine liebevolle, zärtl.. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb. PV **Tel. 0176-56841872**

Schöne Edeltraud, 76 J., bin zwar e. einfache, dafür aber sehr gute Hausfrau v. Land, ich habe vor über einem Jahr meinen Mann verloren u. das Alleinsein fällt mir sehr schwer, ich habe ein großes Herz, bin mobil mit Auto u. Führerschein, sehr liebevoll, romantisch u. zärtlich, habe nur eine kleine Wohnung und würde auch gerne zu Ihnen ziehen. pv **Tel. 0170 – 7950816**

Ich möchte dir dein Lieblingsessen kochen, mit dir reden u. lachen bis der Morgen kommt, in deinen Armen einschlafen u. d. für den Rest unseres Lebens. Bin 50/164 u. auch noch hübsch. **PV Kareen von Müller 06034/939399**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Raum Königstein, gelähmter Mann 1,70 groß, 80 kg schwer sucht Hilfe für den häuslichen Bereich. Termine nach Absprache. Tel. ab 18 Uhr 06173/9959767

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIORENBETREUUNG

Suche zuverlässige und liebevolle Betreuung, 24 Std. für eine 94 jährige Dame, die gehbehindert aber geistig ganz normal ist. Tel. 06172/301153

24 St. Seniorenbetreuung. Ich suche Arbeit im Bereich Seniorenbetreuung, 24 Std., ich freue mich auf ihren Anruf. Mobil: 0157/79179553

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Streuobstwiese/Apfelbaumgrundstück zur Pacht/Kauf, Tel. 0171/8503064

IMMOBILIENANGEBOTE

Tiefgaragenplatz Königstein Nähe Bahnhof, gepflegte private Anlage, KP Euro 15.900,00, Tel. 06434/900984

IMMOBILIENGESUCHE

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung, Erdgeschoß ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978 + 0157/35105586

Suchen von privat 2-3-Zi.-ET-Wohnung, Raum Frdf., gerne auch vermietet. Erbitten Anruf. Tel. 0177/6171290

Privat sucht zum Kauf in ruhiger Lage in HG/OU/Frdf.: 2-3 Zi-ETW ab 75 m², Balkon, Tgl-Bad, Garage, evtl. Lift, kein EG/DG, kein HH. Tel. 0174/1655319

Junge Familie (Arzt & Lehrerin) mit Oberurseler Wurzeln wünscht sich für Ihren kleinen Sohn die Nähe zu Oma & Opa. Wir suchen ein Haus oder eine Wohnung in Oberursel ab 120 m² mit Garten zum Kauf bis 650.000,– €. Tel. 0177/2324007

Junge Familie sucht neues Zuhause im Frankfurter Westen. Haus zum Kauf oder Miete. Tel. 0176/43824253

Sie möchten Ihr Haus/DHH verkaufen? Junge Kronberger Familie sucht neues Heim mit ~130-150 m2 Wohnfl., Keller, Garage & kl. Garten in Kronberg. Chiffre KB 02/01

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Einfamilienhaus in Kronberg, Königstein oder Bad Soden gesucht von solventer Familie mit drei Kindern. taunus2017@gmail.com

GEWERBERÄUME

Königstein 1, Büro 25 m², 3. OG, mit Foyer, Küche, WC, Miete 240,- € + 60,- € NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Prom. Chemiker in Festanstellung sucht dringend 2 R-Whg. in Oberursel u. Umg. Tel. 0176/63142020

Solvente Ingenieurin, 46 J. mit Festanstellung sucht 3-Zi-Garten-Whg in Oberursel u. 20 km Umkreis bis 750,– € KM. Ab sofort oder spät. zum 1.4.2017. Tel. 0179/5346286

Ich suche 1 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder Oberursel, sofort, bis 400,– € warm. Tel. 0177/7384516

Verheiratetes Paar mit kl. Hund sucht eine 3-ZW in Kelkheim bis 900,- € kalt. Gerne mit Terrasse/gr. Balkon & EBK. Riedel Tel. 0151/22384592

VERMIETUNG

3 Zimmer plus möblierte Küche und möbl. Bad in Ob-Stierstadt in gepfl. 10 Parteien Haus mit schönem Blick ins Grüne zu vermieten, sofort frei, 2 MM Kaution, 700,– € KM + ca. 250,– € Umlagen. Tel. 0151/25246970 ab Sonntag

Kronberg Oberhö., helle 3-Zi.-DG-Whg., kaum Dachschrägen, gute Wohnlage, Parkettboden, 610,– € + Umlagen + Kaution. Tel. 06172/303494

Für Pendler, kl. möbl. 2 Zimmerwohnung, EBK, Dusche, für 480,– € warm in Oberursel zu vermieten. Tel. 0177/6022502

Bad Homburg helle 3 Zi.-Whg., EB-Küche, Keller, Bad, KM 840,– € + NK 220,– € + 3 MM Kaution, ab 1.03.2017. Tel. 06172/24300

Kronberg-Oberhöchstadt, gute, verkehrsgünstige Wohnlage. 4 Zi., EB-Küche, TG-Lichtbad, WC, 125 qm + ausgeb. Dachgeschoss 25 qm, 2 Balkone in 2-Fam.-Haus z. 01.03. zu vermieten. Anfragen Tel. 06173/62408 od. leupolt99@gmx.net

Hofheim sehr schöne 3 Zi Whg 1. OG, Dachges. gr. Balk. mit Waldblick, Design Fussb.Belag, Miete 910,- + NK + KT 3MM Tel. 0160/95870212

Kronberg-Oberhöchstadt im Zentrum, möbl. Appart. ca 25 qm MM 565,25 € warm vom Eigent. ab sofort zu vermieten Tel. 0171/3332169

Kronberg im Zentrum ein kl. Büro/ Praxis, ca. 42 qm, Miete 495,00 € + NK + MwSt. vom Eigent. ab sofort zu verm. Tel. 0171/33321698

Hofheim-Stadtmitte, ruh. Wohnlage, 4-Zi.-Whg., 112 m², 1. OG, 2 Bäder, 1 Tgl.-Bad, 1 Duschbad, Parkett, Südbalkon, KM 1050,- €, Garage + Stellplatz 50,- € ab 1.3.2017 frei. Tel. 06195/3681

Kronberg 1, Bestlage. Top möbl. Wohn.- Schlafzi., 25 m², m. gr. Terr., nur an Wo.endheimf., 400,- € incl. aller NK + Kt. Tel. 0177/6260005

Königstein Ort, ruhige Lage. Helle 2 Zi. ELW, 42 qm, Souterrain, sep. Eingang in EFH. Weißer Fliesenboden; Fb-Hzg.; Kabel-FS; EBK; EB-Kl.-Schrank im SZ. Ab sofort. KM 490,- EUR, NK 96,- EUR an Mieterin, NR. Tel. 0171/3340066

3-Zi.-WHG, DG, 64 qm, Küche, Tgl.-Bad, Balk., Keller, ruh. u. zentr. Lage von Kronberg, € 670,- + NK + Kt., Tel. 06173/2749

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0
www.hochtaunusverlag.de

Königstein Nähe Busbhf.: 2 FH, 2 ZW ca. 57m², TGL-Bad m. Dusche + Badewanne, Küche 12 m², 2 Keller, Altbau, Gartennutzg., bei 1/2 Pflege, Einstellplatz, ab 1.3.an Nichtraucher. 550,- € + Uml. + 3 MM Kaut., Wohng. renoviert ! Tel. 0175/6249596 ab 18 Uhr

3-Zi.-WHG., 1. OG, 78 qm, Küche, Tgl.-Bad, Balk., Keller, ruh. u. zentr. Lage von Kronberg, € 860,- + NK + Kt., Tel. 06173/2749

Königstein, helle ELW, 2 Zi., Neubau, Erstbezug, 50 m², offener Wohn- Essbereich, Fußbodenheizung, s. ruhig, „kreiselfreie" Fahrt nach FFM, nur an Nichtraucher, Miete € 550,- + 3 MM KT, Tel. 06174/9682523

Penthauswohnung Kronberg/Ts. 4,5-Zi., Wfl. ca. 205 m² + 150 m² Dachterrasse-Panoramablick, DESIGN-EBK-Kochinsel, Parkett, 2 Bäder, Ankleide, G-WC, HWR, Keller, TG opt., KM 2.350,- € + 500,- € NK Tel. 06173/9770366

Schöne renovierte 1,5 Zimmer Whng. ca 55 qm in Top Lage von Schloßborn am Wald zu vermieten, KM 420,- € + NK Tel. 0172/6626261

Kronberg 1 A Lage, 4 Zi.-Whg. 108 m², EBK, Bad, Balkon, Terrasse, Abstellraum, Garten, 980,- € KM + 300,- € NK, Garage + Stellplatz 65,- €, 3 MM Kt. Tel. 01575/9159864

Kö.-Mammolshain - kleines 2-Zi. App., ca 50 qm mit Du./WC + kompl. kleiner Küche, Terrasse usw. im EG eines EFH gehbeh. geeignet € 480,- + 130,- € Tel. 06173/2118 Mobil: 0160/2103887

3-Zi.-Whg. in Königstein Falkenstein hell, ca. 70 qm, tgl. Bad, hochwertige Küche, Miete: 670,- € + NK ab Ende 01/2017 Tel. 0172/6948472

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS m. 2 App.-f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m², kl. Garten. Tel. 06171/51182 www.hausgarfield.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

KOSTENLOS

Verschenke 2 neuwertige (fbf/ Schramm) Federkern Matratzen (100*200 cm) an Selbstabholer. Mail an: bote17@web.de

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Spanisch Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler, aller Niveau so wie Vorbereitung für Prüfung an Abiturienten. Tel. 06171/923269 + 0151/26752917

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Franzoesisch. Tel. 0172/7429175

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Suche: Nachhilfe in Chemie für Schülerin 9. Klasse-Gymnasium. Tel. 06171/78401

Mathematik Abiturvorbereitung in Analysis, Analytischer Geometrie und Stochastik erteilt Dipl.-Ing. in HG. Tel. 01578/3675104

Deutsch, Engl., Franz., Mathe: Erfahrener Nachhilfelehrer direkt neben HG-Stadt-Bibliothek o. bei Ihnen zu Hause. Tel. 0176/96843321

Französisch-Nachhilfe Einzelunterricht, auch in den Ferien. Versäumtes gezielt nachholen. Tel. 06196/807748

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Wir suchen engagierte(n) Hauslehrer(in) für unseren Sohn, 8. Klasse Gesamtschule. Glashütten 2 - 3 mal pro Woche. Gerne pensionierte(r) Haupt-/ Realschullehrer(in) oder Referendar(in). Fahrtkostenerstattung selbstverständlich. Tel. 0173/6915422 auch SMS, wir rufen zurück.

Mathematiknachhilfe u. Abiturvorbereitung von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

Abiturvorbereitung in Mathematik und Wirtschaftslehre von pädagogisch und praktisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Klausurorientierte Übungen für anspruchsvolle Schüler. Tel. 0151/68557201

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft in Bad Hbg. gesucht. 2 x im Monat je 4 Std. Tel. 0172/7249555

Zuverlässige Putzfrau für junge Familie m. 4-Zimmer-Wg. in Bommersheim gesucht. Ca. 3 Stunden pro Woche. Tel. 0170/5468751

Suche Partner für Startup im Bereich Networkmarketing, PC Kentnisse erforderlich. Tel. 0177/5521310

Privathaushalt in Frdf. sucht gründliche und zuverlässige Haushaltshilfe 3-4 Std. wöchentlich auf Rechnung/Minijob. Tel. 0174/4321791

Älteres Ehepaar in HG-Ober Eschbach sucht Haushaltshilfe für 3 Stunden pro Woche. Tel. 06172/450706

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Leih-Omi/Haushälterin für junge Familie in Oberursel gesucht. Wir suchen eine erfahrene, liebevolle, deutschsprachige Leih-Omi, die uns an zwei Nachmittagen pro Woche bei der Betreuung unserer beiden Töchter (5 und 2 Jahre) unterstützt und zudem an zwei bis drei Vormittagen pro Woche leichtere Haushaltstätigkeiten für uns übernimmt. Wir freuen uns über Ihre Zuschriften! Chiffre OW 0202

Suche nette und zuverlässige Reinigungskraft (Putzen, Bügeln und Treppenhaus) für 5 Stunden pro Woche in Bad Homburg. Tage: Mi, Do, Fr. Kontakt: Tel. 0157/55202128

Suchen Reinigungskraft für Haushalt ab sofort für eine dauerhafte Stelle in Königstein (ca. 8 Stunden pro Woche). Deutschkenntnisse erwünscht. Keine Schwarzarbeit.
Tel. 0160/93885584

Putzhilfe (deutschspr.) ges. von Rentner in Kronberg/Oberhö.; 4 Std. Wo., gute Bezahlung;
Tel. 06173/317990

Putzhilfe auf Rechnung mit Haftpflicht-Versicherung in Mammolshain 1x Woche gesucht:
Nicole71@gmx.net

2-Pers. HH in Mammolshain sucht Haushaltshilfe für 3 - 4 Std./Woche. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0177/2740575

Ab sofort Krankenschwester, Krankenpfleger bzw. Altenpflegerin in Oberursel und Umgebung gesucht. Kontakt unter der
Tel. 0152/59975373

Gute Fee (dts. u./o. engl.) gesucht für Hundebetreuung u. kleinere Arbeiten im Haushalt. Mo. - Do. 1 - 2 Std. vormittags in Bad Soden.
Tel. 0152/21929764

Deutsch sprechende Putzhilfe für gepflegten Haushalt in Kronberg 1 x wöchentlich 4 Std. freitags gesucht.
Tel. 0172/6916536

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten.
Tel. 0160/7073440

Umzüge, Entrümpelungen und Entsorgung sofort und sauber.
Tel. 01577/5565795

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhüttenbau, Abbruch, Streichen, Mauern, Verputzen, Baumschneiden. Tel. 0178/5084559

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art, Tapezieren, Streichen, Boden, Fliesen, Trockenbau usw.
Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Renovierung aller Art, auch Abbruch, mit Referenzen, schnell und sauber. Tel. 01577/5565795

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Nette Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt. Putzen, bügeln und Treppenhaus. Tel. 0173/8281287

Betriebswirtin (FH) mit langjähriger Berufserfahrung sucht ca. 5–10 Std. pro Woche langfristige Mitarbeit für die Bereiche Buchhaltung, Finanzen, Verwaltung. Abwicklung aller Rechtsformen sowie Vereine.
Tel. 0151/53653915

Polnische nette Frau sucht Arbeit, putzen, bügeln und alte Leute pflegen. Tel. 0151/75716869

Sekretariatsarbeiten, Büro-Management, Allgemeine Büroarbeiten, Schreibservice, vorbereitende Buchhaltung – kompetent und zuverlässig. Tel. 0176/45627100

Bei Ihnen im Büro steht alles Kopf? Kauffrau, selbständig, sehr zuverlässig, unterstützt Sie stundenweise im Büro und bei der Büroorganisation. Tel. 0172/9625126

Ausgelernter Fliesenleger macht alle Fliesenarbeiten bei Ihnen zu Hause. Tel. 0157/75624866

Liebe und vertrauensvolle Frau sucht Stelle als Kinderbetreuung, mit leichter Hausarbeit u. HA-Hilfe. Auch als Integrationshilfe für Schule oder Kita. Tel. 0162/9641166

Sie brauchen Hilfe im Haushalt? Ich suche Arbeit, mir etwas zu verdienen, bin erfahren und zuverlässig. Tel. 0172/1064746

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Fliesen, Boden verlegen und vieles mehr. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/65842259

Ich renoviere Ihr Haus bis zur Perfektion! Trockenbau, Spachtelarbeiten, Weiß streichen, Laminat und Fliesen legen. Tel. 06172/3807532

Wollen Sie Haus – Wohnung renovieren? Ich biete Ihnen Renovierungen aller Art, Tapezieren, Laminat – Fliesen legen, Trockenbauarbeit usw. Tel. 0176/22167103

Privatassistentin. 48 J., repräsentativ, flexibel, Dipl.-Betriebswirtin (FH), sucht neuen Chef (Unternehmer o. Privatier). mre1968@gmx.de

Winterfertig machen ihres Gartens mit allen Arbeiten wie Hecken- und Strauchschnitt usw.
Tel. 06196/25550

Erf. poln. Handwerker sucht Arbeit: Renovierung, Maler, Tapezierer, Parkett, Laminat, Entrümplung, Transport u. Umzug etc.
Tel. 0157/76887795

Junger Mann sucht Arbeit jeder Art. Vor- oder Nachmittag.
Tel. 0151/56635218

Renovierungen aller Art. Verputz. Trockenbau. Fliesen. Tapezieren. Anstrich. Parkett, Laminat. Gartenarbeiten. Entrümpelungen.
Tel. 0152/22950288

Suche Arbeit: Malerarbeiten, Abrucharbeiten u. Entsorgung. Entrümpelungen aller Art. Umzug, Transporte aller Art. Werkzeuge u. Transporter vorhanden. Bei Interesse: Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Ihr Mann für Lösungen IT-Unternehmer (49 J.) bietet Ihnen (Unternehmer, Erben, Privatiers, Adlige) Unterstützung bei Wichtigem (GF, Nachfolge, Vermögensverwaltung, IT-Themen, etc.) Tel. 0175/9363377 it50@outlook.de

RUND UMS TIER

Ich 54/m/dt/obu mit langjähriger Hundeerfahrung führe ihren Hund aus, zeitl. flexibel.
Tel. 0176/45828154

Wir suchen eine Teilzeitfamilie für unseren kleinen liebevollen Hund in der Nähe von Friedrichsdorf. Für genauere Infos rufen Sie uns gerne an unter. Tel. 0176/81507234

Putziges Wellensittich-Paar (türkis/grün, ca. 5 J.) inkl. Zubehör in gute Hände abzugeben.
Tel. 0173/3056328

Frau mit jahrelanger Erfahrung in der Hundebetreuung kümmert sich um ihren kl. Hund
Tel. 0176/28778644

Kleinbleibende Mischlingswelpen in besonders gute Hände abzugeben. Sie werden ca. 6-7 kg schwer und 25-30 cm hoch. Sie sind komplett durchgeimpft, entwurmt und gechipt. Die Kleinen sind sehr gut sozialisiert und super lieb.
Tel. 0157/85149686,

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 21-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. www.peterfricke.de
Tel. 06171/6319626

Klavierunterr. am Keyboard für Kinder und Senioren, kostenl. Probestd. Komme auch ins Haus.
Tel. 06172/4528622

Erfolg ist planbar. Erf. Lehrer erteilt Unterricht in Mathe + Engl. beim Schüler. Tel. 0176/47971583

Gitarrenunterricht!! Erwachsene u. Kinder ab 9 J. Spiele seit 17 Jahren Rock, Pop, Blues, Folk, Funk, unterrichte seit 4 J. Spaß am lernen steht im Vordergrund. Stunden finden in Kelkheim statt. Probestunde kostet nichts. Steven. Tel. 0176/80332382

Besser **sprechen,** sicherer **auftreten**, wirksamer **verhandeln:** Erfolg durch individuelles **Einzel-Coaching.**
www.christelleliebelt.de
Tel. 06174-1000

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Möchten Sie o. Ihre Kinder Klavier spielen lernen? Lassen Sie es uns zusammen probieren!
Tel. 0179/7294629

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Lernen Sie singen o. gut sprechen. Gesangspäd. bietet entspr. Unterricht in Ffm., MTK und südl. HG.
Tel. 0171/18 26 809

Welche Schülerin, welcher Schüler ist geduldig genug einem 82 Jährigen Computer Kenntnisse zu vermitteln. Linus Mint 1.8. Hans Jürgen Klein, Rosenhof Kronberg. Am weißen Berg 7. Tel. 06173/9997630

VERKÄUFE

Ofenfertiges Kaminholz, Buche ab € 64,–/SRM sowie Holzbriketts 600 kg/€ 108,– liefert Ihnen Tel. 0160 96811287

Buffettschrank Gründerzeit, H 2,65 m, B 1,56 m, T 0,67 m, 200,– €, Esstisch Gründerzeit, 1,42 x 1,10 m und Leiterwagen zu verschenken.
Tel. 06172/84996

Haushaltsauflösung. Alles was dazugehört. Am 14. 01. in BHG, Hofheimer Str. 28 von 11 – 14 Uhr.

Mod. Herrenbekl. in Gr. 48, Hem. Gr. 40, Schuhe 43, alles Markenware, neu o. wenig getr. Pr. n. Vereinbarung. huberos@t-online.de

Leder Couch-Garnitur, 3 Sitzer, 2 Sessel, 1 Hocker, Glascouchtisch, guter Zustand abzugeben. Preis VB.
Tel. 06172/42389

Verk. Hadanger Stickerei, Zubehör, div. Garne, Rosa, Weiss. 3 Lehrbücher, Stickhefte, Stickkoffer Grau, 75,– €.
Tel. 06172/3862979 ab 18.00 Uhr

2 Kinderautositze Maxi Cosi Fero Fix, 15-36 kg auch einzeln zu verkaufen. Tel. 06172/34999

Edelstahl Liebherr Weinklimaschrank/Kühlschrank WTes 4177 GrandCru.Sehr guter Zustand Selbstabholer in Königstein FP € 500,-
Tel. 0170/3244242

VERSCHIEDENES

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's.
Tel. 06032/3071844

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet, Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung. Tel. 06172/123066

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Ich bin Kartenlegerin und kann Ihnen wertvolle Hinweise und Empfehlungen geben.
Tel. 0176/98719410

Zaubershow an Karneval f. Kids, Kita, Senioren, Vereine, Party, Ballons, Geb., günstig. Tel. 06172/44475 www.gabis-kasperle.de

Er, 65 J., begleitet Sie auf Ihren geschäftlichen/privaten Terminen.
Kontakt: Tel. 06172/3805508

Skatdamen suchen Verstärkung, Montag oder Mittwoch von 14 bis 18 Uhr, ca. 14-tägig.
Tel. 0152/03020222

Sie brauchen Unterstützung, Beratung, Begleitung, Hilfe, jemanden, der für Sie Dinge erledigt oder organisiert? Fitter Ruheständler (vorm. Bankkfm.) steht Ihnen zur Verfügung. Tel. 06173/9669694

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Von Frau zu Frau: erfahrene Computerspezialistin hilft bei Smartphone, Tablet, Ipad, Pc und Internet.
Tel. 0173/3225211

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 14.1.17 und Do., 19.1.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 14.1.17 Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagernring 1

So., 15.1.17 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guerickestraße 10

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Der Scheidungs-Ratgeber von Andrea Peyerl
Teil 1: Erste Vorbereitungen

Informieren Sie sich vor oder spätestens bei einer Trennung über Ihre Rechte. Weder die Akzeptanz noch die Ablehnung von Ansprüchen kann ohne professionelle Beratung sachgerecht erfolgen.
Was ist also zu tun? Machen Sie sich einen Überblick über die gesamten wirtschaftlichen Verhältnisse. Im Wesentlichen sollten Sie Folgendes zusammenstellen:

1. Einkünfte aus Erwerbstätigkeit (die letzten 12 Gehaltsabrechnungen bei Angestellten, bzw. die letzten drei Gewinnermittlungen bei Selbstständigen).
2. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Mietverträge/Kosten).
3. Einkünfte aus Kapitalvermögen (Mitteilungen der Banken am Jahresende über Zinsen, Dividenden, etc.).
4. Einkommensteuererklärungen und Steuerbescheide der letzten drei Jahre.
5. Auflistung der monatlichen Zahlungsverpflichtungen.
6. Depotauszüge (Aktien, Fonds, etc.).
7. Rückkaufswerte und Gewinnanteile bei Lebensversicherungen.
8. Kontenstände bei Girokonten, Sparkonten und sonstigen Geldanlagen.
9. Bausparguthaben.
10. Immobilien (Kaufverträge, Wertgutachten, Grundbuchauszüge).
11. Darlehensverträge.
12. Ehevertrag (falls notariell geschlossen).
13. Testament (falls ein solches verfügt wurde).

Gehen Sie mit diesen Unterlagen zu einem qualifizierten Scheidungsanwalt (Fachanwalt/Fachanwältin für Familienrecht). Er / Sie begleitet Sie optimal durch diese schwierige Zeit und managt Ihre Zukunft. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage, 2016. Fortsetzung am 26.01.2017.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

STELLENMARKT

Wir suchen für unser junges Praxisteam Verstärkung durch eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n

in Teilzeit vor- und nachmittags.

Unsere HNO-Praxis liegt im Ortskern von Friedrichsdorf. Die Stelle kann ab dem 1. Februar 2017 besetzt werden.

Dr. med. Dirk Reußner
Tel. 06172 - 77 80 53 oder
email: praxis@hno-friedrichsdorf.de

Reinigungskräfte (m/w)
für Oberursel-Weißkirchen
ab sofort gesucht; 430,-€ monatlich
Grigorian Gebäudereinigung
mobil 0177-247 56 92

Liebevolle Leihoma
mit PKW für kl. Mädchen
in Friedrichsdorf Mi u. Do
ca. 15-18 Uhr i.A. ges.
Tel. 0 69 / 2 54 74 20 10

Steuerfachangestellter, 54 J., seit 1999 mit Kontierungsbüro selbständig. Vorher bei Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern tätig. Erfahrung mit Datev Pro.
Suche stundenweise Tätigkeit oder auch Angestelltenverhältnis. Chiffre OW 0201

Jahrespraktikumsplatz in Oberursel/Königstein
wird ab Sommer 2017 wieder frei!
Bereich: Büro- und Kundenmanagement in kleinem Betrieb
Bei Interesse Kontakt an:
0176 39 11 78 16

UNTERNEHMENSGRUPPE
Sanitätshaus Kern Idstein GmbH
MEISTERBETRIEB TECHNISCHE ORTHOPÄDIE · REHA-TECHNIK SEIT 1950
65510 Idstein Am Bahnhof 1 · Filiale: 65520 Bad Camberg Lahnstraße 14-14a · Filiale: 65183 Wiesbaden Schwalbacher Straße 38-42 · Filiale: 65205 Wi-Nordenstadt Borsigstraße 2-4 · 35781 Weilburg Am Steinbühl 4b · 65527 Niedernhausen Bahnhofstr. 17

Als stark expandierendes Familienunternehmen, mit 6 Niederlassungen in Hessen, suchen wir kompetente und motivierte Kollegen/innen.

Wir suchen ab sofort für das Rhein-Main-Gebiet, für den Raum Wiesbaden und für den Landkreis Limburg-Weilburg:

- **Orthopädietechniker-Meister/in in leitender Position**
- **Orthopädietechniker/in**
- **Sanitätsfachverkäufer/in**
- **Auszubildende/n zur/zum Sanitätsfachverkäufer/in** sowie **Auszubildende/n zur/zum Orthopädietechniker/in**
- **Rehatechniker/in, Fahrer/in mit handwerklichem Geschick**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen, welche Sie an

Carl Rudolf Kern • Am Bahnhof 1 • 65510 Idstein
oder per Mail an: c.kern@sanitaetshaus-kern.de

senden.

www.sanitaetshaus-kern.com

Regale auffüllen und Unterstützung in der Logistik
Mitarbeiter (m/w) für Oberursel-Weißkirchen (Di. 11–16 Uhr und Do. 16–21 Uhr) ab sofort gesucht.
- Auffüllen der Regale m. Waren,
- Warenannahme und Kontrolle,
- gutes Deutsch in Wort + Schrift

GRIGORIAN
Hausmeisterdienste/Gebäudereinigung/Logistikleistungen
Mobil 0177-247 56 92

Pizzeria in Oberursel sucht
1 Küchenhilfe (m/w)
1 Fahrer (m/w)
mit & ohne Führerschein
auf TZ-Basis (Rentner willkommen)
Tel. 0170 - 4856079

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf Teilzeitbasis (mit Lohnsteuerkarte)
Gewi-Textil
Tel. 06172-945977

Kinderfrau für Bad Homburg gesucht.
Zuverlässige & liebevolle Betreuung,4 Tage/Wo. von 14.30 - ca. 18.00 Uhr. Pkw erforderlich!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
info@viva-familiennetz.de
oder **Tel. 069 / 9 45 49 -111**

Claus Blumenauer Immobilienconsulting

Nachwuchsmakler (w/m)

Wir suchen kundenorientierte und selbstständige Nachwuchsmakler (w/m) mit guter Ortskenntnis und Verhandlungstalent für die Suche und Vermittlung von hochwertigen Wohnimmobilien im Taunus. Neben einer sehr guten Einarbeitung und laufender, fachlicher Unterstützung, profitieren Sie von einer eingeführten Marke mit überregionalen Netzwerken und einer gut organisierten Zentrale in Königstein i. Ts. (Meeting Point). Es erwartet Sie ein dynamisches, sympathisches Team. Neugierig? Dann stehen wir Ihnen für ein Kennenlernen zur Verfügung!

Telefon 06174 - 96 100
Frankfurter Str. 5, 61462 Königstein
www.claus-blumenauer.de

Knappschaft Bahn See

Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitations-Klinik der
Deutschen Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See

Die **Paul-Ehrlich-Klinik** ist eine Rehabilitations-Klinik für Orthopädie, Psychosomatik und Innere Medizin mit rund 190 Betten.

In Kooperation mit der Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund bilden wir das Rehabilitationszentrum Bad Homburg der Deutschen Rentenversicherung.

Wir suchen schnellstmöglich befristet für 1 Jahr einen

Mitarbeiter (m/w) für unsere Verwaltung

- Schwerpunkt
Qualitätsmanagement und Beschaffungswesen -

in Vollzeit 39,00 Std./Woche

Ihre Aufgaben
- Betreuung unseres Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2015 und den Degemed-Grundlagen
- Disposition und Abwicklung von Beschaffungsvorgängen inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Führen der Anlagenbuchhaltung
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil
- Kaufmännische Ausbildung
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten
- ein gutes, kollegiales Betriebsklima
- Die Vergütung erfolgt nach TVöD sowie alle sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 22.01.2017 an:

Paul-Ehrlich-Klinik
Deutsche Rentenversicherung · Knappschaft-Bahn-See
Verwaltungsleiterin Petra Watzl
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172/128-600

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
meinezukunft@bad-homburg.de

Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe

Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe hat zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Mitarbeiter/in der Recyclinghöfe

bei derzeit durchschnittlich 39 Std./Woche befristet auf vorerst 3 Jahre zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst:

- das Arbeiten auf den Recyclinghöfen orientiert an den Öffnungszeiten (Montag bis Samstag) bei flexibler Arbeitszeit
- Verdichten der Container mit einem Bagger
- Einsammeln von Abfällen aller Art

Führerschein der Klasse C (alt 2) ist erforderlich.

Die Entlohnung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD. Soziale Zusatzleistungen, wie eine betriebliche Altersversorgung, ein Fahrtkostenzuschuss für den öffentlichen Nahverkehr, eine Leistungsprämie und eine Jahressonderzahlung kommen noch hinzu.

Sie sind selbständiges Arbeiten gewohnt und helfen den Kunden des Recyclinghofes beim Entladen und weisen bei Bedarf den Kunden die korrekten Container je nach Abfallart zu. Kontrollieren Ausweise und terminieren die rechtzeitige Bestellung von Containern. Geben korrekte Auskünfte über die richtige Entsorgung, haben gute deutsche Sprachkenntnisse und ein freundliches, kundenorientiertes aber bestimmendes Auftreten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis spätestens **zum 28.01.2017** beim **Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe** schriftlich einzureichen oder per E-Mail an **meinezukunft@bad-homburg.de** oder online auf unserer Internetseite **www.betriebshof-bad-homburg.de.**

Wir bitten zu beachten, dass es uns aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, Ihre Bewerbungsunterlagen zurückzusenden, diese werden dann vernichtet.

Frühaufsteher für
Oberursel - Bommersheim & Stadt (für Mo-Sa)
- Weisskirchen (So)
gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,- € als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus.
Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras**.

Wir bieten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungsähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172 – 75770 oder info@agentur-seng.de

Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland · Frankfurter Rundschau

DRK-Tanznachmittag

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 18. Januar, ist Saisonstart für den DRK-Tanznachmittag in der Tanzschule Karabey. Eingeladen sind alle tanzfreudigen Senioren. Körperliche oder mentale Einschränkungen spielen dabei keine Rolle, denn es geht nicht um korrekte Tanzschritte, sondern um die Freude beim gemeinsamen Tanzen in der besonderen Atmosphäre einer Tanzschule. Tanzpartner sind nicht erforderlich. Die Tanzkarte kostet fünf Euro. Inhaber des Bad Homburg Passes erhalten eine Ermäßigung. Anmeldung unter Telefon 06172-129565.

„Fit, Fun, Dance!“

Bad Homburg (hw). Im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, beginnt am Donnerstag, 26. Januar, der Tanzkurs „Fit, Fun, Dance!“. Getanzt wird von 18.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldung bei Susanne Mellinghoff, Telefon 06172-8569950, E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de, oder bei Tanztrainerin Diana Schramm unter Telefon 0173-1946733, E-Mail: tanzen@dianaschramm.de.

Ein ungeplantes Wiedersehen

Am Dienstag, 17. Januar, ab 20 Uhr gastiert die Komödie am Kurfürstendamm mit dem Schauspiel „Zwei wie wir“ im Kurtheater Bad Homburg. In dem Theaterstück von Norm Foster spielen die TV-Lieblinge Stefan Jürgens und Julia Bremermann das geschiedene Paar Rudy und Nora, die sich nach vier Jahren zufällig wieder treffen. Dieses ungeplante Wiedersehen ist Freude, Erinnerung und Hoffnung zugleich. Beide denken zurück an das erste Date, an den Hochzeitstag. Schnell zeichnet sich ab, dass sich da zwei zusammengetan hatten, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Doch was romantisch begann, hat unerfreulich geendet. Gibt es für die beiden eine zweite Chance? Mit viel Humor und einem feinen Gespür für Zwischentöne und Beobachtungen zeichnet Foster ein Bild von Rudy und Noras Liebe. Wie die Komödie am Kurfürstendamm mitgeteilt hat, fällt die ursprüngliche Besetzung der Nora, die Schauspielerin Valerie Niehaus, aus gesundheitlichen Gründen aus. Ihre Rolle wird von Julia Bremermann (Foto) übernommen. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, zu haben.

Hoher Schaden bei Abbiege-Unfall

Bad Homburg (hw). Ein Schaden von 10 500 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall, der sich am Samstag um 14.16 Uhr an der Kreuzung Ostring/Südring ereignete. Ein 19-jähriger Bad Homburger bog an der Kreuzung nach rechts in den Ostring in Richtung Friedrichsdorf ab. Wegen glatter Fahrbahn und zu hoher Geschwindigkeit kam er nach links von seiner Fahrspur ab und stieß gegen einen an der Ampel wartenden Wagen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieser gegen ein rechts danebenstehendes Auto geschoben.

Fahrerflucht in Garage

Bad Homburg (hw). Unfallflucht beging ein Fahrer, der am Donnerstagvormittag einen in der Schlossgarage geparkten schwarzen VW Golf beschädigt hatte. Der Golf war im ersten Untergeschoss auf einem der Frauenparkplätze abgestellt worden. Er wurde auf der Fahrerseite im Bereich der hinteren Tür und des hinteren Radlaufs beschädigt. Schaden: 1500 Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

STELLENMARKT

Callcenter Mitarbeiter/in

für Outbound in Vollzeit mit guten Deutschkenntnissen und freundlichen Umgangsformen gesucht.

Telefon: 06173 – 950202

Hier finden Sie Ihre neue Herausforderung!

Auch im Internet: www.hochtaunusverlag.de

• Aktuelle Stellenangebote! •
Für unsere Kunden suchen wir **Mitarbeiter m/w** in Vollzeit für folgende Positionen:
- **Produktionsmitarbeiter**
  - Einfache Maschinenbedienung, Bestückung,Kleinteilemontage
  - im 3-Schichtsystem
- **Lagermitarbeiter / Staplerfahrer**
  - Inventurvorbereitung
  - Kommissionierung per Handscanner
  - Verpackung
  - Wareneingang
  - Staplerschein von Vorteil
- **Handwerklich geschickte Mitarbeiter**
  - Möbelmontage
  - Polsterei
  - Innerbetrieblicher Transport
  - 2-Schichtsystem
- **Maschinenbediener**
  - Bestückung
  - Erfahrung aus dem Metallbereich von Vorteil
  - Staplerschein von Vorteil
  - 3-Schichtsystem
  - PKW erforderlich

persona service
Louisenstr. 21· 61348 Bad Homburg
Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172 / 68766-0.

ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES VERKAUF-TEAMS SUCHEN WIR:

Verkäufer/in

Sie haben bereits eine fundierte Ausbildung im Lebensmittelbereich oder sind ein ambitionierter Quereinsteiger? Kunden bieten Sie mit Ihrem offenen und positiven Auftreten ein Einkaufserlebnis der besonderen Art? Sie sind ein engagierter Teamplayer, haben Spaß am Umgang mit Menschen und verlieren auch in stressigen Situationen nicht Ihr Lächeln? Außerdem rundet eine schnelle Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit und viel Motivation Ihr Profil ab?

Dann bewerben Sie sich bei Feinkost Lautenschläger unter: bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de

LAUTENSCHLÄGER seit 1907

FEINKOST LAUTENSCHLÄGER • BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0 • EMAIL: INFO@FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE
WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE

ARCONIC
Innovation, engineered.

Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH
Alcoa wird Arconic!

Seit 1959 ist Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH als erfolgreiches Industrieunternehmen ein zuverlässiger Arbeitgeber am Standort Kelkheim, seit 2002 als Teil des amerikanischen Alcoa Konzern. Ab dem 1. November 2016 ist der weiterverarbeitende Konzernteil unter dem Namen Arconic ein selbständiger Konzern, dem auch Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH als führender Hersteller von Verschlusssystemen angehört.

Wir sind weiterhin ein innovativer Entwickler und Anbieter von kundenspezifischen Befestigungselementen und Schnellverschlüssen für Luftfahrt, Automobilindustrie und allgemeinen Maschinenbau. Unsere Kompetenz ist die Entwicklung und Umsetzung individueller Lösungen für unsere Kunden. Zu unserem Erfolg tragen unsere Mitarbeiter durch ihre Kreativität und ihr Engagement wesentlich bei.

Als Investition in unsere Zukunft suchen wir zum 1. August 2017

Auszubildende zur Industriekauffrau / zum Industriekaufmann

Wir bieten:
- eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung mit Zukunftsperspektive
- umfassende Ausbildung „on the job“ als Mitglied unserer kompetenten Mitarbeiter-Teams in den verschiedenen Abteilungen wie etwa Einkauf, Finanzbuchhaltung und Controlling, Product Management und Verkauf
- Einstieg in eine zukunftsträchtige Branche in einem internationalen Umfeld
- flache Hierarchien, partnerschaftlichen Umgang und Feedback
- Verkürzung der Ausbildung bei entsprechenden Noten

Wir suchen:
- Interessierte und aktive Auszubildende mit Hochschul- oder Fachhochschulreife mit guten Noten in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Bewerber mit einer sorgfältigen Arbeitsweise, Flexibilität und hoher Lernbereitschaft und guten PC-Kenntnissen
- kommunikative Menschen mit Spaß sowohl am selbständigen als auch am teamorientierten Handeln
- Bewerber mit Engagement und Enthusiasmus

Join us! Be Arconic!

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (bevorzugt per E-Mail) an
Arconic Fastening Systems and Rings
Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH
Frau Elfi Dengler
Industriestraße 6 · 65779 Kelkheim · Tel.: +49 (0) 6195 / 805 213
Elfi.Dengler@arconic.com
www.arconic.com · www.afsrcamloc.net

Wir freuen uns auf Sie!

GESTATTEN: PRAXIS DR. PONTIUS.
DÜRFEN WIR UNS BEI IHNEN BEWERBEN?

Wir sind die führende zahnärztliche Privatpraxis für mikroskopische Wurzelbehandlung in Deutschland und suchen eine

Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w)

Sie haben einen guten Schulabschluss, sprechen fließend Deutsch und auch Englisch.

Sie arbeiten sorgfältig und gewissenhaft und freuen sich, wenn die im Team gemeinsam geleistete Arbeit zum Besten gehört, was es in diesem Bereich gibt.

Ihr freundliches Lächeln sorgt dafür, dass sich der Patient bei uns von Anfang an gut aufgehoben fühlt.

Sie haben Fingerspitzengefühl und sind einfühlsam.

In jedem Fall bieten wir Ihnen eine freundliche Arbeitsatmosphäre neben modernster medizinischer Infrastruktur, in einem dynamischen, international besetztem Team. Unsere Praxis ist in Bad Homburg – vor den Toren von Frankfurt am Main. Möglicher Starttermin wäre August 2017 oder nach Rücksprache.

Sie haben bei uns eine 4,5 Tage Arbeitswoche mit festen Arbeitszeiten und sehr guten Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Bezahlung ist übertariflich und auch die Urlaubsregelung ist großzügig. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

DR. OLIVER PONTIUS, MASTER OF SCIENCE IN ENDODONTICS, BOSTON UNIVERSITY, USA
DIPLOMATE, AMERICAN BOARD OF ENDODONTICS

The Leading Dental Centers of The World®

Interessiert? Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständige Bewerbung an: Praxis Dr. Pontius, Höhestraße 15 in 61348 Bad Homburg oder einfach per Mail an info@pontius.de.

Wir alle freuen uns schon jetzt auf Sie!

Ihr *Oliver Pontius*

PONTIUS
SPECIALISTS IN SAVING TEETH

www.pontius.de

Die älteste Apotheke der Stadt feiert 333. Geburtstag

Bad Homburg (fch). Ein visionärer Landgraf, clevere Apotheker, starke und selbstbewusste Frauen, ein wichtiges Privileg und treue Kunden kennzeichnen die wechselvolle Geschichte der „Engel-Apotheke“. Die wurde vor 333 Jahren am 2. Januar 1684 auf dem Schulberg von Apotheker Georg Jost Winkelmann eröffnet. Damit ist sie die älteste Apotheke in der Kurstadt.

Sie wird heute – wie auch die Hof-Apotheke (1716 gegründet) und die Hirsch-Apotheke (1941) – erstmals in ihrer Geschichte von einer Apothekerin geführt. In der Engel-Apotheke steht Apothekerin Dörthe Sthapit an der Spitze ihres Teams, in der Hof-Apotheke ist es Doris Schartmann und in der Hirsch-Apotheke Dr. Cora Menkes. Dörthe Sthapit übernahm die Engel-Apotheke am 1. April 2016 von ihrem Vorgänger Michael Peter Stoll, der sie 26 Jahre lang leitete. Zuvor hatte er bereits als Angestellter seit 1984 bei seinem Vorgänger Erwin Pistor gearbeitet, der die Apotheke von 1964 bis 1990 leitete.

Apothekerin Sthapit führt in der Kurstadt bereits seit drei Jahren die Gartenfeld-Apotheke. Und betreibt gemeinsam mit Ehemann Philos Sthapit in Frankfurt die „Eschbach-Apotheke“ und die „Saalburg-Apotheke“. Die 17. Apothekerin der „Engel-Apotheke“ und ihre fünf Mitarbeiter wollen das Geschäfts-Jubiläum mit allen Kunden und Bürgern das ganze Jahr über feiern. Zum Jubiläums-Programm gehören Aktionen wie „Knochendichte-Messungen“, „Haut-und-Nagel-Workshops“ sowie Rabatt-Aktionen. Im Sommer 2017 findet ein Jubiläums-Fest statt. Bekannt ist die „Engel-Apotheke“ außer für ihren Service vor allem für die eigene Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln, Cremes und Tees. Außerdem für ihre historische Einrichtung aus dem Jahr 1901 von Louis Jacobi, zu der auch ein Meerwasser-Aquarium gehört. Der Verkaufsraum und die Fassade des Gebäudes stehen unter Denkmalschutz.

Apothekerin Dörthe Sthapit freut sich darauf, mit Kunden und Angestellten den 333. Geburtstag der Engel-Apotheke zu feiern.

Leidenschaft für Alchemie

Den Grundstein für die Engel-Apotheke legte vor 333 Jahren Landgraf Friedrich II.. Er erteilte Apotheker Georg Jost Winkelmann das Privileg zur Führung der ersten „Officin“ (Verkaufsraum, hier Apotheke) in Homburg. „Nur die Engel- und die Hof-Apotheke besitzen in der Kurstadt ein Privileg.“ Dessen juristische Fortsetzung ist heute die Betriebserlaubnis. Michael Peter Stoll, ein versierter Kenner der Geschichte der Homburger Apotheken, geht davon aus, dass der Barockfürst für die Genehmigung gleich mehrere gute Gründe hatte. Einer dafür dürfe die Leidenschaft des absolut herrschenden Landgrafen für die Alchemie gewesen sein. Denn nur ein ausgebildeter Apotheker besaß die Kenntnisse zur Beurteilung der Qualität von Chemikalien für alchemistische Versuche.

Auch brauchten jetzt Medikamente für Kranke nicht mehr aus dem eine Tagesreise entfernten Frankfurt geholt zu werden. Zudem war es im 17. Jahrhundert Mode bei Herrschern, eine Apotheke zu eröffnen. „Zum Glück für die Nachfahren wurden amtliche Privilegien wie das der Engel-Apotheke aus 1684 bei Verlängerung immer im Wortlaut abgeschrieben. Denn das Original ist verschollen. Das Privileg war ein dingliches Recht, das verkauft, vererbt und verschenkt werden konnte. Zudem hatten die Betreiber einer Apotheke Residenzpflicht“, berichtet Michael Peter Stoll.

Zum als „Beneficium“ (Wohltat, Gefälligkeit) gestalteten Privileg gehörte der Verkauf von ausländischen Weinen, Branntweinen und destillierten Wassern. „Ferner wurde dem Apotheker auferlegt, sich bei der Preisgestaltung an die Frankfurter Tax-Ordnung von 1669 zu halten. Außerdem wurde er verpflichtet, keine

Apotheker Peter Stoll (68) im Verkaufsraum der Engel-Apotheke. *Fotos: fch*

giftigen, stark wirksamen Arzneimittel, Arzneimittel, die „die Menstrua“ oder die Geburt „befördern“, zu verkaufen“, recherchierte Stoll. Auch durfte Apotheker Winkelmann keinen Honig verwenden, wenn für die Herstellung des Arzneimittels Zucker vorgeschrieben war. Mutig und selbstbewusst waren die Töchter und Witwen der Apotheker, die bei den Landgrafen den Passus des Privilegs „für sich und seine Erben“ einforderten. Und damit den Fortbestand der Engel-Apotheke sicherten.

Apotheker hatten im 17. Jahrhundert und später kein Studium absolviert, sondern ein Handwerk gelernt. Das diente vor allem der Herstellung von Tinkturen und Salben aus Kräutern und Mineralien. Die Gesellen gingen in ganz Deutschland auf Wanderschaft. Auch Stoll und Sthapit „wanderten“. „Das tut jedem Apotheker gut“, betont das Duo. Mit der Eröffnung der Hof-Apotheke erwuchs der Engel-Apotheke zwar eine Konkurrenz, doch die dem Hof-Apotheker versprochene Schließung der Engel-Apotheke nach dem Tod des Apothekers Winkelmann im Jahr 1728 konnte dank Pochen auf die Rechte des Privilegs verhindert werden. Apotheker Kölling, der die Engel-Apotheke 1929 kaufte, war 1930/31 pleite. Die Apotheke wurde bis 1941 in Verwaltung des Mainzer Apothekers Heilmann gestellt. Dann kaufte sie Adolf Pistor, der sie bis 1964 führte.

Badeanstalt und Quellen

Die Apotheker der Engel-Apotheke spielten im öffentlichen Leben Bad Homburgs oft eine große Rolle. So wurde Provisor Heinzenberger zum Bürgermeister gewählt und war als Mitglied der Märkerdinge zugleich Stellvertreter des Landrats. „Das war eine hohe Position. Nach Mark- und Landgrafen standen schon die Kaiser.“ Heinzenbergers Nachfolger, Apotheker Schwerter, war Kammerrat am landgräflichen Hof. Apotheker Gottfried Morus beschrieb als Erster die von zwei Kirdorfer Buben entdeckte Elisabethenquelle. Der gebürtige Franke aus Ansbach gründete auch das Forstinstitut und wurde zum Professor ernannt. Bei der Entwicklung Homburgs zum „Bad“ spielte Carl Theis 1835 eine wichtige Rolle. Er korrespondierte mit Justus Liebig und Apotheker Trapp, der die Heilquellen analysierte. Dr. Julius Caesar Hoffmann betrieb eine Badeanstalt, setzte sich für die Bohrung und Fassung der Quellen ein, schrieb ein Buch über die Homburger Heilquellen und vermarktete das Homburger Quellwasser.

Natur-Dämmstoff ist idealer Sonnenschutz fürs Haus

(akz-o) Hanfgedämmte Fassaden wirken wie Klimaanlagen: Selbst an heißen Sommertagen sorgen sie für wohlig temperierte Räume. Dabei funktionieren sie vollkommen geräuschlos, verbrauchen keinen Strom und verursachen auch keinen CO_2-Ausstoß. Das macht das Dämmen mit Hanf zu einer vernünftigen, besonders nachhaltigen Alternative.

Egal, wie heiß der Sommer wird: Angenehme Raum-Temperaturen bekommt man am besten durch intelligentes Dämmen hin. Zum Beispiel mit dem innovativen Fassadendämmsystem Capatect Natur+. Das ist der ideale Sonnenschirm fürs Haus, der das Vordringen der Sommerhitze und das Überwärmen der Wohnräume ganz natürlich bremst.

Angenehmes Raumklima selbst bei hohen Temperaturen durch Hanf auf der Fassade. Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/akz-o

Der Effekt: Der Temperaturanstieg in den Wohnräumen wird verzögert, bis es gegen Abend draußen wieder kühler ist. Durch gründliches Lüften zu später Stunde strömt dann frische Luft ins Haus und das Zuviel an Wärme kann aus dem Raum entweichen. Ein Zusatzeffekt: da die Wärme Nachts von der Dämmung wieder abgegeben wird, bleiben die Fassaden trockener. Und ohne Feuchtigkeit können Pilze und Algen nicht wachsen.

Hanf ist ein ökologisch sehr wertvoller Dämmstoff. Er wächst überall, kann jährlich geerntet werden und bindet mehr CO_2 als Wald. Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/akz-o

Das eigene Haus mit Hanf zu dämmen wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus. Denn in wohltemperierten Räumen finden wir leichter erholsamen Schlaf. Am Morgen erwachen wir ausgeruht und fühlen uns fit.

Grüner dämmen, gesünder leben

Und vor allem die Umwelt profitiert, wenn wir ihr deutlich weniger statt immer mehr Kohlendioxid zumuten. Schon von daher macht es Sinn, Häuser mit Hanf zu dämmen. Die Ökobilanz des Naturdämmstoffs beeindruckt: Hanf speichert mehr Kohlendioxid als bei Anbau, Ernte, Verarbeitung und Transport in die Atmosphäre gelangt. Der entlastende Effekt tritt umso stärker ein, je besser es gelingt, die Heizungs- und Klimatechnik des Gebäudes auf die Außenhülle abzustimmen.

Sichern Sie sich die Winterpreise. Ab sofort!
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. nach Vereinbarung
SCHÜCO
Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis
Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer
Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!
Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Preis für die besten Absolventen

Der Gesundheitskonzern Fresenius hat zum vierten Mal den Fresenius Ausbildungspreis vergeben und 15 Absolventen von Berufsausbildungen oder dualen Studiengängen mit den besten Abschlüssen im Jahr 2016 ausgezeichnet. Die Preisträger, die alle übernommen wurden, nehmen im nächsten Jahr an der Weiterbildungsmaßnahme „Fresenius Career Starters“ teil. Zudem wurden zum ersten Mal besondere Leistungen während der Ausbildungs- und Studienzeit ausgezeichnet. Die 15 Preisträger kommen aus dem Werk von Fresenius Medical Care in St. Wendel, aus der Fresenius-Konzernzentrale in Bad Homburg sowie aus den Helios Kliniken in Erlenbach, Freital, Hildburghausen, Leipzig, Miltenberg und Rottweil.

Taunus Touristik startet mit neuen Broschüren ins Jahr 2017

Hochtaunus (how). Zum Jahreswechsel hat der Taunus Touristik Service (TTS) seine Broschüren-Familie mit vielen Freizeit-Tipps unterschiedlicher Sparten der Region erweitert. Verbandsvorsitzender Roland Seel und Geschäftsführerin Daniela Krebs betonten bei der Vorstellung, dass es Ziel des Verbandes sei, den Taunus in seiner ganzen Vielfalt und mit all seinen Möglichkeiten zu präsentieren. „Mit Blick auf das internationale Publikum in der Region freuen wir uns, die große Taunus-Imagebroschüre erstmals auch in Englisch anbieten zu können,“ sagte Seel.

„Heiraten im Taunus“ heißt der neueste Familienzuwachs und gliedert sich nach verschiedenen Hochzeitskategorien. Von der „Märchenhochzeit“ mit Burgen, Schlössern und Villen über die „Landhochzeit“ mit Locations im Grünen und auf Höfen oder mit der „Traditionshochzeit“ in Gasthäusern mit langer Geschichte bis hin zur „Hochzeit im Park“ mit Schlossparks, Orangerie oder Golfhotel ist alles enthalten, wo es sich besonders schön feiern lässt. Ebenfalls druckfrisch erschienen ist die große illustrierte Taunus-Imagebroschüre, erstmalig zweisprachig. Auch einzelne Themenbroschüren sind komplett überarbeitet und um viele Tipps ergänzt worden: „Natur & Erlebnis“ und „Wellness & Gesundheit“. Insbesondere die „Natur & Erlebnis“-Broschüre wartet jetzt mit detailliertem Kartenmaterial zur leichteren Orientierung auf. Fast schon ein Klassiker, jetzt wieder ganz aktuell: Der neue „Taunus-Veranstaltungskalender“ für die erste Jahreshälfte 2017 liegt pünktlich zum Jahreswechsel in der Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel sowie bei allen Mitgliedsorten im Taunus-Verbandsgebiet des TTS aus. Dort zu finden sind auch die Broschüren „Sport & Outdoor“ und „Familie & Attraktionen“.

Alle Taunus-Broschüren sind erhältlich im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel und in den Tourist-Informationen der TTS-Mitgliedsorte. Außerdem stehen sie auf der Taunus-Webseite taunus.info zum Download zur Verfügung.

IMMOBILIENMARKT

Bezauberndes Idstein
Neubau-Erstbezug, komfortable, helle 2+3 Zi. Service-ETW's, große Balkone, Kauf und Miete, KP ab 215.000 € (ab 3.250€/m²), DRK Betreuung, barrierearm, Lift, Gemeinschaftsräume (u.a. Fitness-, Werkraum), parkähnlicher, sonniger, Innenhof mit Bouleplatz, Elektrotankstelle, (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016) provisionsfrei
Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de

GEWERBLICH

Friedrichsdorf zentral:
Laden/Büro/Praxis,
ca. 70 m²
ab 1.3. zu vermieten
Tel. 06172 - 59 70 50

Bürogemeinschaft
Max-Planck-Str. 9
Friedrichsdorf
Eigene (schöne) Räume
ab Eur 400,-/Mo. all-in
entweder 24 m² oder
16 + 11 m² + Lagermöglichkeit
Tel. 06172 38 69 655

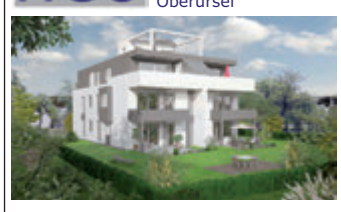
Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

neo Neubau Eigentumswohnungen Oberursel



In guter, ruhiger Lage von Oberursel entstehen 6 gehobene 3 - 4 Zimmerwohnungen von 99 m² bis 162 m². Der Energieausweis ist beantragt. Lassen Sie sich ietzt vormerken! Verkaufsstart in Kürze.

Architekt &. Bauherr:
Dipl. Ing. Erwin Mutschlechner
Parkstraße 46 · 65779 Kelkheim
Tel.: (06195) 9690530 · 0171 8314304
www.mutschlechner.eu

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

Moderne 4-Zimmer-Wohnung
Bad Soden, ETW im 4. OG mit EBK, Balkon, 2 Bäder, Keller, Garage, Aufzug, Wfl. ca. 107 m², HG: 392,- €, MFH Bj 2003, Gas-ZH, B-Ausw. 87 kWh/(m²·a) **KP 480.000,- €**
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960 / info@sgi-immobilien.de

Einmaliges Königsteiner Stadthaus mit mediterranem Flair und Burgblick
Nähe Fußgängerzone am Kurpark – auch gewerblich nutzbar (Galerie/Atelier), großer hoher Wohnbereich, 3 Bäder – 240 m² hochwertige Wohn-/Nutzfläche nur **790.000,– €**

Repräsentative Villa an erster Königsteiner Adresse/Panorama-Burgblick
mit über 1.600 m² sonnigem Privatpark, 313 m² Netto-Wohnfläche, Einlieger-/Au-pair-Wohnung, 3 Tageslichtbäder, 64 m² Wohnbereich mit raumhohen Fenstern und offenem Kamin für nur **1.975.000,– € mit 3 Garagen**

Beste Bad Homburger Lage – übergroßes Villenanwesen mit Blick über den Kurpark
994 m² absolut ruhiges Grundstück an Privatstraße, 348 m² Wohn-/Nutzfläche, 281 m² Netto-Wohnfläche mit Einliegerwohnung, 3 außergewöhnliche Bäder, 2 Tresore, großes Schwimmbad, 2 Garagen nur **1.950.000,– €**

2 Villen auf einem Grundstück in Bad Soden's höchster Villen-Wohnlage mit Skyline-Blick
500 m² bestens ausgestattete Wohnfläche mit offenem Kamin und Kachelofen, 3 übergroße Tageslichtbäder, über 100 m² Süd- und Dachterrassen, 1.230 m² Parkgrundstück mit Garagen nur **1.650.000,– €.**

Energieausweise liegen zur Besichtigung vor!

Gleich anrufen und ansehen – auch am Wochenende
Eschner-Immobilien
Tel. 06173 - 12 32 oder 0163 - 609 5500 oder 0163- 609 5544

Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet unter
www.hochtaunusverlag.de

Wehrheim-Obernhain
DHH, 6 Zi, 140 qm Wfl, 351qm Grundst., 2 Bäder, excl. ausgest., Kamin, EBK, Garage+Stellpl., **1.400,– €** +NK +Kt. V 159 kwh, Gas, BJ 1993
06172/74622 EURO Immobilien

Viel Platz

Beeindruckende 34 m² groß ist das Wohnzimmer. Durch breite raumhohe Fensterelemente fällt das Licht bis vor den offenen Kamin. Gemeinsames Kochen oder der gemütliche Ausklang Ihrer nächsten Feier - die Küche bietet Platz. Nach Ihrem Geschmack werden wir das Bad ausstatten. Fenster und bodengleiche Dusche sind natürlich Standard. Genau wie der große Spiegel über dem Waschtisch. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafzimmer einrichten. Für E-Kennw. E-Bedarf 65.5 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2017 *€ 345.900 werden Sie Eigentümer in der Rheinallee. Den Flörsheimer S-Bahnhof und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten erreichen Sie zu Fuß. Rufen Sie an.*

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

GESUCHE

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

Wir kaufen Ihr Grundstück
auflagenfrei!
Zuverlässige Abwicklung garantiert.
Gerne auch mit Altbestand.
DeProjekt GmbH
Tel: 06171 - 7086853
michael.denfeld@deprojekt.de

IHR seriöser u. diskreter Partner beim Immobilienverkauf !
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Sie planen in diesem Jahr den Verkauf Ihrer Immobilie ?
ICH HELFE IHNEN – kompetent, professionell, erfolgreich !
Der große Vorteil: Alle Aktivitäten bleiben in einer Hand!
Kein Besichtigungstourismus ! – 100%ige Verlässlichkeit !
Bestmöglicher Verkaufspreis ! – Absolut solvente Käufer !
Rufen Sie mich noch heute an – Ich freue mich auf Sie !

OBERURSEL
Neubauwohnung mit Blick auf die Skyline
ca. 134 m² 4
€ 549.000
Ein Energieausweis wird mit Fertigstellung des Gebäudes ausgestellt.

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert® und WertCert®)

BAD HOMBURG
Moderne Villa mit Außenpool
ca. 270 m² 10 ca. 900 m²
€ 1,85 Mio.
: 129,4 kWh/(m²a) 1978 D Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
12. 1. – 18. 1. 2017
Paula
Mein Leben soll ein Fest sein
Do. – Sa. + Mo. + Di. 20.15 Uhr
Sa. + So + Di. auch 17.30 Uhr
Egon Schiele
Fr. + Mo. 18.00 Uhr; So. 20.15 Uhr
Sing
Sa. 15.00 Uhr (2D); So. 15.00 Uhr (3D)
Kabarett im Kino
Mathias Tretter -
Nachgetrettert!
Mi. 20.00 Uhr
VORANZEIGE KABARETT IM KINO
1. 2. – MIKE & AYDIN:
NORD-SÜD-GEFÄLLE
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand 06173/ 7 93 85

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Selbstregulation

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 19. Januar, veranstaltet der Kneipp-Verein von 19 bis 20.30 Uhr im Kurhaus den Vortrag „Entdecke deine Selbstregulationskräfte für mehr Vitalität, Ausdauer, Lebensfreude und ein starkes Immunsystem“. Referent ist Dayita Thomas Freyhardt. Der Eintritt beträgt vier Euro für Mitglieder und für Kurgäste drei Euro.

Ins Baltikum

Bad Homburg (hw). Der Deutsche Frauenring Bad Homburg reist vom 9. bis 13. April nach Estland und Lettland. Für interessierte Frauen (auch Nichtmitglieder) sind noch einige Plätze frei. Infos gibt es unter Telefon 0172-6925573, E-Mail: hellatarara@t-online.de.

HB CARS „Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen ab € 30,–
06172 • 49 77 280
NEU Online buchen:
www.HBCars.de

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen
Anzeigen Hotline
Tel. 0 61 71 / 6 28 80

Let's Study English
– 0178-6773118 –
Sommersprachkurse in England
und Private Internate in England
info@lets-study-english.de,
www.lets-study-english.de

Lions unterstützen Jugendchor Hochtaunus mit 3000 Euro

Hochtaunus (how). Der Jugendchor Hochtaunus freut sich zu Beginn des neuen Jahres über eine großzügige Spende des Lions Clubs Bad Homburg-Weißer Turm. Im vergangenen Sommer hatte der Jugendchor die „Nacht der Chöre“ des Lions Clubs mit einem umjubelten Auftritt mitgestaltet. Dabei überzeugte der Chor so sehr, dass er jetzt mit einer Förderung von 3000 Euro bedacht wurde. Lions-Präsident Bernd Hartmann sagte: „Der Jugendchor Hochtaunus bietet jungen Sängern eine hervorragende Möglichkeit, ihre musikalische Begabung zu entwickeln; das halten wir für vorbildlich und unbedingt unterstützenswert.“ Landrat Ulrich Krebs bedankte sich als Vorstandsvorsitzender der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, die gemeinsam mit dem Sängerkreis Hochtaunus den Jugendchor trägt, für die wichtige Förderung: „Das hohe Niveau, auf dem der Chor musiziert, ist das überzeugendste Argument für den Wert, den dieses Projekt hat. Man spürt in den Konzerten, wie die Jugendlichen Begeisterung und Spaß mit enormer Konzentration und Ernsthaftigkeit verbinden.“ Der Jugendchor des Hochtaunuskreises bietet seit 2011 jungen Sängern die Möglichkeit, unter professioneller Leitung Gesangs- und Chorerfahrung zu sammeln. Ein Mal im Jahr, in einer einwöchigen Probenphase, lernen die Jugendlichen unter professioneller Anleitung, ihre Stimme zu entfalten. Ihr Programm präsentieren sie anschließend in mehreren Konzerten.

Im vergangenen Sommer hatte der Jugendchor die „Nacht der Chöre“ des Lions Clubs mit einem umjubelten Auftritt mitgestaltet.

Interessierte Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren können sich noch bis zum 31. Januar für die Teilnahme anmelden. Dasselbe gilt auch für das Schwesterprojekt: Auch zum Jugendsinfonieorchester Hochtaunus ist eine Anmeldung noch bis Ende Januar möglich; die Altersgrenzen hierfür liegen bei 11 und 20 Jahren. Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter www.jso-jc-hochtaunus.de. Chorfreunde können sich außerdem bereits den Termin für die nächste Nacht der Chöre des Lions Clubs Bad Homburg-Weißer Turm vormerken, bei der herausragende Vokalensembles aus der Region zu erleben sind. Sie wird am 18. August stattfinden.

7 NÄCHTE
OSTSEE 1
mit AIDAmar am 20.5. und 27.5.2017
KINDER IN DER KABINE DER ELTERN GRATIS!
Unser Best-Preis*
20.5. bis 27.5.2017
Innenkabine 949,-
Meerblickkabine 1.149,-
Balkonkabine 1.349,-
27.5. bis 3.6.2017
Innenkabine 999,-
Meerblickkabine 1.179,-
Balkonkabine 1.399,-
*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2017 bis April 2018 inklusive der Reisebestimmungen.
Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 23.01.2017
Helsinki Stockholm Tallinn St. Petersburg Warnemünde OSTSEE
Leistungen:
• 7 Übernachtungen auf AIDAmar • Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants • Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick • Fitnessstudio und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche • Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert • Bordsprache Deutsch, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder
0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
STICHWORT:
HTV (1527)
AtourO
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
7. Internationaler Deutscher Pianistenpreis
Offizielles Eröffnungskonzert Musikmesse 2017
5. April
Großer Saal
Alte Oper Frankfurt
Karten 19 – 46 Euro
AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL
Klassik im Taunus
Avi Avital & Ksenija Sodorova
Stadthalle Oberursel
17.01.2017 22,00 € – 39,00 €
Nicolai Friedrich:
Magie – Mit Stil, Charme und Methode
Stadthalle Oberursel
19.01.2017 29,90 € – 49,90 €
Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel!
Satirische Komödie
Stadthalle
20.01.2017 14,00 bis 23,00 €
Hans im Glück
Alte Wache Oberstedten
22.01.2017 8,40 €
Midlife Crisis
Kabarett mit Clajo Herrmann
Alte Wache Oberstedten e.V.
25.01.2017 16,40 €
Total verrückt – „Therapie-Theater“
Mit Alia Kidess & Petra Sommer
Alte Wache Oberstedten
27. – 28.01.2017 16,40 €
Michael Martin: Planet Wüste
Multivisions-Show
Stadthalle Oberursel
27.01.2017 19,95 € – 24,35 €
Offene Zweierbeziehung
Comedy-Theater am Valentinstag
Alte Wache Oberstedten e.V.
14.02.2017 16,40 €
Chopiniade – Olga Scheps, Klavier
Stadthalle Oberursel
03.03.2017 22,00 € – 33,00 €
Madame Bovary
Stadthalle Oberursel
23.03.2017 14,00 € – 23,00 €
Chansonabend: Barbara Kramer
Cafe portstraße Oberursel
23.03.2017 8,- € – 15,- €
Martin Luther & Thomas Münzer
Stadthalle Oberursel
18.04.2017 14,00 € – 23,00 €
Theater im Park
Der Glöckner von Notre Dame
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
14.07. – 19.08.2017 23,10 €
7. Beat-Night – Remember The Star Club Oberursel
Herman's Hermits, Vorband: The 2nd Generation
Stadthalle Oberursel
16.09.2017 28,60 €
DEJA VU
Gerd Dudenhöffer spielt aus 30 Jahren Heinz
Stadthalle Oberursel
20.09.2017 32,60 € – 37,00 €
Badesalz – Dö Chefs
Stadthalle Oberursel
25.11.2017 26,40 € – 31,90 €
AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG
Bad Homburger Schlosskonzerte 2016/2017
Verschiedene Konzerte
Schlosskirche im Landgrafenschloss
27.01. – 28.04.2017 15,00 € – 42,00 €
My fair Lady – Der Musical-Welterfolg
von Frederick Loewe u. Alan J. Lerner
3 Länder Theater
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2017 45,90 € – 59,90 €
Le Bang Bang
Jazz Pop
Speicher im Kulturbahnhof
17.02.2017 18,00 € – 21,00 €
The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.03.2017 44,90 € – 66,90 €
Rebekka Bakken
Kurtheater Bad Homburg
25.05.2017 24,00 € – 39,00 €
Poesie & Literaturfestival Bad Homburg
Preisgekrönte Schauspielerinnen und Autoren
07. – 17.06.2017
AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +
Improvisations-Theater mit „Für Garderobe keine Haftung“
Die Impro-Show in Frankfurt
Circus Frankfurt
15.01. – 28.05.2017 14,20 €
Andrea Berg
Festhalle Frankfurt
22.01.2017 37,50 € – 79,50 €
toujours Mozart & Jedermann
Büsing Palais Offenbach
04. + 05.02.2017 20,00 € – 50,00 €
Tageskarte je 70,– €
André Rieu
Festhalle Frankurt
04.02.2017 47,00 € – 93,00 €
Shadowland 2 – Das neue Abenteuer
Jahrhunderthalle Frankfurt
24. – 25.02.2017 37,90 € – 67,90 €
West Side Story
Alte Oper Frankfurt
11.04. – 22.04.2017 23,15 € - 89,15 €
Ute Lemper
W- Festival
Alte Oper Frankfurt
24.05.2017 59,90 € – 106,65 €
Night Of The Proms
Festhalle Frankfurt
20. + 21.12.2017 47,50 € – 87,50 €
RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich
Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00